

**can-am**



**2013**

**Bedienungsanleitung**

Umfasst  
Sicherheits-, Fahrzeug-  
und Wartungsinformationen

**OUTLANDER™**

**500/650/800R/1000**

**OUTLANDER™ MAX**

**500/650/800R/1000**

**⚠️ WARNUNG**

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.  
Empfohlenes Mindestalter: Fahrzeugführer: 16 Jahre, Mitfahrer **nur für MAX-Modelle**: 12 Jahre.  
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 2 4 2 6



## **WARNUNG**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug zu finden sind. **Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

## **WARNUNG**

Das Nichtbeachten von Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung, auf der *SICHERHEITS-DVD* und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug zu finden sind, kann zu Verletzungen und sogar zum Tod führen!

## **WARNUNG**

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc.:

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) den Vertrieb der Produkte. In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

Can-Am™ D.E.S.S.™ Outlander™ Rotax® TTI™ XPS™  
DPS™

Dieses Dokument enthält die Marke des folgenden Unternehmens:

- Garmin®, das Garmin Logo, City Navigator® und MapSource™ sind Marken von Garmin Ltd oder ihrer Tochtergesellschaften.
- MicroSD™ und SD™ sind Marken von SanDisk oder ihrer Tochtergesellschaften.
- Visco-lok ist eine Marke der GKN Viscodrives GmbH.

# VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a>
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a> .

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV. Dieses Fahrzeug wird von der BRP Garantie abgedeckt. Wenn Sie Ersatzteile, Service oder Zubehör benötigen, steht Ihnen unser Netz von Can-Am Vertragshändlern zur Verfügung.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und Sie haben die *AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern können, verletzt oder

getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

Lesen Sie auch alle Hinweisschilder auf dem ATV und sehen Sie die *SCHWERHEITS-DVD* an.

Dieses Fahrzeug ist hauptsächlich für allgemeine Freizeitbenutzung gedacht, kann aber auch als Nutzfahrzeug eingesetzt werden.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

## Altersempfehlung

Dies ist ein Fahrzeug der Kategorie G“, beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

- Dieses Fahrzeug ist nur für den Freizeitgebrauch durch erfahrene Benutzer gedacht.
- Der Beifahrer auf ZWEISITZER-Modellen muss mindestens 12 Jahre alt sein. Er muss in der Lage sein, während der gesamten Zeit, in der er auf diesem Fahrzeug sitzt, seine Füße auf den Fußstützen abzulegen und sich mit seinen Händen an den Haltegriffen festzuhalten.


### Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

Weitere Informationen über die Sicherheit beim Führen eines ATV erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler, der Ihnen Trainingskurse in Ihrer Nähe empfehlen kann.


### Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

#### **WARNUNG**

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

 **VORSICHT** Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

### Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

#### **WARNUNG**

Im ganzen Handbuch wie auch in der Bedienungsanleitung umschreibt der Begriff "EINSITZER" Modelle für einen Fahrer allein. Nur der Begriff "ZWEISITZER" bezieht sich auf Fahrzeuge, die auch einen Mitfahrer transportieren können.

Achten Sie darauf, dass Sie alle Warnungen und Anweisungen erkennen und befolgen, die Ihr spezifisches Modell betreffen.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken, dann besuchen Sie einfach die Website [www.operatorsguide.brp.com](http://www.operatorsguide.brp.com).



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten beim Verkauf des Fahrzeugs in das Eigentum des neuen Käufers übergehen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
Vor Fahrtantritt .....	1
Sicherheitshinweise .....	2
Über diese Bedienungsanleitung .....	2

## **SICHERHEITS-HINWEISE**

<b>ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN</b> .....	<b>10</b>
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden .....	10
Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden .....	10
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden .....	10
Zubehör und Änderungen .....	11
<b>SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>12</b>
Europäische Gemeinschaft .....	16
<b>WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB</b> .....	<b>17</b>
<b>ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT</b> .....	<b>45</b>
Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt .....	46
<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>48</b>
Fahrerbekleidung .....	49
Fahren mit Beifahrer .....	50
Fahrten zur Freizeitgestaltung .....	51
Umwelt .....	51
Einschränkungen durch das Design .....	52
Fahren im Gelände .....	52
Fahrtechniken .....	52
<b>BEWEGEN VON LADUNG UND VERRICHTEN VON ARBEITEN</b> .....	<b>64</b>
Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug .....	64
Transport von Lasten .....	64
Ziehen eines Anhängers .....	65
<b>WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>67</b>
Anhängeschild .....	67
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug .....	69
Konformittsetiketten .....	75
Schilder mit technischen Informationen .....	75

## **FAHRZEUG-INFORMATIONEN**

<b>BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>78</b>
1) Gashebel .....	78
2) Linker Bremshebel .....	79
3) Bremsarretierung .....	79
4) Bremspedal .....	80
5) Schalthebel .....	80
6) Zündschalter .....	81
7) Multifunktionsschalter .....	82

<b>BEDIENELEMENTE (forts.)</b>	
8) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb .....	86
9) Kurbelwinden-Steuerschalter .....	88
10) Schalthebelarretierung .....	88
<b>MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEinSTRUMENT .....</b>	<b>89</b>
Beschreibung des Multifunktionsanzeige-instruments .....	89
Ausstattungsmerkmale des Multifunktionsanzeige-instruments .....	91
Einrichtung des Multifunktionsanzeige-instruments .....	91
<b>MULTIFUNKTIONSANZEIGEinSTRUMENT (ANALOG/DIGITAL) .....</b>	<b>93</b>
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeinstruments .....	93
Konfiguration des Anzeigeinstruments .....	96
<b>AUSSTATTUNG .....</b>	<b>97</b>
1) Fahrersitz .....	99
2) Beifahrersitz/Aufbewahrungsfach .....	99
3) Fußrasten .....	101
4) Festhaltegriffe .....	102
5) 12-V-Steckdose .....	102
6) Heck-Aufbewahrungsfach .....	103
7) Gepäckträger .....	104
8) Anhängerkupplung .....	104
9) Werkzeugsatz .....	105
10) Winden-Fernsteuerung .....	105
11) Kurbelwinde .....	105
12) Seilwindenfenster .....	106
13) GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem) .....	106
<b>KRAFTSTOFF .....</b>	<b>109</b>
Empfohlener Kraftstoff .....	109
Betanken des Fahrzeugs .....	109
<b>EINFahrZEIT .....</b>	<b>111</b>
Bedienung beim Einfahren .....	111
<b>GRUNDLEGENDE VERFAHREN .....</b>	<b>112</b>
Starten des Motors .....	112
Gänge einlegen/Schalten .....	112
Ausschalten des Motors und Parken des Fahrzeugs .....	112
<b>BESONDERE VERFAHREN .....</b>	<b>113</b>
Vorgehensweise, wenn sich Wasser im CVT befindet .....	113
Vorgehensweise, wenn sich Wasser im Luftfiltergehäuse befindet .....	113
Vorgehensweise bei umgekipptem/überschlagenem Fahrzeug .....	114
Vorgehensweise bei in Wasser versunkenem Fahrzeug .....	114
<b>EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN .....</b>	<b>115</b>
Aufhängungseinstellung .....	115
Einstellung der Lenkhilfe (DPS) .....	117
<b>TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS .....</b>	<b>119</b>

**WARTUNG**

<b>INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN .....</b>	<b>122</b>
<b>WARTUNGSPLAN.....</b>	<b>124</b>
<b>WARTUNGSMABNAHMEN.....</b>	<b>127</b>
Luftfilter.....	127
Motoröl .....	131
Ölfilter.....	132
Kühler .....	133
Motorkühlmittel.....	134
Funkenschutz Auspufftopf.....	137
CVT-Luftfilter (800R/1000).....	138
Getriebeöl.....	140
Gaszug .....	141
Zündkerzen .....	144
Batterie .....	144
Sicherungen .....	145
Beleuchtungen .....	147
Manschette und Verkleidung für Antriebswelle .....	148
Radlager .....	149
Reifen und Räder.....	149
Lenkung.....	152
Aufhängung .....	153
Bremsen .....	153
<b>FAHRZEUGPFLEGE .....</b>	<b>155</b>
Pflege nach jeder Fahrt .....	155
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs .....	155
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....</b>	<b>157</b>

**TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER .....</b>	<b>160</b>
Fahrzeug-Identifizierungsnummer .....	160
Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) .....	160
<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>161</b>

**FEHLERBEHEBUNG**

<b>LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG .....</b>	<b>168</b>
<b>MITTEILUNGEN DER MULTIFUNKTIONSANZEIGE.....</b>	<b>173</b>



**GEWÄHRLEISTUNG**

BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2013 CAN-AM™  
ATV ..... 176

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2013 CAN-AM™  
ATV ..... 181

EINGESCHRÄNKTE BRP-GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN,  
RUSSISCHEN UND TÜRKISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM: 2013 CAN-AM™  
ATV ..... 186

**KUNDEN-INFORMATIONEN**

DATENSCHUTZINFORMATIONEN ..... 194

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL..... 195



# ***SICHERHEITS- HINWEISE***

---

# ALLGEMEINE VORSICHTSMAßNAHMEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Befüllen Sie niemals einen Benzinbehälter auf dem Fahrzeug. Eine elektrostatische Entladung kann den Kraftstoff entzünden.
- Halten Sie sich beim Tanken genau an die Anweisungen im Unterabschnitt *TANKEN*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.



## **Zubehör und Änderungen**

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

---

# SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

## **DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GEFÄHR- LICH SEIN.**

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

## **ES KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN KOMMEN,** wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise am Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich die *SICHERHEITS-DVD* an, bevor Sie das Fahrzeug nutzen.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- EINSITZER-Modelle mit 1.000 Motor: Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Hochleistungs-ATV, das nur für den Einsatz im Gelände gedacht ist. Un-erfahrene Fahrer könnten mögliche Risiken übersehen und vom besonderen Verhalten dieses ATVs unter jeglichen Geländebedingungen überrascht sein.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie ohne einen zugelassenen Helm passender Größe und sonstige erforderliche Fahrbekleidung. Weitere Informationen siehe *FAHRBEKLEIDUNG* im Unterabschnitt *FAHREN DES FAHRZEUGS*.
- Nehmen Sie niemals einen Mitfahrer auf diesem Fahrzeug mit, außer es handelt sich bei dem Fahrzeug um ein ZWEISITZER-Modell.
- Nehmen Sie an EINSITZER-Modellen keine Veränderungen vor bzw. verwenden Sie keine Gepäckträger, um einen Mitfahrer mitzunehmen.
- Wenn Sie jedoch eine kurze Distanz auf befestigten Flächen zurücklegen müssen, führen Sie keine abrupten Lenk-, Gas- oder Bremsbefehle aus. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wäre unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinabfahren von Hügeln und beim Bremsen auf Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim seitlichen Überqueren von Hügeln wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stecken bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie die Fahrtechniken wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein wie in dieser Bedienungsanleitung unter *FAHRTECHNIKEN* beschrieben.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden. Vermeiden Schleudern und Rutschen, wenn Sie bei einem ZWEISITZER-Modell einen Beifahrer haben. Das Fahrzeug kann sich überschlagen oder der Beifahrer vom Fahrzeug geschleudert werden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug nie durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, Fahrgeschwindigkeit, die Fahrweise und die Beladung des Fahrzeugs einschließlich der Stützlast beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.
- Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist. Berücksichtigen Sie, dass bei ZWEISITZER-Modellen der Beifahrer Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen kann.

- BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer und Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Verringern Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist. Siehe Unterabschnitt *KONTROLLE VOR DER FAHRT* in dieser Bedienungsanleitung. Halten Sie immer die Wartungspläne ein wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.
- Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.
- Sorgen Sie dafür, dass immer der richtige Reifendruck eingehalten wird. Verwenden Sie beim Austauschen von Reifen immer Reifen der empfohlenen Größe und des empfohlenen Typs. Informationen über Reifen siehe *TECHNISCHE DATEN* in dieser Anleitung.
- Das zu schnelle Fahren Ihres Fahrzeugs für die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht und verletzt werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt.
- Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Wheelies mit dem Fahrzeug ausführen, also auf den Hinterrädern fahren, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie und Ihren Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

### *ZWEISITZER-Modelle*

#### **Der Fahrer darf:**

- nicht vergessen, dass er für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist.
- Informieren Sie den Beifahrer über die Grundregeln für ein sicheres Fahren.
- Weisen Sie den Beifahrer an, die Sicherheitsschilder am Fahrzeug zu lesen.
- Üben Sie die Manöver, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, immer ohne und mit Beifahrer ein. Mit Beifahrer ist ein größeres fahrerisches Können erforderlich.
- Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit zur Sicherheit. Seien Sie entsprechend vorsichtig. Der Beifahrer sollte im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie ein bestimmtes Manöver fahren.



- Denken Sie immer daran, dass sich der Bremsabstand möglicherweise vergrößert, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.
- Nehmen Sie auf ZWEISITZER-Modellen keinen Beifahrer mit, wenn der Beifahrersitz nicht angebaut ist.
- Nehmen Sie nie mehr als einen (1) Beifahrer mit. Lassen Sie es nicht zu, dass der Beifahrer woanders als auf dem Beifahrersitz Platz nimmt.
- Nehmen Sie niemals einen Beifahrer mit, wenn Sie ihn für unfähig halten, sich auf die Geländegegebenheiten zu konzentrieren und entsprechend zu reagieren.
- Nehmen Sie niemals einen Beifahrer mit, der Drogen oder Alkohol verzehrt hat oder müde oder krank ist, da in diesen Fällen verzögerte Reaktionszeiten und eingeschränktes Beurteilungsvermögen beim Beifahrer auftreten.

### **Der Beifahrer muss:**

- mindestens 12 Jahre alt sein. Er muss in der Lage sein, während der gesamten Zeit, in der er auf diesem Fahrzeug sitzt, seine Füße auf den Fußstützen abzulegen und sich mit seinen Händen an den Haltegriffen festzuhalten.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen, einwandfrei passenden Sicherheitshelm mit Gesichtsschutz zu tragen. einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- seinen Platz auf dem vorgesehenen Beifahrersitz einnehmen.
- beim Fahren immer beide Hände an den Haltegriffe und beide Füße auf den Fußstützen halten. und niemals am Fahrer festhalten.
- Er darf während der Fahrt keinesfalls aufstehen. Durch übermäßige Bewegungen kann der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Er muss auf die Bewegungen des Fahrzeugs und des Fahrers achten.
- Er darf nicht zögern, den Fahrer zu bitten, die Geschwindigkeit zu senken oder anzuhalten, wenn er sich unwohl oder unsicher fühlt.

## Europäische Gemeinschaft

### Verwendung auf der Straße

Die folgenden Warnhinweise gelten in Ländern der Europäischen Gemeinschaft, in denen ein Einsatz auf der Straße zulässig ist. Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

### **WARNUNG**

- Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im GELÄNDE entwickelt. Es kann jedoch für kurze Fahrten mit verminderter Geschwindigkeit auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund verwendet werden, um das Fahrzeug von einem Einsatzort zum anderen zu bewegen.
- Sehen Sie von höheren Geschwindigkeiten ab, und verringern Sie die Geschwindigkeit bei Kurven erheblich.
- Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein – selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.
- Der Haken an der vorderen Winde (bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen) muss entfernt und gelagert werden.

# WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

Die folgenden Warnhinweise und deren Format wurden von der Kommission für Verbraucherproduktsicherheit der Vereinigten Staaten gefordert und müssen in der Bedienungsanleitung für alle ATVs enthalten sein.

**HINWEIS:** Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

## **WARNUNG**



### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über einen Trainingskurs erhalten Sie bei einem Can-Am Vertragshändler.

**! WARNUNG**



V00A01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.



Nur ZWEISITZER-Modelle

**! WARNUNG**

V00A1BQ

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für den Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Ein Kind unter 12 Jahren besitzt möglicherweise noch nicht die erforderlichen Voraussetzungen, um sicher mitzufahren, und kann in einen schweren Unfall verwickelt werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kein Kind unter 12 Jahren darf auf diesem Fahrzeug mitfahren.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichtbeachtung der körperlichen Einschränkungen für den Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Ein Beifahrer, der seine Füße nicht vollständig auf den Fußstützen abstützen kann, kann beim Fahren in unebenem Gelände vom Fahrzeug geschleudert werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Der Beifahrer muss in der Lage sein, immer seine Füße auf den Fußstützen und seine Hände an den Festhaltegriffen zu lassen, wenn er auf dem Fahrzeug sitzt.

Nur EINSITZER-Modelle

**! WARNUNG**



V00A02Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

Nur ZWEISITZER-Modelle

**! WARNUNG**

V00A1CQ

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Mitnahme von mehr als einer (1) Person auf diesem Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Durch die Mitnahme von mehr als einer (1) Person kann Ihre Fähigkeit beeinträchtigt werden, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihren Mitfahrern Schaden zugefügt wird.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie nie mehr als einen (1) Beifahrer mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, ist diese ausschließlich für einen (1) Fahrer und einen (1) Beifahrer gedacht. Der Beifahrer muss immer auf dem vorgesehenen Beifahrersitz sitzen bleiben und dabei die Füße fest auf die Fußstützen stellen und sich immer an den Haltegriffen festhalten.

**! WARNUNG**



V00A2DQ

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Zulassen, dass sich Mitfahrer vorn oder hinten auf die Gepäckträger dieses Fahrzeug setzen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Mitnahme eines Mitfahrers könnte:

- Die Fahrzeugstabilität beeinträchtigen, was wiederum zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen könnte.
- Zu einer Verletzung des Mitfahrers durch Stöße auf harte Flächen führen.
- Zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Niemals erlauben, dass sich Mitfahrer vorn oder hinten auf die Gepäckträger dieses Fahrzeug setzen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung des Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund nur über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit geringer Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie die Fahrtrichtung ändern).

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzbekleidung. Der Beifahrer auf ZWEISITZER-Modellen muss einen zugelassenen Helm mit einem starren Gesichtsschutz tragen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzbekleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- einen starren Gesichtsschutz
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln oder eine Jacke
- lange Hose.

**! WARNUNG**

V00A07Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte der Beifahrer vom Fahrzeug fallen (ZWEISITZER-Modelle).

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Der Fahrer und der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) sollten sich mit diesem Fahrzeug niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigende Substanzen fortbewegen.

**! WARNUNG**



V00A08Q

**MÖGLICHE GEFAHENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.

Die Fahrzeugführung, die Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie mit ZWEISITZER-Modellen einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.



**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich für den Fahrer und den Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

**! WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt, um sich zu vergewissern, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

**⚠️ WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Ein Einbrechen im Eis kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

**⚠️ WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Lösen der Hände vom Lenker (für den Fahrer) und von den Festhaltegriffen (für den Beifahrer) (ZWEISITZER-Modelle) oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Der Fahrer und der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) müssen beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker bzw. an den Festhaltegriffen lassen. Während der Fahrt müssen beide Füße auf den Fußstützen bleiben (bei ZWEISITZER-Modellen die des Fahrers und des Beifahrers).

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen, der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte herunterschleudert werden oder das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

**⚠️ WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall, zum Überschlagen des Fahrzeugs oder sogar zum Herunterfallen des Beifahrers (ZWEISITZER-Modelle) führen könnte.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern.

Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Im Zweifelsfall lassen Sie ihn zunächst absteigen, bevor Sie in einem solchen Gelände fahren.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen, oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte vom Fahrzeug geschleudert werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Führen Sie dieses Manöver keinesfalls mit einem Beifahrer durch. Denken Sie immer daran, dass sich das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg möglicherweise verändern, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHENSITUATION**

Fahren auf zu steilen Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln mit oder ohne Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle), bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

Denken Sie immer daran: Selbst wenn Sie mit diesem Fahrzeug steile Abhänge bewältigen können, ist es nicht empfehlenswert, solche Abhänge mit einem Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) hinaufzufahren. Lassen Sie ihn immer zunächst absteigen, bevor Sie dieses Manöver versuchen. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen.

## ⚠️ WARNUNG



### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie beim Hinauffahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie einen Hang hinauffahren. Denken Sie immer daran, dass sich das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg möglicherweise verändern, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Der Fahrer und der Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) müssen ihr Gewicht nach vorn verlagern.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

**⚠️ WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie beim Hinabfahren von Hügeln immer die ordnungsgemäßen Verfahren wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

**HINWEIS:** Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie hangabwärts fahren. Denken Sie immer daran, dass sich das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg möglicherweise verändern, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Der Fahrer und der Beifahrer (bei ZWEISITZER-Modellen) müssen ihr Gewicht nach hinten verlagern.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.



## ⚠️ WARNUNG



### MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

### MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte heruntergeschleudert werden.

### VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie dieses Manöver niemals, wenn sich bei ZWEISITZER-Modellen ein Beifahrer auf dem Fahrzeug befindet. Lassen Sie ihn zuvor immer absteigen.

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik auf ebenem Boden beherrschen wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

#### ***Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:***

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Fahrer und Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) müssen ihr Gewicht auf die Fahrzeugseite verlagern, die hangaufwärts weist.

## **WARNUNG**



V00A1PQ

### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

#### ***Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:***

Fahrer und Beifahrer müssen ihr Gewicht hangaufwärts verlagert lassen (bei ZWEISITZER-Modellen). Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Arretieren Sie die Bremsarretierung, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist (bei ZWEISITZER-Modellen der Beifahrer zuerst).

#### ***Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:***

Fahrer und Beifahrer müssen ihr Gewicht hangaufwärts verlagert lassen (bei ZWEISITZER-Modellen). Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, während Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, ziehen Sie auch die hintere Bremse und die Feststellbremse an.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist (bei ZWEISITZER-Modellen der Beifahrer zuerst).

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen oder der Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) könnte herunterschleudert werden.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Auf ZWEISITZER-Modellen ist der Fahrer für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie über Hindernisse fahren. Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die ordnungsgemäßen Verfahren ein wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet an Bodenhaftung gewinnen, was zu einem Überschlag oder zum Herunterfallen des Beifahrers (ZWEISITZER-Modelle) führen könnte.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Rutschen oder schleudern Sie auf ZWEISITZER-Modellen nie mit einem Beifahrer. Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

## ⚠️ WARNUNG



### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals durch ein schnell fließendes oder tiefes Gewässer.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

**⚠️ WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist. Berücksichtigen Sie auf ZWEISITZER-Modellen, dass der Beifahrer Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen kann.

**⚠️ WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug angegeben sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

**⚠️ WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Installieren Sie auf einem EINSITZER-Modell NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie nie den Gepäckträger, um einen Beifahrer zu transportieren.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.



**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer und Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

**⚠️ WARNUNG**



V03M01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

---

# ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

## **WARNUNG**

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung von Komponenten zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Beseitigen Sie jegliche Probleme, die Sie entdecken, um das Risiko eines Defekts oder eines Unfalls zu verringern. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer immer die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen.

Beheben Sie jegliche Probleme vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Wenden Sie sich ggf. an einen Can-Am Händler.

## Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

### Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Flüssigkeiten	Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Motoröl und Kühlmittel.	
Undicht	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten.	
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.	
Bremsarretierung	Betätigen Sie die Bremsarretierung und vergewissern Sie sich über ihre einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifen-Fülldruck und -zustand.	
Räder	Prüfen Sie Räder auf Verschleiß und abnormales Spiel.	
Kühler	Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit.	
Manschetten der Antriebswelle	Prüfen Sie den Zustand von Manschetten und Verkleidung der Antriebswelle.	
Sitz(e)	Prüfen Sie, ob sich der Fahrersitz an seiner Verwendungsstelle befindet und ordnungsgemäß gesichert ist.	
	Prüfen Sie, ob sich der Mitfahrersitz oder das Aufbewahrungsfach an seiner Verwendungsstelle befindet und ordnungsgemäß gesichert ist (ZWEISITZER-Modelle).	
	Prüfen Sie den Zustand der Mitfahrer-Rückenlehne und der Haltegriffe (ZWEISITZER-Modelle).	
Gepäck	Wenn Sie eine Ladung transportieren, halten Sie die angegebenen Zuladungsbeschränkungen ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.	
	Wenn Sie einen Anhänger oder einen anderen Gegenstand ziehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Prüfen Sie den Zustand der Anhängervorrichtung und des Kugelkopfs.</li> <li>– Überschreiten Sie weder die zulässige Stützlast noch die zulässige Anhängelast.</li> <li>– Stellen Sie sicher, dass der Anhänger richtig an der Anhängerkupplung befestigt ist.</li> </ul>	
Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie, ob das hintere Aufbewahrungsfach richtig verriegelt ist.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung von unten auf Ablagerungen und beseitigen Sie diese gegebenenfalls.	

**Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung ON)**

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Multifunktionsanzeigeein- strument	Prüfen Sie, ob die Anzeigeleuchten der Multifunktionsanzeige (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in Stellung ON gedreht wurde) funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob auf der Multifunktionsanzeige Meldungen erscheinen.	
Beleuchtungen	Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob das Abblend- und das Fernlicht funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	
	Prüfen Sie, ob die Blinkerleuchten funktionieren und sauber sind.	
	Prüfen Sie, ob die Warnblinkerleuchten funktionieren.	
Hupe	Prüfen Sie, ob die Hupe einwandfrei funktioniert.	

**Nach dem Starten des Motors**

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Lenkung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	
Schalthebel	Prüfen Sie die Funktion des Schalthebels (P, R, N, H und L).	
Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb	Prüfen Sie, ob der Wahlschalter für den Zweirad-/Allradantrieb funktioniert.	
Bremsen	Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann einzeln den Bremshebel und das Bremspedal. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Nach der Betätigung müssen der Hebel und das Pedal vollständig in ihre Ausgangsstellung zurückkehren.	
Motor-Notausschalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschloss	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

---

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug zu lesen und die *SICHERHEITS-DVD* anzusehen, die mit diesem Fahrzeug geliefert wurde. Hier wird Ihnen alles umfassend beschrieben, was Sie vor dem Fahren mit diesem Fahrzeug wissen müssen.

Unabhängig davon, ob Sie ein Anfänger oder ein routinierter Fahrer sind, ist es für Ihre persönliche Sicherheit wichtig, dass Sie alle Bedienelemente und Funktionen dieses Fahrzeugs kennen. Von ebenso großer Bedeutung ist es zu wissen, wie man richtig fährt.

Wir empfehlen die Einhaltung der Altersempfehlung auf dem Sicherheitshinweisschild am Fahrzeug. Selbst wenn eine Person die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt sie möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug beginnt, umzukippen, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen, und zwar von der Fallrichtung WEG!

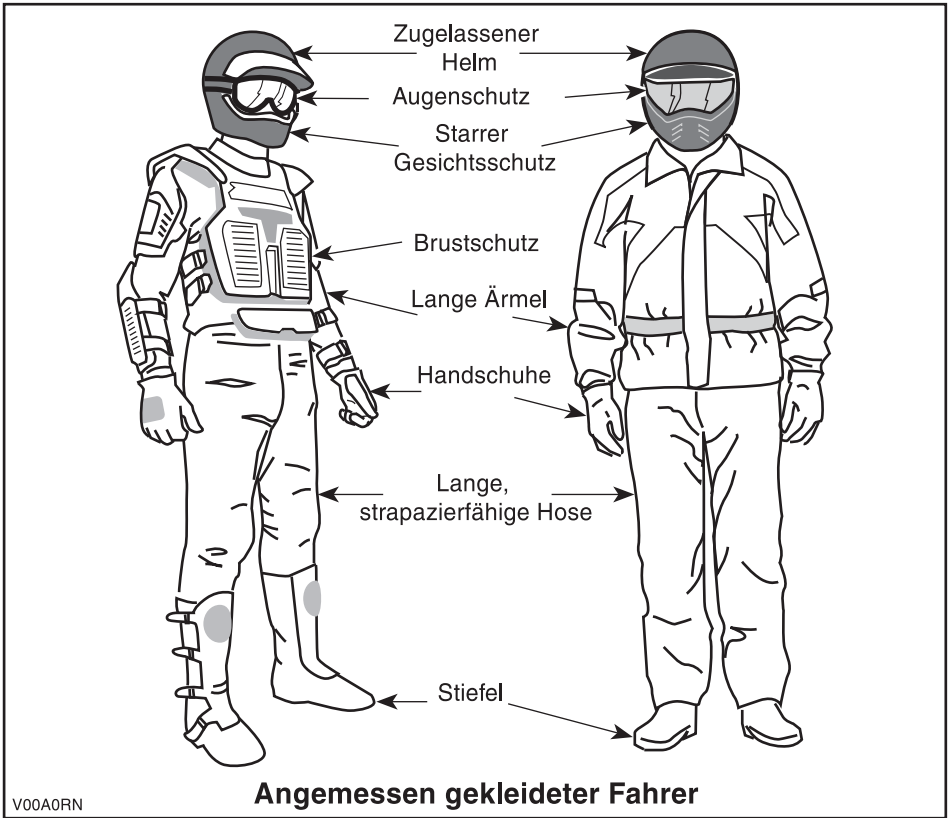
Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund nur über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen. Fahren Sie das Fahrzeug immer mit geringer Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesem Grund kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Benutzer in der Europäischen Gemeinschaft sind dazu verpflichtet, den Haken der Kurbelwinde (falls vorhanden) zu entfernen, wenn sie auf Straßen oder Wegen fahren. Bei Nichtbefolgung dieser Vorschrift kann es bei einem Unfall zu zusätzlichen Verletzungen oder sogar zum Tod kommen.

## **Fahrerbekleidung**

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzbekleidung und -ausrüstung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Der Fahrer darf niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



## Fahren mit Beifahrer

### *EINSITZER-Modelle*

Dieses Fahrzeug ist nur für EINEN (1) Fahrer konstruiert. Montieren Sie keine zusätzlichen Sitze bzw. verwenden Sie nicht die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

### *ZWEISITZER-Modelle*

Dieses Fahrzeug wurde speziell für den Transport eines Fahrers und nur EINES (1) Beifahrers entwickelt. Der Beifahrer muss seinen Platz auf dem vorgesehenen Beifahrersitz einnehmen und sich immer an den Haltegriffen festhalten. Montieren Sie NIEMALS einen anderen Mitfahrersitz als den von BRP empfohlenen. Verwenden Sie nicht die Gepäckträger oder deren Position am Fahrzeug, um Personen mitzunehmen. Das Mitnehmen von mehr als einem (1) Beifahrer kann die Stabilität und die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen. Wenn das Aufbewahrungsfach angebracht ist (anstelle des Beifahrersitzes) wird das Fahrzeug zu einem EINSITZER-Fahrzeug und es darf KEIN BEIFAHRER mitgenommen werden.



## Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Fahren Sie immer ganz rechts und nicht im Zickzack von einer Seite des Weges zur anderen. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Dort erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen Sie mithilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des Vertrauens in das Urteilsvermögen der anderen Fahrer um Sie herum. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Die Fahrzeugführung, die Stabilität und die Bremswege verändern sich möglicherweise, wenn Sie mit ZWEISITZER-Modellen einen Beifahrer mitnehmen. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend, wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt sollten Sie zusätzliches Werkzeug, Trinkwasser, etwas zu essen und Ausrüstungen für den Notfall mitnehmen. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Erste-Hilfe-Satz	Verstellbarer Schraubenschlüssel
Mobiltelefon	Messer
Klebeband	Taschenlampe
Ein Seil	Getönte Schutzbrille
Ersatz-Glühbirnen	Karte der Strecke
Mitgelieferter Werkzeugsatz	Eine Kleinigkeit zu essen

## Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Füllen

Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben – und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gitter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems.

## **Einschränkungen durch das Design**

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

## **Fahren im Gelände**

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisungen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## **Fahrtechniken**

Die Informationen in dieser Anleitung sind begrenzt. Erweitern Sie Ihre Kenntnis und verbessern Sie Ihr Können durch das Absolvieren eines Trainingskurses.

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, es gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Veränderungen in Böschungen oder auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

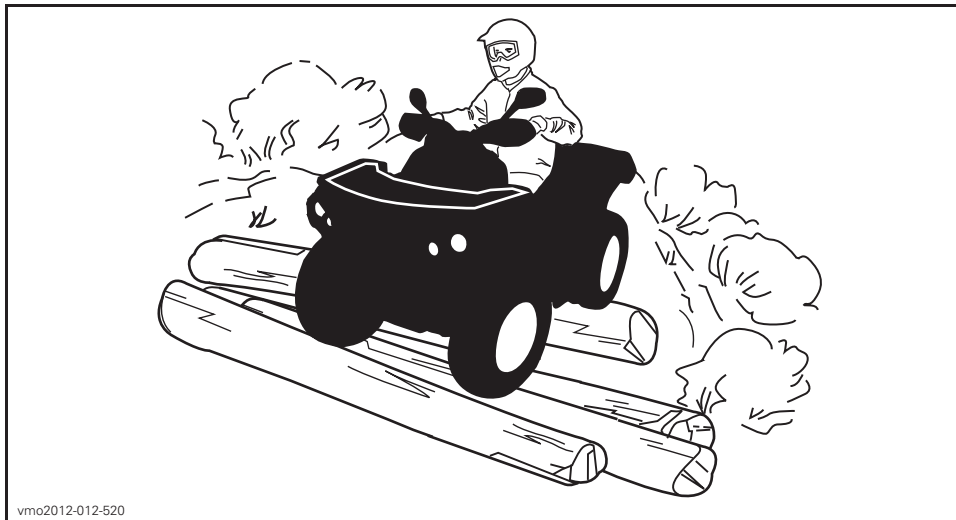
Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

## **Körperhaltung**

Um jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, wird dringend empfohlen, mit den Händen den Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente zu umfassen. Das Gleiche gilt sinngemäß für Ihre Füße auf den Fußrasten. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußrasten. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Drehung oder Wende aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hindernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.

Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Geländes allerdings so schlecht ist (z. B. Wellblechpisten), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.



### **ZWEISITZER-Modelle**

Ihr Beifahrer muss beim Fahren jederzeit seine Hände an den Festhaltegriffen und seine Füße auf den Fußstützen halten.

Der Beifahrer muss seine Bewegungen mit denen des Fahrers synchronisieren.

### **Straßen überqueren**

Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflasterten oder asphaltierten Flächen nur über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen. Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren. Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesem Grund kann der Bodenbelag die Handhabung und Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

### **Fahren auf Straßen**

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

## Kurven fahren

Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Halten Sie beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Halten Sie eine gleichbleibende Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie in der Kurve ein wenig.

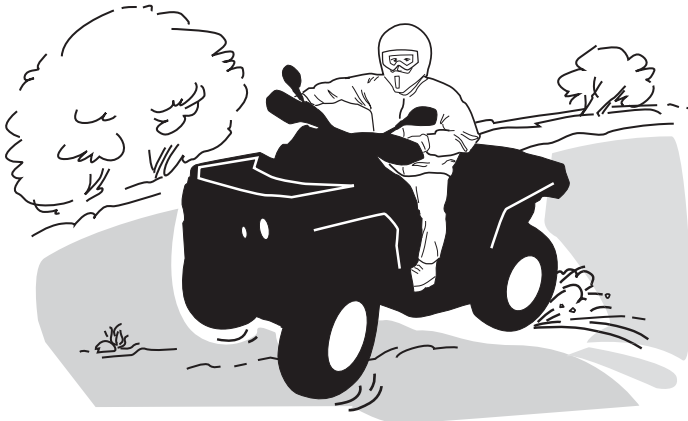
So verringern Sie das Risiko eines Überschlags:

- Seien Sie bei Kurvenfahrt vorsichtig.
  - Drehen Sie den Lenker nur so weit und so schnell, wie es die Geschwindigkeit und die Umgebung zulassen. Passen Sie Ihre Lenkbefehle entsprechend an.
  - Verlangsamen Sie das Fahrzeug vor dem Einfahren in eine Kurve. Vermeiden Sie das Bremsen in Kurven.
  - Beim Abbiegen plötzliches oder starkes Beschleunigen vermeiden, auch aus dem Stand oder bei geringer Geschwindigkeit.
- Keinesfalls folgende Fahrmanöver ausführen: Kreiseln des Fahrzeugs mit durchdrehenden Reifen, Schleudern, Rutschen, Schlingern, Springen oder sonstige Fahrtricks. Wenn das Fahrzeug droht, zu schleudern oder zu rutschen, lenken Sie gegen. Treten Sie keinesfalls mit voller Wucht auf das Bremspedal und blockieren Sie nicht die Räder.
- Meiden Sie befestigte Flächen. Dieses Fahrzeug ist nicht für den Einsatz auf befestigten Flächen ausgelegt. Bei Fahrt auf befestigten Flächen steigt das Risiko eines möglichen Überschlags. Wenn Sie auf befestigten Flächen fahren müssen, bewegen Sie das Lenkrad bei Kurvenfahrt Stück für Stück, fahren Sie langsam und vermeiden Sie abruptes Beschleunigen und Bremsen.

Vermeiden Sie plötzliche Lenk-, Gas- und Bremsbefehle während der Kurvenfahrt.

### **⚠️ WARNUNG**

**Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.**



vmo2012-012-525

Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

## **Bremsen**

Halten Sie beim Bremsen beide Hände am Lenker und die Füße auf den Fußrasten.

Üben Sie das Bremsen, um sich mit dem Ansprechverhalten der Bremse vertraut zu machen.

- Beginnen Sie langsam und erhöhen Sie dann die Geschwindigkeit.
- Üben Sie das Bremsen auf gerader Strecke bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und mit unterschiedlichem Bremsdruck.
- Üben Sie Notbremsungen. Optimale Bremswirkung wird auf gerader Strecke bei hohem Druck auf das Bremspedal, ohne dabei die Räder zu blockieren, erreicht.

Denken Sie daran, dass der Bremsweg von der Geschwindigkeit des Fahrzeugs, der Belastung des Fahrzeugs und dem Bodenbelag abhängt. Außerdem spielen der Zustand der Reifen und der Bremsen eine große Rolle.

**HINWEIS:** Beim Bremsen während der Vorwärtsfahrt wird das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderräder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.

## **Rückwärts fahren**

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

Berücksichtigen Sie beim Fahren von ZWEISITZER-Modellen, dass der Beifahrer Ihre Sicht nach hinten beeinträchtigen kann. Lassen Sie den Beifahrer u. U. absteigen.

Wir raten Ihnen, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen.

## **Hindernisse**

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker (Fahrer) bzw. die Festhaltegriffe (Beifahrer bei ZWEISITZER-Modellen) fest. Fahrer und Mitfahrer (ZWEISITZER-Modelle) sollten ihr Gewicht nach hinten verlagern. Versuchen

Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Der Fahrer ist bei ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie fortfahren.

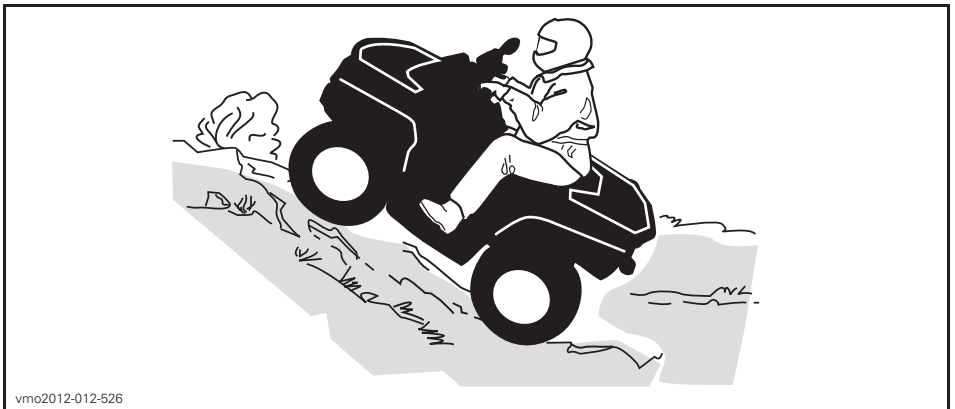
### **Bergauf Fahren**

Seien Sie beim Fahren auf Hügeln auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet. Schalten Sie in einen niedrigen Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Geben Sie nicht zu viel Gas, da sich dadurch das Fahrzeug vorn vom Boden abheben und auf Sie fallen kann.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn in Richtung den Hang hinauf. Lassen Sie Ihre Füße auf den Fußrasten.

Wenn mehr Gewichtsverlagerung erforderlich ist, sollte der Fahrer aufstehen und sein Körpergewicht nach vorn verlagern.

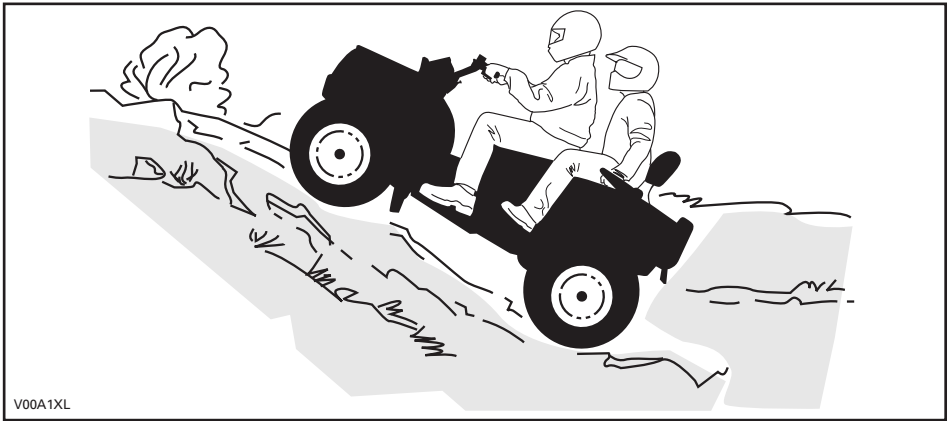
Wenn das Gefälle zu stark ist und Sie nicht weiterfahren können, betätigen sie die Vorderradbremse, bevor das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen. Steigen Sie ab (bei ZWEISITZER-Modellen den Beifahrer zuerst absteigen lassen). Fahren Sie eine K- oder U-Wende. Gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der dem Hang zugewandten Seite zurück. Mit einer Hand halten Sie den Bremshebel. Fahren Sie das Fahrzeug dabei langsam rückwärts den Hang hinauf um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab. Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand.



### **ZWEISITZER-Modelle**

Der Beifahrer muss seine Bewegungen mit denen des Fahrers synchronisieren. Der Beifahrer muss stets sitzen bleiben.

Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie einen Hang hinauffahren.



V00A1XL

### Fahrzeugverhalten

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in der die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs. Siehe *SCHRÄGES BEFAHREN VON HÜGELN*.



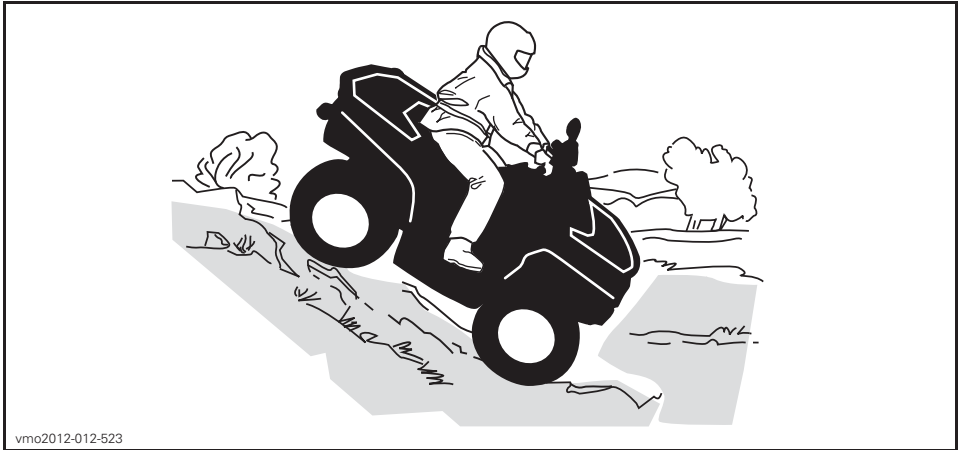
vmo2012-012-526

### Bergab Fahren

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bleiben Sie sitzen. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab.



Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu "schlittern" beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.



vmo2012-012-523

### **ZWEISITZER-Modelle**

Der Beifahrer muss seine Bewegungen mit denen des Fahrers synchronisieren. Der Beifahrer muss stets sitzen bleiben.

Der Fahrer ist für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie fortfahren.

### **Fahrzeugverhalten**

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

### **Seitliches Fahren am Abhang**

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich sollte dies vermieden werden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht auf die der Steigung zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, auf dieser Seite abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt.

Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

## **⚠️ WARNUNG**

Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.



vmo2012-012-527

### **ZWEISITZER-Modelle**

Der Beifahrer muss seine Bewegungen mit denen des Fahrers synchronisieren. Der Beifahrer muss stets sitzen bleiben.

Der Fahrer ist für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie fortfahren.

### **Steile Böschungen**

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorne ab und überschlägt sich.

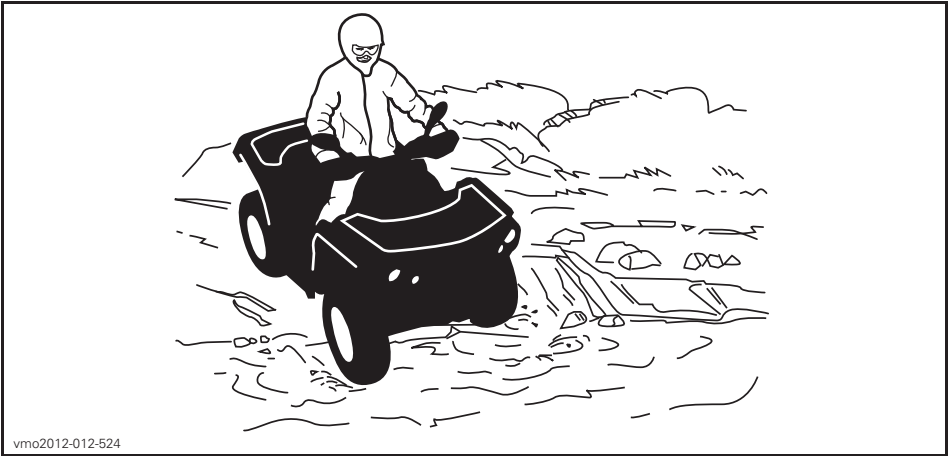
Der Fahrer ist bei ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich. Lassen Sie den Beifahrer im Zweifelsfall absteigen, bevor Sie fortfahren.

## **⚠️ WARNUNG**

**Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.**

### **Gewässer durchfahren**

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten vom Fahrzeug abgeworfen werden.



vmo2012-012-524

Nasse Bremsen beeinträchtigen die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser, Schlamm oder Schnee verlassen hat. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

### **Fahren auf Eis**

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, Ihren Mitfahrer (ZWEISITZER-Modelle), das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher. Diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist.

Auf ZWEISITZER-Modellen ist der Fahrer für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich; wenn Zweifel bestehen, nicht weiterfahren.

Eis beeinträchtigt ferner die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte umkippen oder der Beifahrer könnte vom Fahrzeug geschleudert werden (bei ZWEISITZER-Modellen). Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Dies könnte ebenfalls zu einem unkontrollierten Rutschen und Umkippen des Fahrzeugs führen. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

### **Fahren auf schneebedeckten Oberflächen**

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte und der Reflektoren behindern, Lüftungsöffnungen verstopfen, Kühler und Ventilator blockieren oder die Bewegung von Steuerhe-

beln, Schaltern oder des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremsscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeanstimmungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie Bremspedal, Fußrasten, Bodenbleche, Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und Eis. Halten Sie Sitz, Handgriffe, Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren stets von Schnee frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lastragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungskomponenten, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanstimmungen können Eisbildung

oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden.

### **Fahren auf Sand**

Das Fahren über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefem oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten. Wenn Sie einen Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) mitnehmen, fahren Sie noch langsamer.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen. Denken Sie immer daran, dass sich die Fahrzeugführung und Stabilität möglicherweise verändern, wenn Sie mit einem ZWEISITZER-Modell einen Beifahrer mitnehmen.

### **Fahren auf lockeren Steinen**

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Das Steuern des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt und es kann zu einem plötzlichen Rutschen oder Umkippen des Fahrzeugs oder zu einem Abwurf des Beifahrers (ZWEISITZER-Modelle), insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, kommen.

Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten. Wenn Sie einen Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) mitnehmen, fahren Sie noch langsamer.

Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.

# BEWEGEN VON LADUNG UND VERRICHTEN VON ARBEITEN

## Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

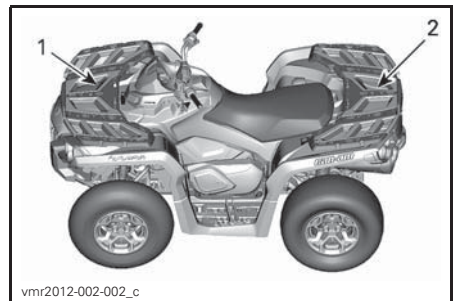
Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige unterschiedliche LEICHTE Aufgaben erledigen, angefangen vom Schneeräumen bis hin zum Schleppen von Holz oder Transportieren von Lasten. Ihr Can-Am Vertragshändler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, richten Sie sich nach den Anleitungen und Warnhinweisen zu dem jeweiligen Zubehör. Halten Sie immer die zulässigen Zuladungsgrenzen des Fahrzeugs ein. Eine Überladung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Unfall führen. Vermeiden Sie jede körperliche Überanstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Schieben des Fahrzeugs.

## Transport von Lasten

Jede Last, die auf dem Fahrzeug und/oder dem/den Gepäckträger(n) des Fahrzeugs transportiert wird (bei ZWEISITZER-Modellen mit Beifahrer), beeinflusst das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Überschreiten Sie niemals die Ladekapazität des Fahrzeugs, die das Gewicht des Fahrers, des Beifahrers, der Ladung und des Zubehörs sowie die Stützlast einschließt. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert und gleichmäßig verteilt ist (1/3 des Ladegewichts vorn und 2/3 des Ladegewichts hinten) und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken und Versperren der Scheinwerfer und des Rücklichts durch die Ladung.

## WARNUNG

Das Fahrverhalten, die Stabilität und der Bremsweg verändern sich, wenn Sie das Fahrzeug mit beladenen Gepäckträgern fahren. Daher sind eine richtige Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig. Halten Sie beim Mitführen von Gepäck die Gewichtsbeschränkungen ein und verstauen Sie die Gegenstände ordnungsgemäß. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren immer, dass die Last gut gesichert und auf den Gepäckträgern verteilt ist. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten. Ein Nichtbefolgen der hier aufgeführten Empfehlungen kann das Fahrverhalten beeinträchtigen, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.



1. 1/3 des Ladegewichts
2. 2/3 des Ladegewichts

TABELLE FÜR MAXIMALE ZULADUNG		DIESE SCHLIEßT DAS GEWICHT DES FAHRERS, DER LADUNG, DES ZUBEHÖRS UND DIE STÜTZLAST EIN.	
ZULÄSSIGE GESAMTZULADUNG	EINSITZER-MODELLE	272 kg	Diese schließt das Gewicht des Fahrers, des Beifahrers, der Ladung, des Zubehörs und des Stützgewichts ein.
	ZWEISITZER-MODELLE	45 kg	Gleichmäßig verteilt.
ZULADUNG VORN			
ZULADUNG HINTEN		90 kg	Gleichmäßig verteilt. Einschließlich hinterem Gepäckträger, hinterem Aufbewahrungsfach und Stützlast.

## Ziehen eines Anhängers

**ZUR BEACHTUNG** Das Ziehen von Anhängern erfordert eine ordnungsgemäß am Fahrzeug montierte und von BRP anerkannte Anhängervorrichtungslatte.

Wenn ein Anhänger an dem Fahrzeug verwendet werden soll, stellen Sie sicher, dass seine Anhängerkupplung mit der Anhängerkupplung des Fahrzeugs kompatibel ist. Achten Sie darauf, dass der Anhänger horizontal zum Fahrzeug ausgerichtet ist. (In bestimmten Fällen muss eine besondere Verlängerung an der Anhängerkupplung des Fahrzeugs installiert werden). Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern. Der Bremsweg dieses Fahrzeugs verlängert sich möglicherweise, wenn Sie schwere Lasten insbesondere auf Neigungen oder mit einem Beifahrer (ZWEISITZER-Modelle) an Bord ziehen.

Falsches Beladen eines Anhängers kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Halten Sie die empfohlene maximale Anhängelast und Stützlast ein (siehe Tabelle *MAXIMALE ANHÄNGELAST*). Stellen Sie sicher, dass zumindest etwas Gewicht auf der Zugdeichsel lastet.

Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Ein gleichmäßig beladener Anhänger ist leichter zu kontrollieren.

Stellen Sie den Schalthebel zum Ziehen eines Anhängers stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit) – der Bereich für niedrige Geschwindigkeit sorgt nicht nur für mehr Drehmoment, sondern trägt auch dem erhöhten Gewicht auf den Hinterrädern Rechnung.

Wenn Sie anhalten oder das Fahrzeug parken, blockieren Sie die Räder des Fahrzeugs und des Anhängers gegen mögliche Bewegungen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Der Anhänger oder dessen Ladung könnte auf Sie oder andere kippen.

Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers die folgende maximale Anhängelast ein.

<b>MAXIMALE ANHÄNGELAST</b>		
<b>ZULÄSSIGE ZULADUNG DES ANHÄNGERS</b>	<b>ZULÄSSIGE STÜTZLAST</b>	<b>HINWEIS</b>
135 kg	14 kg	Schließt Anhänger und Zuladung des Anhängers ein. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger ordnungsgemäß beladen wird, sodass die Zugdeichsel immer auf die Anhängervorrichtungsstütze drückt und nicht am Kugelkopf zieht.












# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG

## Anhängeschild












Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

<p><b>G</b> <b>MODELL FÜR DEN ALLGEMEINEN GEBRAUCH</b></p> <p><b>DIESES ATV IST FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH GEDACHT, ES KANN ABER AUCH ALS NUTZFAHRZEUG EINGESETZT WERDEN.</b></p> <p><b>NUR FAHRER – KEIN MITFAHRER</b></p> <p><b>KEIN FAHRER UNTER 16 JAHREN</b></p> <hr/> <p><b>DAS FAHREN MIT DIESEM FAHRZEUG KANN IN TRAININGSKURSEN ERLERNT WERDEN. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM HÄNDLER.</b></p> <hr/> <p><b>WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM SICH ÜBER DIE GELTENDEN GESETZE HINSICHTLICH DES GEBRAUCHS DES ATVS ZU INFORMIEREN.</b></p>	<p><b>! WARNUNG</b></p> <p>Nicht sachgemäße Nutzung des ATVs kann zu <b>SCHWERER VERLETZUNG</b> oder zum <b>TOD</b> führen.</p> <table border="0"><tr><td><p><b>IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</b></p></td><td><p><b>NIEMALS MITFAHRER MITNEHMEN.</b></p></td><td><p><b>NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER ALKOHOL FAHREN.</b></p></td></tr></table> <p><b>NIEMALS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das Fahrzeug fahren, ohne vorher ein ATV-Fahrtraining besucht zu haben oder ohne sich vorher mit den Anweisungen befasst zu haben.</li><li>• mit Geschwindigkeiten fahren, die Ihre Fähigkeiten überschreiten oder den Bedingungen nicht angemessen sind.</li><li>• einen Mitfahrer mitnehmen – Mitfahrer können das Gleichgewicht sowie die Steuerung beeinträchtigen und das Risiko des Verlustes der Kontrolle über das Fahrzeug erhöhen.</li></ul> <p><b>IMMER:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beim Fahren die richtigen Fahrtechniken anwenden, um ein Umkippen des Fahrzeugs auf Hügeln oder in schwierigem Gelände oder in Kurven zu vermeiden.</li><li>• Seien Sie auf befestigtem Boden vorsichtig, da er das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen kann.</li></ul> <p><b>MACHEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUSFINDIG UND LESEN SIE SIE.</b></p> <p><b>BEACHTEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN.</b></p>	 <p><b>IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</b></p>	 <p><b>NIEMALS MITFAHRER MITNEHMEN.</b></p>	 <p><b>NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER ALKOHOL FAHREN.</b></p>
 <p><b>IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</b></p>	 <p><b>NIEMALS MITFAHRER MITNEHMEN.</b></p>	 <p><b>NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER ALKOHOL FAHREN.</b></p>		

704903312\_de

EINSITZER-MODELLE

<div style="text-align: center; border: 1px dashed gray; padding: 5px;">  <p><b>MODELL FÜR DEN ALLGEMEINEN GEBRAUCH</b></p> </div> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;"><b>DIESES ATV IST FÜR DEN FREIZEITGEBRAUCH GEDACHT, ES KANN ABER AUCH ALS NUTZFAHRZEUG EINGESETZT WERDEN.</b></p> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;"><b>KEIN FAHRER UNTER 16 JAHREN</b></p> <hr style="width: 30%; margin: 20px auto;"/> <p style="text-align: center;">DAS FAHREN MIT DIESEM FAHRZEUG KANN IN TRAININGSKURSEN ERLERNT WERDEN. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM HÄNDLER.</p> <p style="text-align: center;">SEHEN SIE SICH UNBEDINGT DAS SICHERHEITSVIDEO AN.</p> <hr style="width: 30%; margin: 20px auto;"/> <p style="text-align: center;">WENDEN SIE SICH AN IHREN HÄNDLER, UM SICH ÜBER DIE GELTENDEN GESetze HINSICHTLICH DES GEBRAUCHS DES ATVS ZU INFORMIEREN.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px;"> <p style="font-size: 8px;">Dieses Anhängeschild darf vor dem Verkauf nicht entfernt werden.</p> </div> <p style="font-size: 8px; margin-top: 5px;">704903316_de</p>	<div style="text-align: center; border: 1px dashed gray; padding: 5px;">  <p><b>WARNUNG</b></p> </div> <p style="font-size: 8px; text-align: center;">Nicht sachgemäße Nutzung des ATVs kann zu SCHWERER VERLETZUNG oder zum TOD führen.</p> <table style="width: 100%; text-align: center; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 33%;">  <p style="font-size: 8px;">FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN WÄHREND DER FAHRT IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</p> </td> <td style="width: 33%;">  <p style="font-size: 8px;">NIEMALS MEHR ALS EINEN MITFAHRER MITNEHMEN.</p> </td> <td style="width: 33%;">  <p style="font-size: 8px;">NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER ALKOHOL FAHREN.</p> </td> </tr> </table> <p style="font-size: 8px; margin-top: 10px;">NIEMALS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Fahrzeug fahren, ohne vorher ein ATV-Fahrtraining besucht zu haben oder ohne sich vorher mit den Anweisungen befasst zu haben.</li> <li>• mit Geschwindigkeiten fahren, die Ihre Fähigkeiten überschreiten oder den Bedingungen nicht angemessen sind.</li> <li>• einen Mitfahrer mitnehmen, es sei denn, der Mitfahrersitz ist einwandfrei montiert.</li> </ul> <p style="font-size: 8px; margin-top: 5px;">DER FAHRER MUSS IMMER:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Fahren die richtigen Fahrtechniken anwenden, um ein Umkippen des Fahrzeugs auf Hügeln oder in schwierigem Gelände oder in Kurven zu vermeiden.</li> <li>• beim Fahren befestigten Boden meiden, da solcher Boden das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen kann.</li> <li>• die Geschwindigkeit verringern und besondere Vorsicht walten lassen, wenn ein Mitfahrer mitgenommen wird, und er muss bei Bedarf ein Absteigen des Mitfahrers ermöglichen.</li> <li>• sicherstellen, dass der Mitfahrer diesen Hinweis und den Hinweis über die Sicherheit des Mitfahrers liest und versteht.</li> </ul> <p style="font-size: 8px; margin-top: 5px;">MACHEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG AUSFINDIG UND LESEN SIE SIE. BEACHTEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN.</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 20px;"> <p style="font-size: 8px;">Dieses Anhängeschild darf vor dem Verkauf nicht entfernt werden.</p> </div> <p style="font-size: 8px; text-align: right; margin-top: 5px;">704903316_DE</p>	 <p style="font-size: 8px;">FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN WÄHREND DER FAHRT IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</p>	 <p style="font-size: 8px;">NIEMALS MEHR ALS EINEN MITFAHRER MITNEHMEN.</p>	 <p style="font-size: 8px;">NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER ALKOHOL FAHREN.</p>
 <p style="font-size: 8px;">FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN WÄHREND DER FAHRT IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN.</p>	 <p style="font-size: 8px;">NIEMALS MEHR ALS EINEN MITFAHRER MITNEHMEN.</p>	 <p style="font-size: 8px;">NIEMALS UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER ALKOHOL FAHREN.</p>		

ZWEISITZER-MODELLE

BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:

XXXXX

EPA-ZERTIFIZIERT

NER (NORMALISIERTE EMISSIONSRATE) = X  
 AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10,  
 WOBEI 0 AM SAUBERSTEN IST  
 \* VOR DEM VERKAUF NICHT ENTFERNEN!



704901107

704901747\_de

TYPISCH

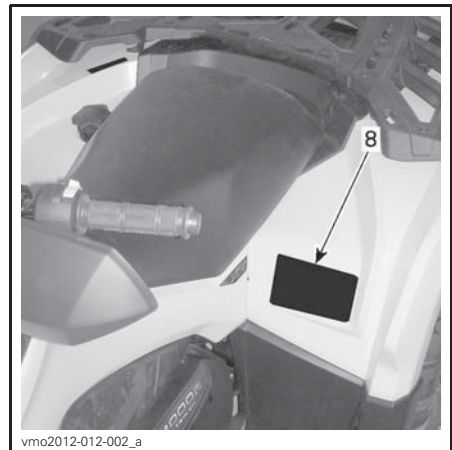
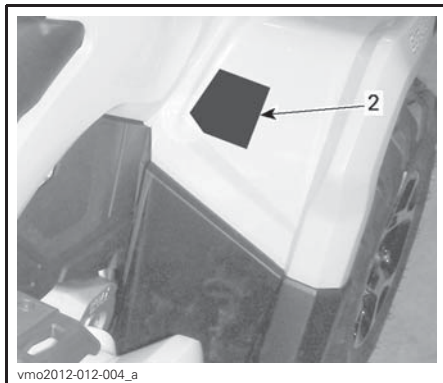
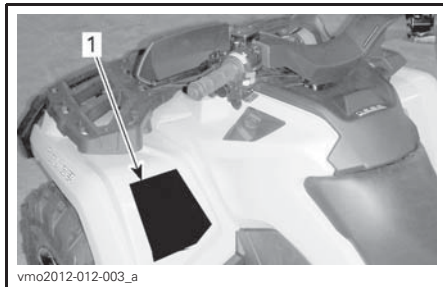
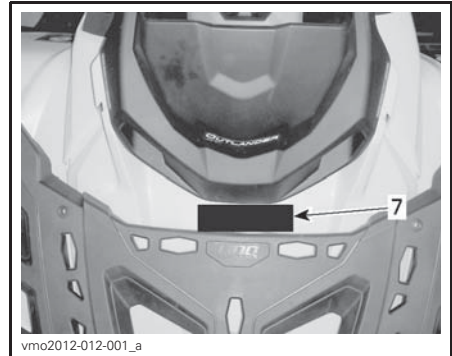
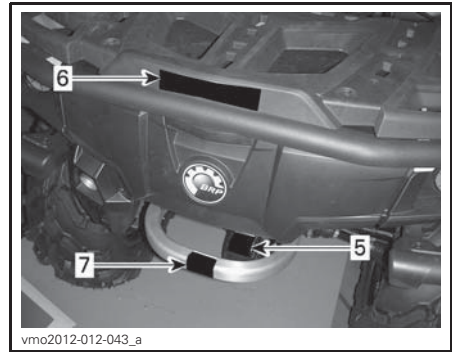
## Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

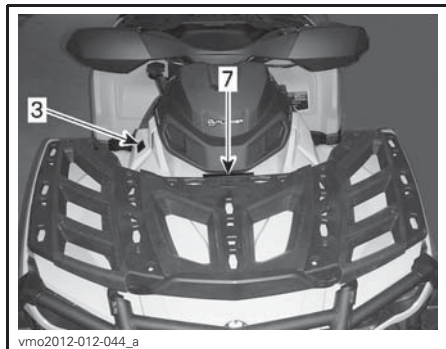
Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

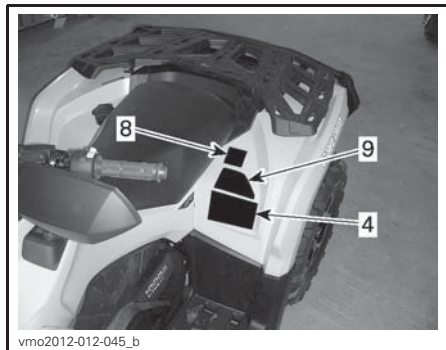
Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**HINWEIS:** Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

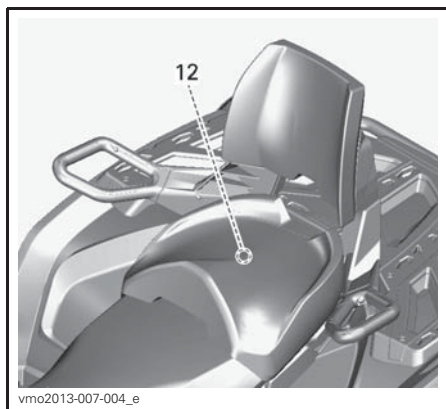




vmo2012-012-044\_a



vmo2012-012-045\_b



vmo2013-007-004\_e

## ⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN  
ZUGELASSENEN  
HELM UND  
SCHUTZKLEIDUNG  
TRAGEN!



KEINE  
PASSAGIERE  
MITNEHMEN!



KEINESFALLS  
UNTER  
EINWIRKUNG VON  
ALKOHOL ODER  
DROGEN FAHREN!

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- Seien Sie auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund vorsichtig, da er sich auf das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug negativ auswirken kann.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.  
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

704902789\_de

### ETIKETT 1 – EINSITZER-MODELLE

## ⚠️ WARNUNG

Eine unsachgemäße Verwendung dieses ATVs kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder sogar zum **TOD** führen.



IMMER EINEN  
ZUGELASSENEN  
HELM UND  
SCHUTZKLEIDUNG  
TRAGEN!



KEINE  
PASSAGIERE  
MITNEHMEN!



KEINESFALLS  
UNTER  
EINWIRKUNG VON  
ALKOHOL ODER  
DROGEN FAHREN!

Fahren Sie **NIEMALS**:

- ohne ein entsprechendes Training oder entsprechende Einweisungen;
- mit Geschwindigkeiten, die für Ihre Fähigkeiten oder die herrschenden Bedingungen zu hoch sind;
- mit einem Mitfahrer – Mitfahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und das Lenkvermögen und erhöhen dadurch das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

SIE MÜSSEN IMMER:

- die angemessene Fahrtechnik verwenden, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln und in unebenem Gelände und beim Wenden zu vermeiden;
- Seien Sie auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund vorsichtig, da er sich auf das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug negativ auswirken kann.

DIE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN.  
ALLE ANWEISUNGEN & WARNHINWEISE BEFOLGEN.

704902083C\_de

### ETIKETT 1 – ZWEISITZER-MODELLE



ETIKETT 2 – EINSITZER-MODELLE



ETIKETT 4 – EINSITZER-MODELLE



ETIKETT 2 – ZWEISITZER-MODELLE



HINWEISSCHILD 3



704903093B

ETIKETT 4 – ZWEISITZER-MODELLE



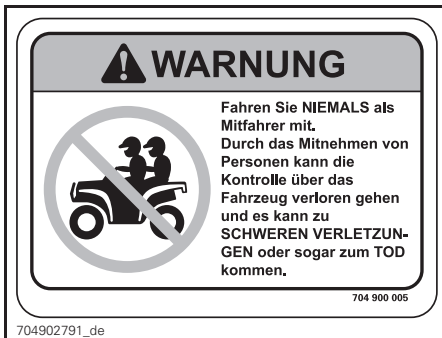
704902773

HINWEISSCHILD 5



704902777A\_de

HINWEISSCHILD 7



704902791\_de

HINWEISSCHILD 6

**⚠️ WARNUNG**

Ein falscher Reifendruck oder eine Überladung kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen, was **SCHWERE VERLETZUNG** oder **TOD** zur Folge haben kann.  
Sorgen Sie dafür, dass unter Berücksichtigung der Beladung des Fahrzeugs **IMMER** der richtige Reifendruck vorhanden ist. Siehe Tabelle.

Fahren Sie das Fahrzeug **NIEMALS** mit einem zu geringen Reifendruck, da sich anderenfalls der Reifen von der Felge lösen könnte.

Überschreiten Sie **NIEMALS** die Zuladung von 235 kg für dieses Fahrzeug, einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Ladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

**ATV-BELADUNG UND ZIEHEN EINES ANHÄNGERS**

- Das Transportieren von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers kann die Stabilität und die Fahreigenschaften beeinträchtigen. Die Ladung muss ordnungsgemäß auf den Trägern verteilt sein.
- Wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen:
  - Verringern Sie die Geschwindigkeit.
  - Berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
  - Meiden Sie Hügel und schwieriges Gelände.

ZULADUNG	DRUCK KALTE REIFEN
BIS ZU 164 kg	VORN 41,4 kPa
	HINTEN 41,4 kPa
VON 164 kg	VORN 48,2 kPa
	HINTEN 68,9 kPa
BIS ZU 235 kg	

704903236\_DE

704903236\_de

**ETIKETT 8 – EINSITZER-MODELLE**

**⚠️ WARNUNG**

Falscher Reifenluftdruck oder Überlastung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder gar zum **TOD** führen.

REIFEN-DRUCK	KALTEM REIFEN
BIS ZU XXX kg (XXX lb)	VORN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi)
	HINTEN MAX: XX,X kPa (X,X psi) MIN: XX,X kPa (X,X psi)

Sorgen Sie **IMMER** für den richtigen Reifendruck, wie angegeben.

Der Reifendruck darf **KEINESFALLS** unter dem Mindestwert liegen. Dadurch könnte sich der Reifen von der Felge lösen.

Überschreiten Sie **KEINESFALLS** die Tragfähigkeit des Fahrzeugs von XXX kg (XXX lb), einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Zuladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.

704901289

704903089\_de

**ETIKETT 8 – ZWEISITZER-MODELLE**

**WARNING**

**This warning applies only in European Countries where on road usage is allowed.**

**On Road Use**

This quadricycle is built for "OFF ROAD" purposes only. It may be used for short distances on paved surfaces at reduced speed, in order to move the vehicle from an off road location to another.

When driving this quadricycle on roads, always refrain from speeding and substantially reduce vehicle speed when turning.

Failure to do so can cause a loss of vehicle control, possibly resulting in serious injury or death.

**Front Winch**

The front winch hook of the so equipped quadricycle must be removed and stored when riding the vehicle on public trails and/or roads.

Failure to do so can increase the risk of injury to bystanders.

704902823

704902823

HINWEISSCHILD 9

DA

FIND OG LÆS BRUGERVEJLEDNINGEN. OVERHOLD ALLE INSTRUKTIONER OG ADVARSLER.

NL

ZOEK DE GEBRUIKERSHANDLEIDING OP EN LEES HEM. HOUD U AAN ALLE AANWIJZINGEN EN WAARSCHUWINGEN.

FR

LOCALISER ET LIRE LE GUIDE DE L'OPERATEUR. SUIVRE TOUTS LES CONSIGNES ET AVERTISSEMENTS.

FI

PAIKANNA JA LUE KÄYTTÄJÄN OPAS. NOUDATA KÄYTTÖOHJEITA JA VARTOJUKSIA.

DE

BETRIEBSANLEITUNG AUSFINDIG MACHEN UND LESEN. ALLE ANWEISUNGEN UND WARNHINWEISE BEFOLGEN.

EL

ΒΡΕΙΤΕ ΚΑΙ ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΤΟΝ ΟΔΗΓΟ ΧΕΙΡΙΣΤΗ. ΑΚΟΛΟΥΘΕΙΣΤΕ ΟΛΕΣ ΤΙΣ ΟΔΗΓΙΕΣ ΚΑΙ ΠΡΟΒΛΟΠΗΘΕΙΣ.

IT

LEGGERE IL MANUALE DELL'OPERATORE. SEGUIRE TUTTE LE ISTRUZIONI E AVVERTENZE.

PT

LOCALIZAR E LER O GUIA DE OPERAÇÃO. OBSERVAR TODAS AS INSTRUÇÕES E MENSAGENS DE AVISO.

ES

UBICAR Y LEER LA GUÍA DEL OPERADOR. ATENDERSE A TODAS LAS INSTRUCCIONES Y MENSAJES DE ADVERTENCIA.

SV

TA REDA PÅ INSTRUKTIONSBOKEN OCH LÄS DEN. UPPMÄRKSAMMA ALLA ANVISNINGAR OCH VARNINGAR.

704 901 177

704902779A\_de

HINWEISSCHILD 10

vmo2010-010-100\_a\_de

HINWEISSCHILD 11

**WARNING**

In order to reduce risk of severe injuries, before using vehicle, always:

- Install either passenger seat or glove box in this location.
- Ensure passenger seat or glove box is locked in position.

**TO INSTALL PASSENGER SEAT**  
Align 4-hooks on front pins and push firmly downward rear of the passenger seat to engage latching system. Push down on latch's handle and verify if seat is locked in position by pushing backrest towards front of the vehicle.

**TO INSTALL GLOVE BOX**  
Open glove box cover and turn handle to the unlock position. Align and insert glove box latching system into the vehicle's "LINO" opening. Turn handle to the lock position. Close cover and verify if glove box is locked in position.

704903248

704903248A

ETIKETT 12 – ZWEISITZER-MODELLE

74

SICHERHEITS-HINWEISE



## Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben Sie Konformität des Fahrzeugs an.

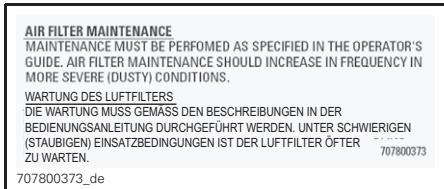


POSITION: UNTER DEM SITZ AUF DER OBEREN RAHMENSTANGE



POSITION: UNTER DEM SITZ AUF DER OBEREN RAHMENSTANGE

## Schilder mit technischen Informationen

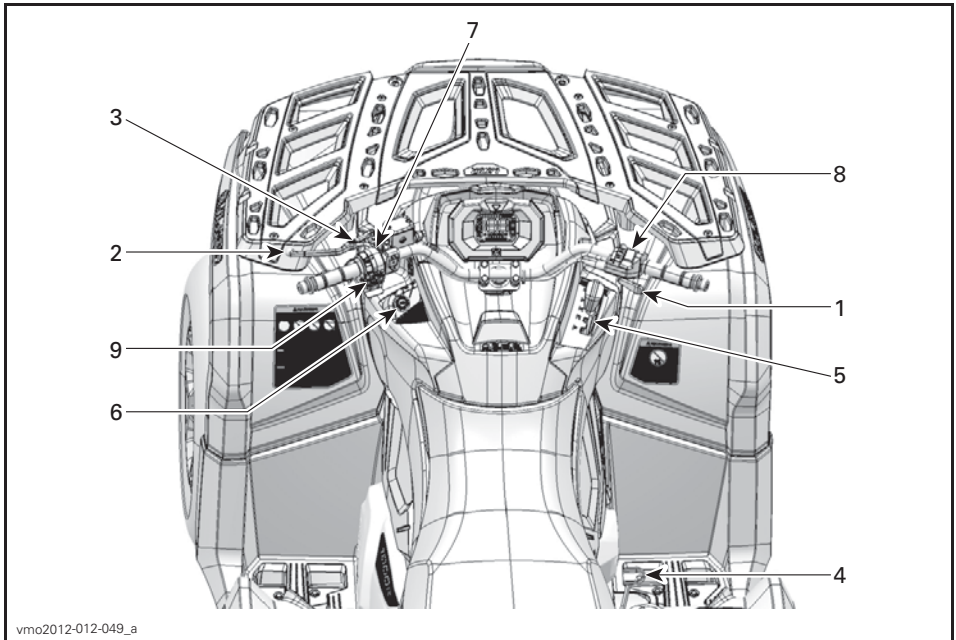


POSITION: UNTER DEM SITZ AUF DER OBEREN RAHMENSTANGE

***Diese Seite wurde  
absichtlich freigelassen***

# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

# BEDIENELEMENTE



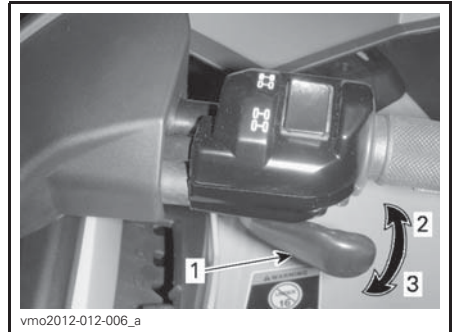
## 1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Mit dem Gashebel wird die Motordrehzahl gesteuert.

Zum Steigern oder Beibehalten der Fahrgeschwindigkeit drücken Sie mit Ihrem rechten Daumen den Gashebel.

Zum Senken der Fahrgeschwindigkeit lassen Sie den Gashebel los.

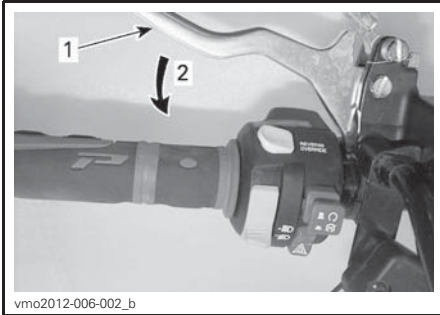


### TYPISCH

1. Gashebel
2. Zum Beschleunigen
3. Zum Verlangsamen

## 2) Linker Bremshebel

Der linke Bremshebel befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



vmo2012-006-002\_b

### TYPISCH

1. Bremshebel
2. Um die Bremse zu aktivieren

Mit dem Bremshebel wird das Fahrzeug abgebremst oder zum Stillstand gebracht.

Wenn der Bremshebel angezogen wird, werden die vorderen und hinteren Bremsen betätigt.

Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.

## 3) Bremsarretierung

Die Bremsarretierung befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

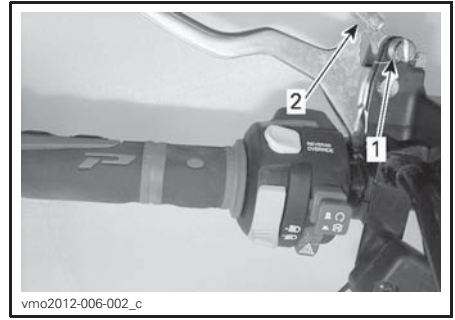
Mit der Bremsarretierung werden alle Räder blockiert, damit das Fahrzeug sich im geparkten Zustand nicht bewegen kann.

### ⚠️ WARNUNG

Betätigen Sie immer die Bremsarretierung **und** bringen Sie den Schalthebel in die Stellung **PARK**, wenn das Fahrzeug abgestellt wird.

### Betätigen der Bremsarretierung:

Ziehen Sie den Bremshebel an und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie die Hebelsperre verschieben. Der Bremshebel bleibt nun angezogen und alle Bremsen sind wirksam.



vmo2012-006-002\_c

### TYPISCH

1. Bremsarretierhebel
2. Drücken, um die Feststellbremse anzuziehen

**HINWEIS:** Die Hebelsperre kann in mehreren Stellungen fixiert werden.

**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug bei **betätigter Bremsarretierung sicher auf einer Stelle stehen bleibt**.

**Lösen der Bremsarretierung:** Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Sperrhebel muss automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurückkehren. Der Bremshebel muss wieder in seine Ruhelage zurückkehren.

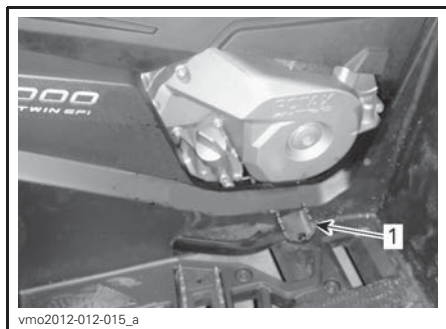
### ⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsarretierung gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren. Fährt man das Fahrzeug bei **BETÄTIGTER Bremsarretierung**, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

## 4) Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Durch Niederdrücken werden die Bremsen vorn und hinten betätigt.



1. Bremspedal

Wenn es losgelassen wird, sollte das Bremspedal automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren.

Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf das Pedal ausgeübt wird.

**HINWEIS:** Wie auch bei anderen auf Rädern laufenden Fahrzeugen wird beim Bremsen das Gewicht des Fahrzeugs auf die vorderen Räder verlagert. Um eine größere Bremswirkung zu erzielen, überträgt das Bremssystem daher eine höhere Bremskraft auf die Vorderräder. Dies hat bei abruptem Bremsen Auswirkungen auf die Handhabung und Steuerung des Fahrzeugs. Berücksichtigen Sie dies beim Bremsen.

## 5) Schalthebel

Der Schalthebel befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe der Lenksäule.



### SCHALTHEBELANORDNUNG

Mit dem Schalthebel wird die Getriebebestellung verändert.

Der Schalthebel verfügt über 5 Stellungen:

SCHALTHEBELSTELLUNGEN	
STELLUNG	GANG
P	Park-Position
R	Rückwärts
N	Neutral
H	Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)
L	Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)



### SCHALTMUSTER

Das Fahrzeug muss angehalten und die Bremse betätigt werden, bevor eine andere Getriebebestellung gewählt wird.

**ZUR BEACHTUNG** Dieses Getriebe lässt kein Schalten zu, während sich das Fahrzeug bewegt.

**P: Park-Position**

In der Park-Stellung wird die Schaltung gesperrt, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu vermeiden.

**⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn der Schalthebel nicht auf P (PARK) gestellt wurde.

**R: Rückwärts**

Der Rückwärtsgang erlaubt das Rückwärtsfahren des Fahrzeugs.

**HINWEIS:** Beim Fahren im Rückwärtsgang werden die Motordrehzahl und folglich die Geschwindigkeit begrenzt.

**⚠️ WARNUNG**

Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die vom Drehzahlbegrenzer festgelegte Drehzahl steigen.

**Neutral**

In der Neutralstellung (Leerlauf) ist kein Gangrad mit der Antriebswelle verbunden und der Kraftschluss ist unterbrochen.

**⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie den Hebel immer auf PARK (P), wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn der Schalthebel nicht auf N (NEUTRAL) gestellt wurde.

**Bereich für hohe Geschwindigkeit (vorwärts)**

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für hohe Geschwindigkeit ausgewählt. Dies ist der normale Geschwindig-

keitsbereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

**Bereich für niedrige Geschwindigkeit (vorwärts)**

Hiermit wird am Getriebe der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ausgewählt. Der Bereich für niedrige Geschwindigkeit ermöglicht langsame Fahrt mit maximalem Drehmoment.

**ZUR BEACHTUNG** Nutzen Sie den Bereich für niedrige Geschwindigkeit beim Ziehen eines Anhängers, beim Transportieren schwerer Ladung, beim Überqueren von Hindernissen und beim Hinauf- und Hinabfahren eines Hügels.

**6) Zündschalter**

Der Zündschalter befindet sich auf der linken Seite der Mittelabdeckung unter dem Lenker.

**ZÜNDSCHALTER-STELLUNGEN**

1. OFF
2. ON "mit Licht"
3. ON "ohne Licht"

**OFF**

Der Schlüssel kann ausschließlich in dieser Stellung eingeführt und herausgezogen werden.

In der Stellung OFF ist das elektrische System des Fahrzeugs deaktiviert.

Der Motor wird durch Drehen des Zündschalters in die Stellung OFF ausgeschaltet.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die Stellung STOP auszuschalten.

**HINWEIS:** Wird der Schlüssel in die Stellung OFF gedreht, dauert es einige Sekunden, bis das elektrische System des Fahrzeugs sich abschaltet.

### ON mit Licht

Wenn der Schlüssel in diese Stellung gedreht wird, wird das elektrische System des Fahrzeugs aktiviert.

Das Anzeigeelement sollte sich einschalten.

Die Leuchten des Fahrzeugs sind eingeschaltet.

Der Motor kann angelassen werden.

### ON

In dieser Stellung stehen dieselben Funktionen wie bei der Stellung ON mit Licht zur Verfügung, ohne dass die Leuchten des Fahrzeugs eingeschaltet werden.

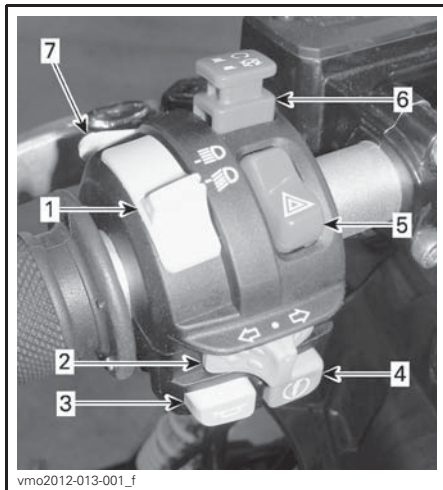
### Digital kodierte Sicherheitssystem (D.E.S.S.)

Die Zündschlüssel enthalten einen elektronischen Schaltkreis, durch den sie eine eindeutige elektronische Seriennummer erhalten.

Das D.E.S.S. liest den Schlüsselcode und gestattet das Anlassen des Motors bei Schlüsseln, die es erkennt.

### 7) Multifunktionsschalter

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

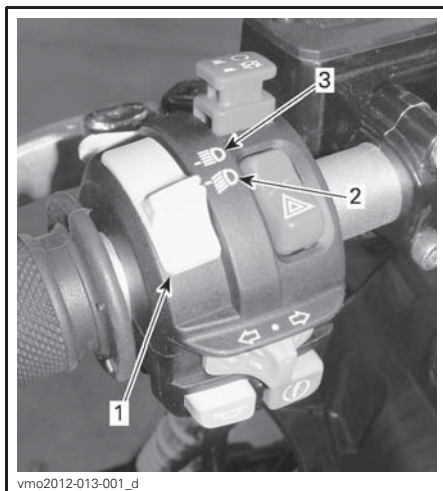


**TYPISCH - MULTIFUNKTIONSSCHALTER**

1. Abblendlicht-/Fernlichtschalter
2. Blinkerschalter
3. Hupenschalter
4. Motorstartknopf
5. Warnblinktaste
6. Motor-Nothalt-Schalter
7. Übersteuerung-/DPS-/ACS-Taste (falls vorhanden)

### Abblendlicht-/Fernlichtschalter

Dieser Schalter wird zum Wechseln zwischen Fern- und Abblendlicht verwendet.

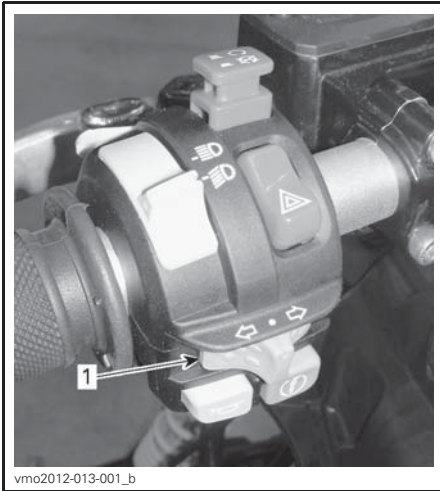


1. Abblendlicht-/Fernlichtschalter
2. Abblendlicht
3. Fernlicht



## Blinkerschalter

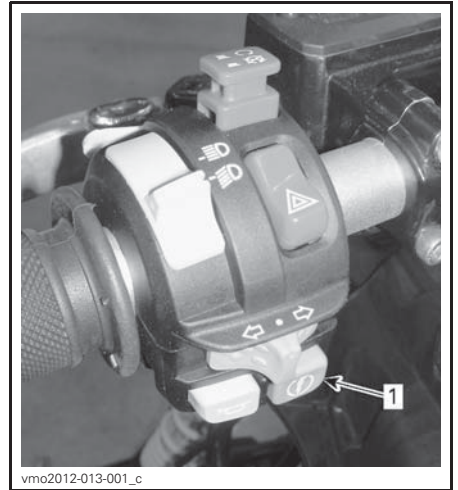
Der Blinkerschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



1. Blinkerschalter

Bewegen Sie zur Aktivierung der Blinker den Schaltknopf nach rechts oder links, je nach gewählter Richtung. Stellen Sie den Schalter wieder in die Mitte, wenn Sie abgebogen sind.

## Motorstartknopf



**TYPISCH**

1. Motorstartknopf

Wenn der Motorstartknopf gedrückt gehalten wird, startet der Motor.

## Signalhorn-Taste

Die Hupentaste befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



**TYPISCH**

1. Hupen-Knopf

**HINWEIS:** Um das Starten des Motors zu ermöglichen, muss der Zündschalter sich in der Stellung ON oder ON mit Licht befinden und die Motor-Nothalt-Taste muss sich in der Stellung RUN befinden.

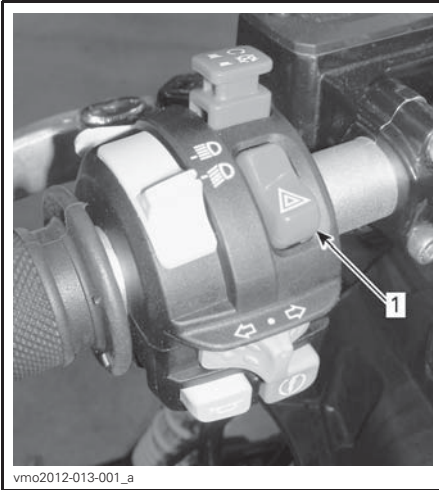
Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Warnblinktaste

Die Warnblinktaste befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



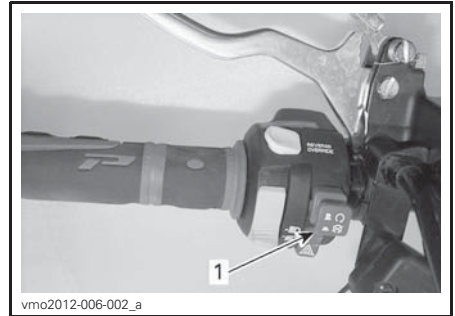
1. Warnblinktaste

Am Fahrzeug angebrachte Vorrichtung, über die ein gleichzeitiges Blinken aller Blinker ausgelöst wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn das Fahrzeug liegen geblieben ist, um anzuzeigen, dass es vorübergehend ein Verkehrshindernis darstellt.

Drücken Sie die Warnblinktaste einmal, um diese Funktion auszulösen.

**HINWEIS:** Die Warnblinkleuchten können auch aktiviert werden, wenn das elektrische System des Fahrzeugs abgeschaltet ist.

## Motor-Notausschalter



1. Motor-Notausschalter

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

Zum Ausschalten des Motors stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor durch Schalten des Motor-Nothalt-Schalters in die Stellung STOP auszuschalten.

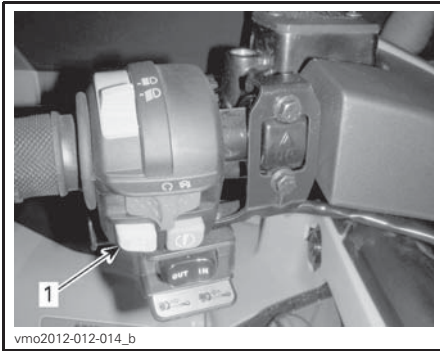
## Übersteuerung-/DPS-/ACS-Taste

Abhängig von der Fahrzeugausführung hat diese Taste bis zu 3 Funktionen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **! WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



1. Übersteuerung-/DPS-/ACS-Taste

## Übersteuerung-Funktion

Mit dem Übersteuerung-Schalter wird die Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang aufgehoben und maximales Motordrehmoment zugelassen.

### **⚠️ WARNUNG**

Verwenden Sie den Übersteuerung-Schalter nur, um das Fahrzeug aus Schlamm oder sonstigem weichem Gelände freizufahren. Verwenden Sie den Übersteuerung-Schalter nicht bei normalem Betrieb im Rückwärtsgang. Anderenfalls ist das Rückwärtsfahren mit hoher Geschwindigkeit möglich und das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, nimmt zu.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang aufzuheben:

Während sich der Schalthebel in der Stellung RÜCKWÄRTS befindet.

1. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug angehalten hat.
2. Halten Sie den Übersteuerung-Schalter gedrückt und betätigen Sie dann allmählich den Gashebel.

**HINWEIS:** Bei aufgehobener Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang durchläuft zur Bestätigung der Funktion die Meldung **ÜBERSTRN** die Multifunktionsanzeige.

3. Zum Einschalten der Drehzahlbegrenzung im Rückwärtsgang lassen Sie den Übersteuerung-Schalter einfach los.

## DPS-Funktion

### *Modelle mit DPS*

Mit dieser Taste wird auch der DPS-Modus verändert.

Zum Ändern des DPS-Modus siehe Unterabschnitt *EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN*.

## ACS-Funktion

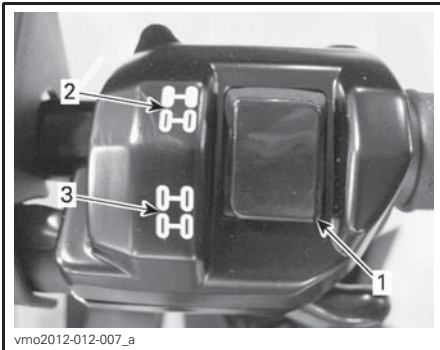
### *LTD Modelle*

Mit dieser Taste wird auch die Einstellung der Aufhängung ACS verändert.

Zum Ändern der Einstellung der Aufhängung ACS siehe Unterabschnitt *EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN*.

## **8) Wahlschalter Zweirad-/Allradantrieb**

Der Wahlschalter für Zweirad-/Allradantrieb befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

**TYPISCH**

1. Wahlschalter
2. Zweiradstellung
3. Allradstellung

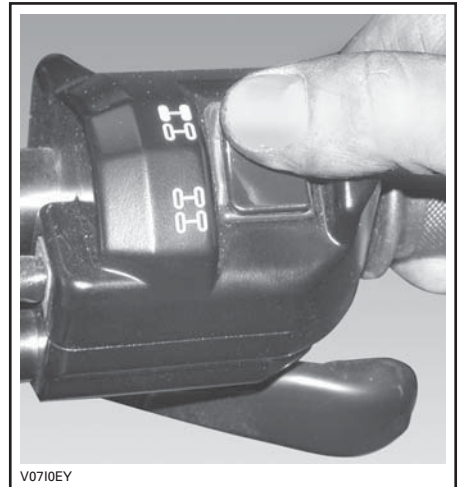
Mit diesem Schalter wird bei stehendem Fahrzeug und laufendem Motor der Zweirad- oder Vierradantriebsmodus ausgewählt.

**ZUR BEACHTUNG** Das Fahrzeug muss angehalten werden, wenn der 2WD-/4WD-Schalter betätigt wird. Es kann zu mechanischen Schäden kommen, wenn der Schalter während der Fahrt betätigt wird.

Der Allradantrieb wird eingeschaltet, indem Sie den Schalter nach unten drücken.

**ALLRADANTRIEB - TYPISCH**

Der Zweiradantrieb wird eingeschaltet, indem Sie den Schalter nach oben drücken. Das Fahrzeug wird dann mittels Hinterradantrieb angetrieben.

**ZWEIRADANTRIEB - TYPISCH**

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## ⚠️ **WARNUNG**

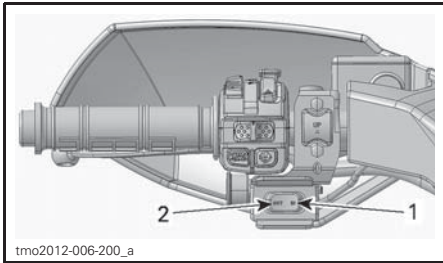
Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## 9) Kurbelwinden-Steuerschalter

Mit diesem Schalter wird die Winde gesteuert.

Um Drahtkabel aus der Winde herauszulassen, drücken Sie auf die linke Seite des Schalters.

Um Drahtkabel mit der Winde aufzurollen, drücken Sie auf die rechte Seite des Schalters.



### TYPISCH

1. In
2. Out

**HINWEIS:** Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

Ausführliche Betriebsanleitungen finden Sie in den *GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN*.

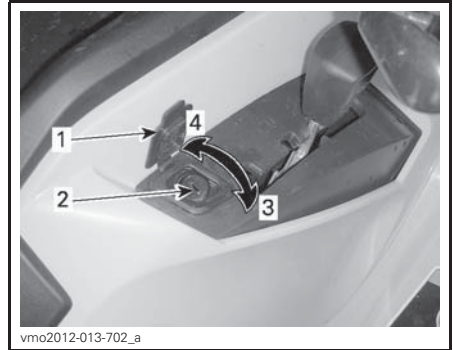
**HINWEIS:** Das Fahrzeug verfügt auch über eine Winden-Fernsteuerung zur Erleichterung der Bedienung der Winde. Siehe *WINDEN-FERNSTEUERUNG* im Abschnitt *AUSSTATTUNG*.

## 10) Schalthebelarretierung

Der Schalthebel sollte immer dann arretiert werden, wenn das Fahrzeug geparkt ist und unbeaufsichtigt gelassen wird.

Zum Entriegeln des Schalthebels öffnen Sie die Schutzabdeckung, führen Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

Drehen Sie den Schlüssel zum Arretieren des Schalthebels gegen den Uhrzeigersinn.



### SCHALTHEBEL-VERRIEGELUNGSMECHANISMUS

1. Schutzdeckel
2. Schlüsselschalter
3. Schlüssel zum Entriegeln im Uhrzeigersinn drehen
4. Schlüssel zum Verriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen

**HINWEIS:** Das Fahrzeug ist nicht arretiert, wenn sich der Schalthebel bei eingerastetem Mechanismus nicht in der Parkposition befindet.

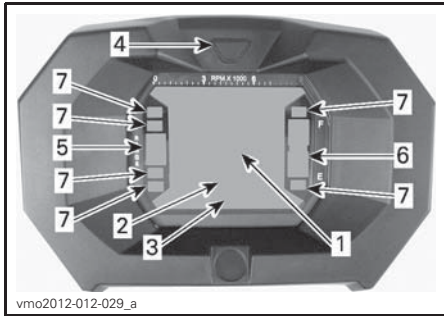
# MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

## **WARNUNG**

Das Ablesen vom Multifunktionsanzeigeeinstrument kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung.

## Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments

Die Multifunktionsanzeige befindet sich in der Mitte des Lenkers.



vmo2012-012-029\_a

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2
3. Anzeige 3
4. Anzeigewahltaste
5. Ganganzeige
6. Kraftstoffstandanzeige
7. Anzeigeleuchten

## Tachometer

Diese Anzeige zeigt die Fahrzeug-Geschwindigkeit an.



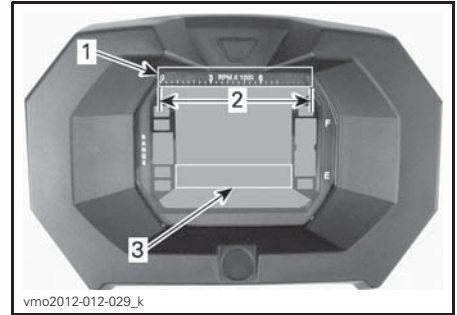
vmo2012-012-029\_j

1. Fahrgeschwindigkeit (Anzeige 1)

## Drehzahlmesser

Misst U/min des Motors (RPM). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.

**HINWEIS:** RPM kann auch über Anzeige 2 (Modus) angezeigt werden. Siehe *ANZEIGE 2 (MODUS)* in diesem Unterabschnitt.

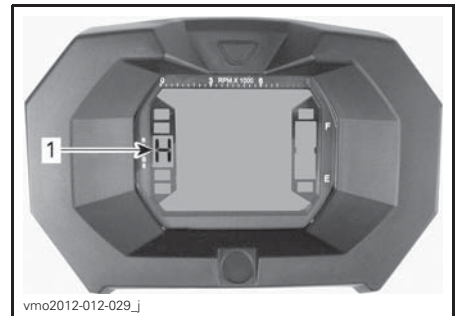


vmo2012-012-029\_k

1. Drehzahlmesser
2. Betriebsbereich
3. Drehzahlmesser über Anzeige 2 (Modus)

## Ganganzeige

Diese Anzeige zeigt den gewählten Gang an.



vmo2012-012-029\_j

1. Gang

ANZEIGE	FUNKTION
P	Park-Position
R	Rückwärts

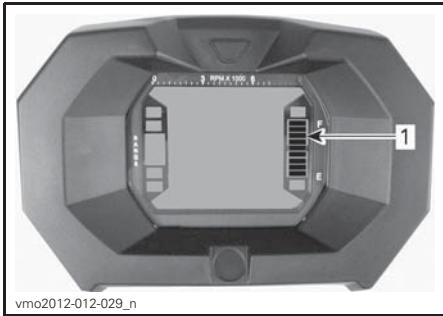


ANZEIGE	FUNKTION
N	Neutral
H	Hohe Geschwindigkeit
L	Niedrige Geschwindigkeit

**HINWEIS:** Wenn der Buchstabe "E" in der Ganganzeige eingeblendet wird, bedeutet dies, dass ein elektrischer Kommunikationsfehler vorliegt. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertrags-händler.

### Kraftstoffstandanzeige

Die Balkenanzeige zeigt fortlaufend die Kraftstoffmenge im Tank an.



1. Kraftstoffstandanzeige

### Anzeigeleuchte für niedrigen Kraftstoffstand



Wenn sich diese Anzeige einschaltet, ist dies ein Zeichen dafür, dass noch ca. 5 L Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden sind.

### Anzeigeleuchte Allradantrieb



Wenn diese Anzeige LEUCHTET, ist der **Allradantrieb** eingeschaltet.

### Anzeigeleuchte Bremsarretierung



Wenn diese Anzeige leuchtet, ist die Feststellbremse (während der Fahrt) mehr als 15 Sekunden lang aktiviert.

### Fernlichtanzeigeleuchte



Wenn diese Anzeige leuchtet, ist das **Fernlicht** eingeschaltet.

### Anzeigeleuchte Motorfunktionen überprüfen



Wenn diese Anzeige eingeschaltet ist, ist dies ein Zeichen für einen Motorstö-rungscode. Beachten Sie die Meldung am LCD.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *FEHLERSUCHE- UND -BESEITIGUNG*.

### Blinkerleuchten-Anzeigeleuchte



Wenn diese Anzeige leuchtet, sind die Blinkerleuchten eingeschaltet.



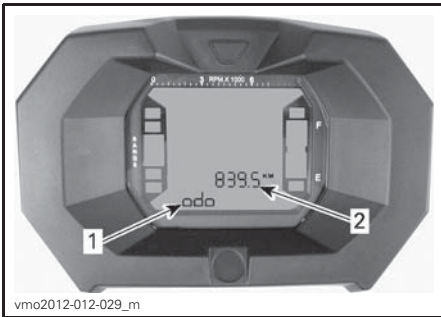
## Ausstattungsmerkmale des Multifunktionsanzeigegeräts

### **⚠️ WARNUNG**

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

Die folgenden Modi können durch Drücken der Auswahlstaste aufgerufen werden.

**HINWEIS:** Eine Abkürzung des gewählten Modus wird auch in Anzeige 3 dargestellt (Abkürzungen in Klammern).



1. Anzeige 2 (Modus)
2. Anzeige 3 (Modus/Meldung)

### Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

### Uhr

Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

### Tageskilometerzähler

Zeichnet die zurückgelegte Entfernung seit seiner Rücksetzung auf.

Zum Zurücksetzen Anzeigewahlstaste drücken und HALTEN.

### Fahrtzeitmesser (Trip Time)

Zeichnet die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit der Aktivierung des elektrischen Systems nach dem letzten Zurücksetzen auf.

Zum Zurücksetzen Anzeigewahlstaste drücken und HALTEN.

### Betriebsstundenzähler des Motors

Zeichnet die Motorlaufzeit auf.

### Drehzahl des Motors

Misst U/min des Motors (RPM).

## Einrichtung des Multifunktionsanzeigegeräts

### **⚠️ WARNUNG**

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

### Einheitenauswahl (MPH oder KM/H)

Diese Multifunktionsanzeige ist werkseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber man kann sie auf das metrische System umstellen. Wenden Sie sich zum Umstellen an einen Can-Am Vertragshändler.

**HINWEIS:** Damit wechselt die Einheit aller Funktionen.

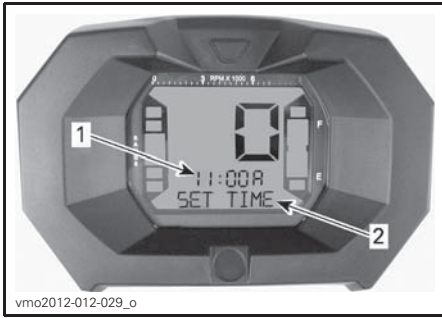
### Sprachauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigegeräts kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigegerät nach Ihrem Wunsch umzustellen.

### Uhreinstellung

Zum Einstellen der aktuellen Uhrzeit gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Uhranzeige.



1. Zeit (Anzeige 2)
2. Meldung (Anzeige 3)

2. Drücken und HALTEN Sie die Taste (SET TIME erscheint auf Anzeige 3).
3. Wählen Sie das 12-Stunden-(12H-) oder 24-Stunden-(24H-)Format per Tastendruck.
4. Bei Auswahl des 12-Stunden-Formats wählen Sie per Tastendruck Am (A“) oder Pm (P“).
5. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
6. Wählen Sie die erste Stundenziffer per Tastendruck.
7. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
8. Wählen Sie die zweite Stundenziffer per Tastendruck.
9. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
10. Wählen Sie die erste Minutenziffer per Tastendruck.
11. Drücken und HALTEN Sie die Taste.
12. Wählen Sie die zweite Minutenziffer per Tastendruck.
13. Geben Sie die Einstellungen per Tastendruck ein [CLOCK (Uhr) erscheint auf Anzeige 3].

# MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT (ANALOG/DIGITAL)

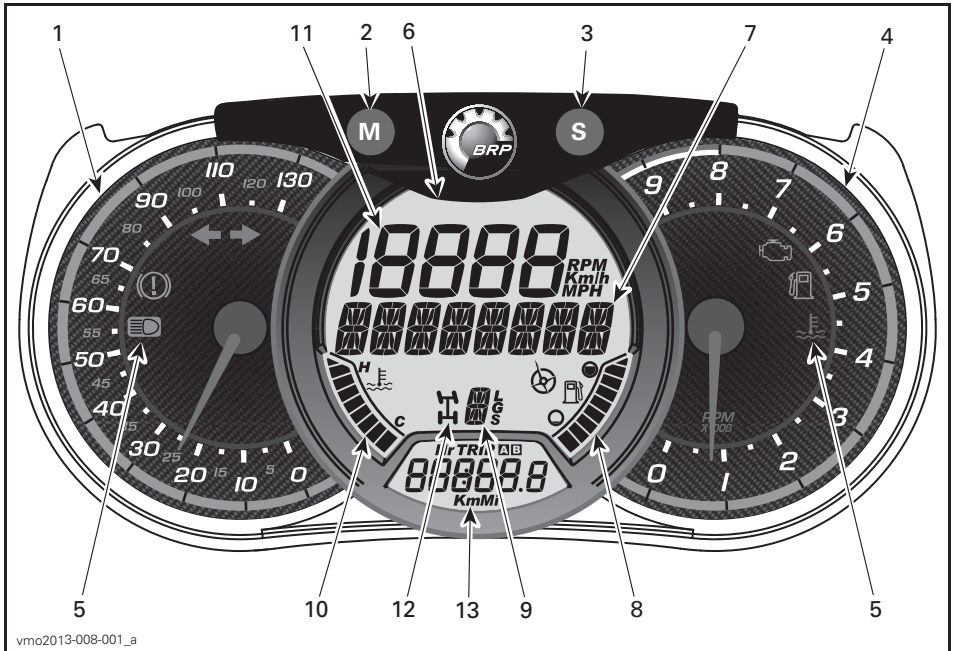
## Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments

Das Multifunktionsanzeigeeinstrument (analog/digital) befindet sich an der Lenksäule.

Das Multifunktionsanzeigeeinstrument (analog/digital) setzt sich zusammen aus einem digitalen Anzeigeeinstrument und zwei analogen Anzeigeeinstrumenten (Geschwindigkeitsmesser und Drehzahlmesser).

Die Motortemperatur und der Kraftstoffstand werden mittels Balken im digitalen Anzeigeeinstrument dargestellt.

Die Anzeigeleuchten sind in den beiden analogen Anzeigeeinstrumenten integriert.



## **⚠️ WARNUNG**

Verstellen Sie die Anzeige nicht während der Fahrt. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

**1) Analoger Geschwindigkeitsmesser**

Misst Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder mph.

**2) Taste MODE (M - Modus)**

Durch Drücken der Taste MODE (M) wird ein Durchlauf durch die Funktionen des digitalen Hauptanzeigeinstruments durchgeführt.

FUNKTIONSS- QUENZ	OPTIONEN
Luftfederung (nur LTD-Modell)	Drücken Sie die ACS-Taste, um die Einstellung zu ändern (1 bis 6)
Die numerische Anzeige blinkt	Drücken Sie die Taste SET (S), um die gewünschte Funktion auszuwählen und drücken Sie MODE (M), um dies zu bestätigen.
Die numerische Anzeige blinkt	Drücken Sie die Taste SET (S), um die gewünschte Funktion auszuwählen und drücken Sie MODE (M), um dies zu bestätigen.

**3) Taste SET (S)**

Durch Drücken der Taste SET (S) wird ein Durchlauf durch die Funktionen des digitalen Nebenanzeigeinstruments durchgeführt.

FUNKTIONSS- QUENZ	ANGEZEIGTE INFORMATIONEN
Uhr	XX:XX (24-Stunden-Format) XX:XX A oder P (12-Stunden-Format AM/PM )
Gesamtdistanzzähler	XXXXX.X km oder mi
Tageskilometer — Zähler A (TRIP A)	XXXXX.X km oder mi
Tageskilometer — Zähler B (TRIP B)	XXXXX.X km oder mi
Motorzeitnehmer (Hr)	XXXXX.X
Wegzeitnehmer (HrTRIP)	XXXXX.X

Zum Zurücksetzen von Wegfunktionen halten Sie die Taste MODE (M - Modus) drei Sekunden gedrückt.

**4) Analoger Drehzahlmesser (RPM)**

Misst U/min des Motors (RPM). Um die tatsächliche Umdrehungszahl zu errechnen, multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000.

**5) Anzeigeleuchten**

Die Anzeigeleuchten informieren Sie über verschiedene Zustände und mögliche Probleme.

Eine Anzeigeleuchte kann allein oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

ANZEIGE-LEUCHTE(N)		BEZEICHNUNG
Alle Anzei-geleuchten	Ein	Alle Anzeigeleuchten sind aktiviert, wenn der Zündschalter eingeschaltet ist und der Motor nicht gestartet ist
	Ein	Niedriger Kraftstoffstand
	Ein	Motor prüfen
	Ein	Hohe Motortemperatur
	Ein	Scheinwerfer in der Stellung FERNLICHT
	Ein	Die Blinker werden benutzt
	Ein	Die Bremse wird während der Fahrt mehr als 15 Sekunden lang betätigt

## 6) Digitales Hauptanzeigeelement

Zeigt dem Fahrer nützliche Echtzeitinformationen an.

## 7) Multifunktionsanzeige

Die Fahrzeuggeschwindigkeit bzw. die Motordrehzahl (U/min) kann angezeigt werden. Siehe *MODE (M)-TASTE* in diesem Abschnitt.

Außerdem können wichtige Meldungen angezeigt werden. Siehe Tabelle unten.

MELDUNG	BESCHREIBUNG
BREMSE	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Bremsen fortlaufend länger als 15 Sekunden betätigt werden.
VERRIDE (ÜBERSTEUERUNG)	Es wird Übersteuerung angezeigt, wenn der Übersteuerung-Schalter gedrückt wird und der Rückwärtsgang eingelegt ist.
MAINTENANCE SOON (Wartung erforderlich)	Wird vom Anzeigeelement angezeigt, wenn das Fahrzeug bald die regelmäßig fällige Wartung erfordert. Die Meldung kann durch abwechselndes dreimaliges Drücken des Übersteuerung-Schalters und des Bremspedals gelöscht werden. Alternativ kann sie durch einen Händler gelöscht werden.

Wenn eine abnormale Motorzustand auftritt, kann eine Meldung angezeigt werden und es kann gleichzeitig die Kontrollleuchte eingeschaltet werden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *FEHLERBEHEBUNG*.

## 8) Kraftstoffstandanzeige

Das Balkendiagramm zeigt laufend die verbleibende Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.

## 9) Getriebestellungsanzeige

Diese Anzeige zeigt die gewählten Getriebestellung an.

Außerdem wird die aktuelle ACS-Stellung angezeigt.

## 10) Motortemperaturanzeige

Das Balkendiagramm zeigt laufend die Temperatur des Motorkühlmittels an.

## 11) Numerische Anzeige

Die Fahrzeuggeschwindigkeit bzw. die Motordrehzahl (U/min) kann angezeigt werden. Siehe *MODE (M)-TASTE* in diesem Abschnitt.

## 12) 2WD-/4WD-Anzeige

Wenn diese Anzeige EINGeschaltet ist, ist der Vierradantrieb eingeschaltet.

## 13) Digitales Nebenanzeigeelement

Zeigt dem Fahrer nützliche Echtzeitinformationen an. Zu Informationen über Anzeigefunktionen siehe *SET (S)-TASTE*.

# Konfiguration des Anzeigeelements

## Metrische/britische Maßeinheiten einstellen

Wenden Sie sich für die Einstellung an einen Can-Am Händler.

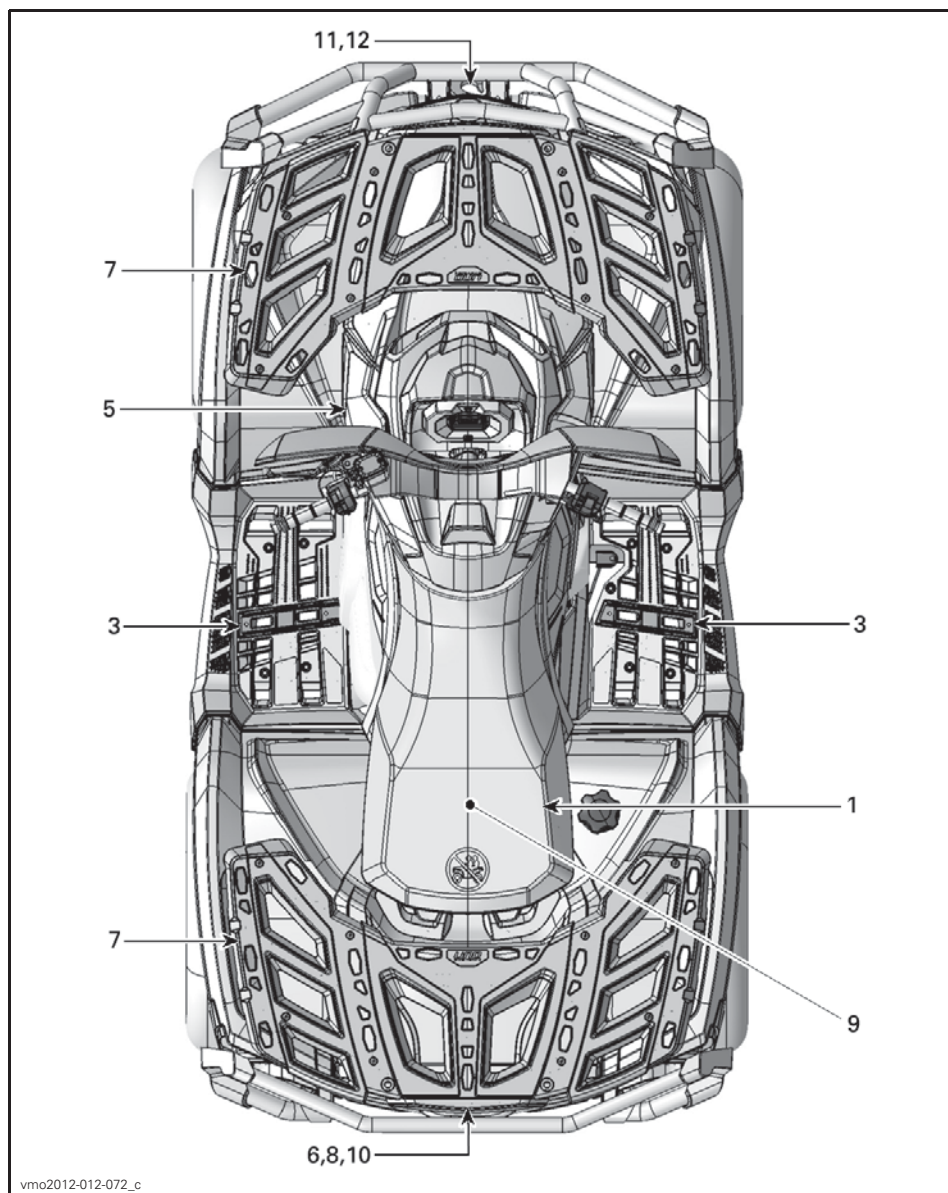
## Uhr einstellen

1. Drücken Sie zum Auswählen der Uhranzeige die Taste *MODE (M)*.
2. Halten Sie die Taste *MODE (M)* drei Sekunden gedrückt.
3. Drücken Sie zum Auswählen des 12-Stunden-Formats (AM/PM) oder des 24-Stunden-Formats die Taste *MODE (M)*.
4. Bei Auswahl des 12-Stunden-Formats blinkt A oder P. Drücken Sie zum Auswählen von A (AM = vor dem Mittag) oder P (PM = nach dem Mittag) die Taste *MODE (M)*.
5. Drücken Sie zum Ändern der Stunden die Taste *SET (S)*.
6. Drücken Sie zum Umschalten zu Minuten die Taste *MODE (M)* (Minuten blinken).
7. Drücken Sie zum Ändern der Minuten die Taste *SET (S)*.
8. Drücken Sie die Taste *MODE (M)*.

## Sprache einstellen

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigeelement nach Ihrem Wunsch umzustellen.

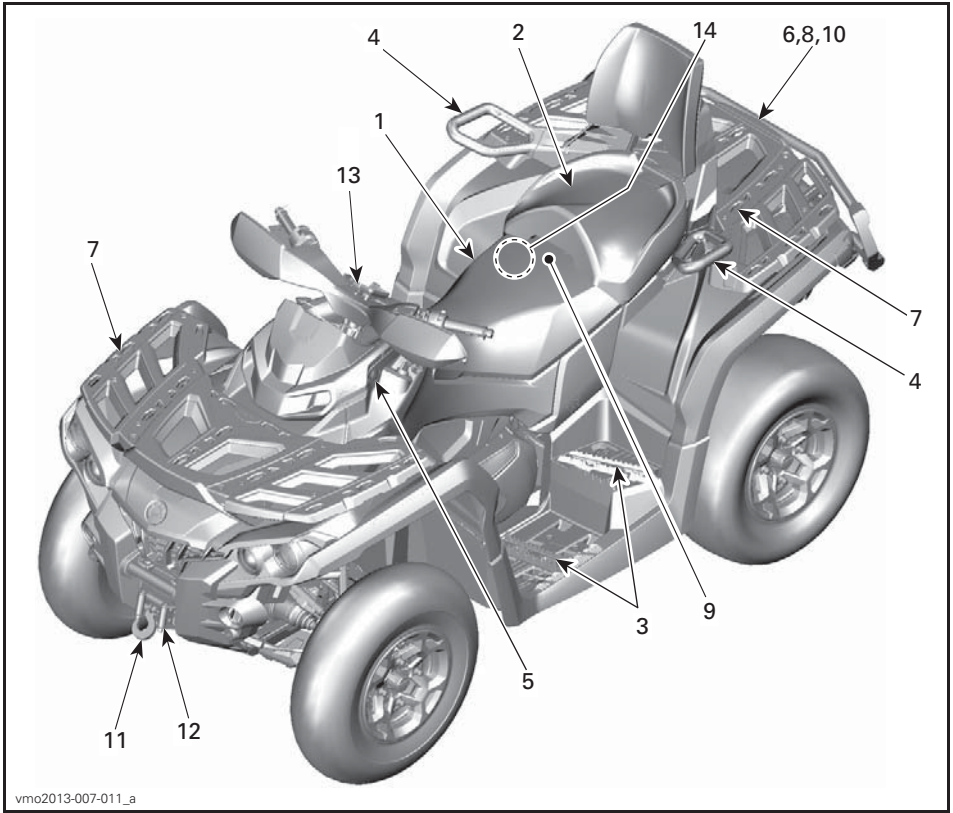
# AUSSTATTUNG



vmo2012-012-072\_c

EINSITZER-MODELL





vmo2013-007-011\_a

ZWEISITZER-MODELL



## 1) Fahrersitz

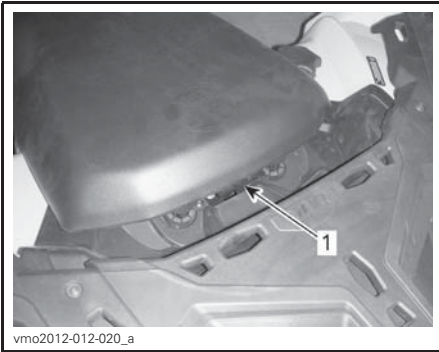
Der Sitz ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht.

### **! WARNUNG**

Nehmen Sie niemals eine Person als Mitfahrer auf diesem Fahrzeug mit.

### Ausbau des Sitzes

Zum Ausbau des Fahrersitzes ist seine Verriegelung nach vorn zu drücken. Diese Verriegelung befindet sich unter dem hinteren Ende des Sitzes.



1. Sitzverriegelung

Ziehen Sie den Sitz nach hinten. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vordere Sitzhalterung lösen und dann den Sitz vollständig herausnehmen können.

### Einbau des Sitzes

Setzen Sie die vorderen Zungen des Sitzes in die Öffnungen an der Konsole ein. Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.

**HINWEIS:** Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

### **! WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass der Fahrersitz ordnungsgemäß arretiert ist, indem Sie den Fahrersitz mehrmals nach vorne und nach hinten ziehen.

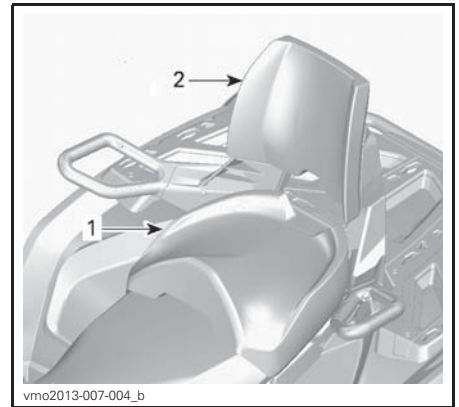
## 2) Beifahrersitz/ Aufbewahrungsfach

### ZWEISITZER-Modelle

### **! WARNUNG**

Fahren Sie keinesfalls mit dem Fahrzeug, ohne dass der Beifahrersitz oder das Aufbewahrungsfach ordnungsgemäß angebracht sind.

Der Beifahrersitz ist ausschließlich für einen Beifahrer gedacht. Die integrierte Rückenlehne stützt den Rücken des Beifahrers während der Fahrt.



1. Beifahrersitz  
2. Integrierte Rückenlehne

Wenn kein Beifahrer mitfährt, kann der Beifahrersitz entfernt werden, sodass ein Aufbewahrungsfach verwendet werden kann.



1. Handschuhfach

Der Umbau des Fahrzeugs ist einfach. Bauen Sie den Beifahrersitz ab und montieren Sie das Aufbewahrungsfach oder umgekehrt. Benutzen Sie die unten beschriebenen Verfahren für den richtigen Umbau.

### **⚠️ WARNUNG**

Ohne Beifahrersitz wird das Fahrzeug zu einem EINSITZER-Fahrzeug. Dann ist KEIN BEIFAHRER auf dem Fahrzeug erlaubt. Nehmen Sie NIEMALS Mitfahrer auf dem Aufbewahrungsfach mit.

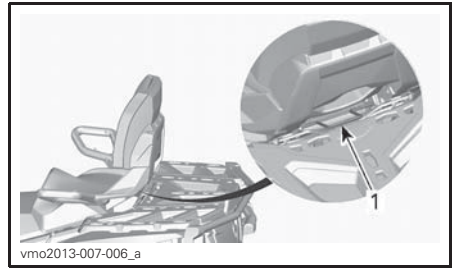
### **Ausbau des Beifahrersitzes**

1. Ziehen Sie am Griff des Beifahrersitzes. Dieser Griff befindet sich unter dem hinteren Ende des Sitzes.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **⚠️ WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

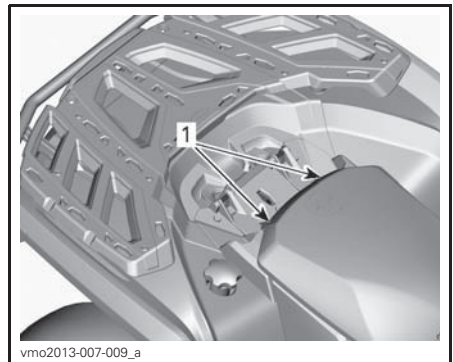


1. Sitzgriff

2. Heben Sie das hintere Ende des Sitzes vorsichtig an.
3. Ziehen Sie den Sitz nach hinten.
4. Heben Sie den Sitz weiter an, bis Sie die vordere Sitzhalterung lösen und dann den Beifahrersitz vollständig herausnehmen können.

### **Einbau des Beifahrersitzes**

1. Richten Sie J-förmigen Haken mit den vorderen Raststiften aus und drücken Sie fest auf den hinteren Bereich des Beifahrersitzes, um das Verriegelungssystem zu arretieren.



1. Vordere Raststifte

- Drücken Sie auf den Verriegelungsgriff und vergewissern Sie sich, dass der Sitz arretiert ist, indem Sie die Rückenlehne in Richtung Fahrzeugfront schieben.

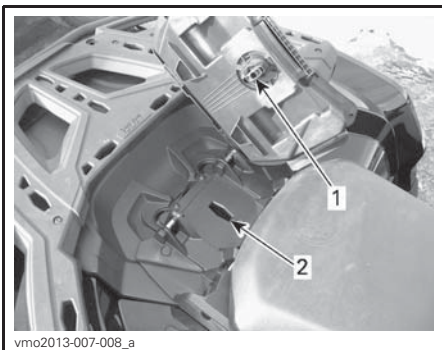
**HINWEIS:** Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.

## **⚠️ WARNUNG**

Für die Sicherheit des Beifahrers ist es äußerst wichtig, dass überprüft wird, ob der Beifahrersitz fixiert ist, indem mehrmals am Beifahrersitz in verschiedene Richtungen gezogen wird.

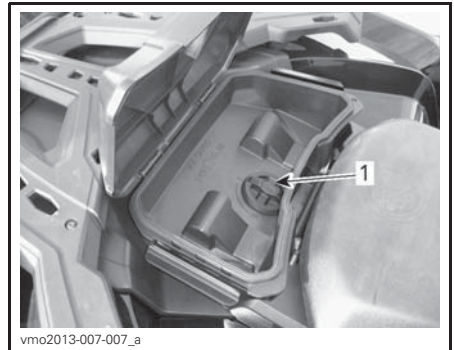
### **Einbau des Handschuhfachs**

- Beifahrersitz entfernen. Siehe *AUSBAU DES BEIFAHRERSITZES* in diesem Unterabschnitt.
- Öffnen Sie das Aufbewahrungsfach und drehen Sie den Griff in die entriegelte Stellung.
- Richten Sie das Verriegelungssystem des Aufbewahrungsfach mit der "LINQ"-Öffnung des Fahrzeugs aus und führen Sie es ein.



- Aufbewahrungsfach-Verriegelung
- "LINQ"-Öffnung

- Drehen Sie den Griff in die verriegelte Stellung.

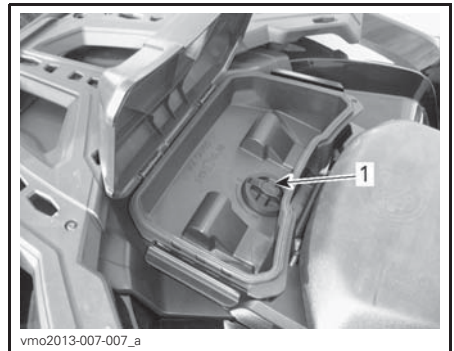


- Verriegelung

- Schließen Sie das Fach und vergewissern Sie sich, dass es eingerastet ist.

### **Ausbau des Handschuhfachs**

- Lösen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des Aufbewahrungsfachs und öffnen Sie den Deckel.
- Drehen Sie die Verriegelung gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.



- Verriegelung

- Bauen Sie das Handschuhfach aus.
- Montieren Sie den Mitfahrersitz wieder. Siehe *EINBAU DES MITFAHRERSITZES* in diesem Unterabschnitt.

### **3) Fußrasten**

Die Fußrasten des Fahrers befinden sich auf der rechten und linken Seite des Fahrzeugs.



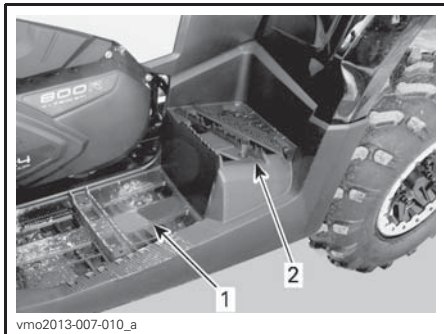
TYPISCH  
1. Rechte Fußraste für Fahrer

**! WARNUNG**

Der Fahrer muss seine Füße während der gesamten Fahrt auf den Fußrasten lassen.

**ZWEISITZER-Modelle**

Die Fußrasten des Beifahrers befinden sich auf der rechten und linken Seite des Fahrzeugs hinter den Fußrasten des Fahrers.



TYPISCH  
1. Linke Fußraste für Fahrer  
2. Linke Fußraste für Beifahrer

**! WARNUNG**

Der Beifahrer muss seine Füße während der gesamten Fahrt auf den Fußrasten lassen.

**4) Festhaltegriffe**

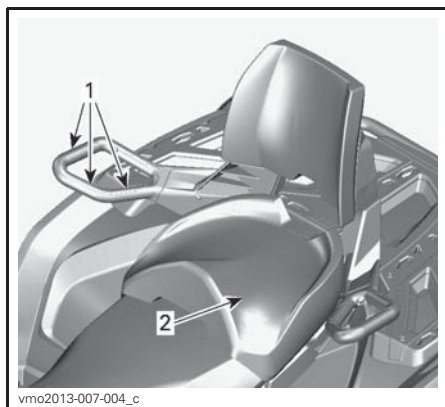
**ZWEISITZER-Modelle**

Die Haltegriffe befinden sich auf der rechten und linken Seite des Beifahrersitzes.

Der Beifahrer muss die Festhaltegriffe verwenden, um sich während der Fahrt sicher festzuhalten.

**! WARNUNG**

Der Mitfahrer muss sich immer an den Mitfahrer-Haltegriffen und nicht am Fahrer festhalten. Außerdem müssen die Füße des Mitfahrers auf den Fußrasten abgestützt werden.



TYPISCH  
1. Handgriffe  
2. Beifahrersitz

**5) 12-V-Steckdose**

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.



1. 12-V-Steckdose

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

## 6) Heck-Aufbewahrungsfach

Praktischer Ort für die Aufbewahrung persönlicher Gegenstände.



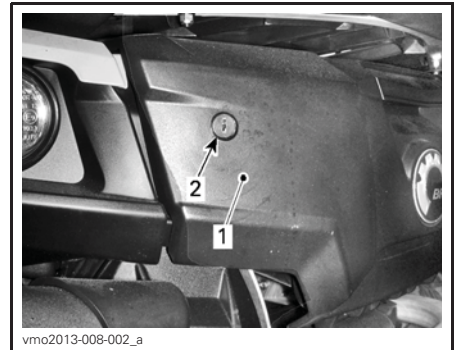
1. Deckel des hinteren Aufbewahrungsfachs

**⚠️ WARNUNG**

Bringen Sie den Schalthebel immer zunächst in die Stellung PARK, bevor Sie die Abdeckung öffnen. Lassen Sie niemals schwere oder frei bewegliche, zerbrechliche Gegenstände im Aufbewahrungsbe- reich. Verriegeln Sie immer den Deckel, bevor Sie losfahren.

### Öffnen des hinteren Aufbewahrungsfachs

Entriegeln Sie die Abdeckung mit dem mitgelieferten Schlüssel.



1. Hinteres Aufbewahrungsfach  
2. Schlüsselloch

Entriegeln Sie die Abdeckung und senken Sie sie vorsichtig ab.



1. Verriegelung des hinteren Aufbewahrungsfachs



## Schließen des hinteren Aufbewahrungsfachs

Heben Sie die Abdeckung vorsichtig an und drücken Sie sie, bis die Verriegelung zweimal einrastet, um sicherzustellen, dass die Dichtung komprimiert ist.

Entriegeln Sie das Fach mit dem mitgelieferten Schlüssel.

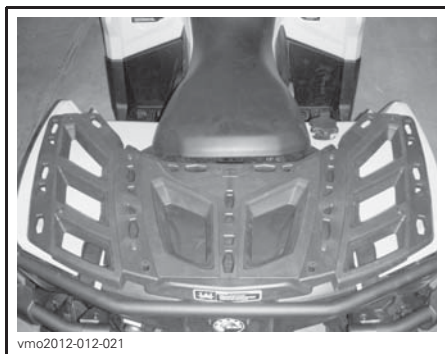
## 7) Gepäckträger

Die Gepäckträger eignen sich für den Transport von Ausrüstungs- und anderen Gegenständen. Es dürfen keine Personen auf dem Gepäckträger mitfahren.



vmo2012-012-022

VORDERER GEPÄCKTRÄGER



vmo2012-012-021

HINTERER GEPÄCKTRÄGER

## ⚠️ WARNUNG

- Nehmen Sie niemals eine Person auf einem Gepäckträger mit.
- Ladung, die mit dem Fahrzeug transportiert wird, darf nicht in das Sichtfeld des Fahrers gelangen und darf ihn nicht beim Steuern des Fahrzeugs behindern.
- Überladen Sie das Fahrzeug nicht.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Ladung richtig gesichert ist und nicht über die Gepäckträger hinausragt.

Empfehlungen zum Gewicht von Ladung finden Sie im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

## 8) Anhängerkupplung

Sie können hier einen Kugelkopf zum Ziehen eines Anhängers oder anderer Fahrzeuge montieren. Installieren Sie die richtige Größe des Kugelkopfes gemäß den Empfehlungen des Anhängerherstellers. Empfehlungen für den Transport von Ladung und zum Ziehen von Anhängern finden Sie im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.



vmo2012-012-023\_a

TYPISCH  
1. Anhängerkupplung

## **! WARNUNG**

Achten Sie darauf, dass Sie die richtige Größe des Kugelkopfes installieren, die für den zu ziehenden Anhänger geeignet ist.

**HINWEIS:** Beachten Sie zum sachgemäßen Ankuppeln die Anleitungen des Herstellers.

## **9) Werkzeugsatz**

Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz. Er umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

## **10) Winden-Fernsteuerung**

### *XT, XT-P und LTD Modelle*

Zusammen mit dem Fahrzeug gibt es eine Winden-Fernsteuerung, die bei Bedarf den Gebrauch der Winde erleichtert.

Die Winden-Fernsteuerung befindet sich im hinteren Aufbewahrungsfach.



1. Winden-Fernsteuerung

Wollen Sie den Steuerschalter der Winden-Fernsteuerung anstatt desjenigen des Lenkers verwenden, verbinden Sie die Fernsteuerung mit dem Anschluss unter den Bedienelementen am Lenker links.



### **TYPISCH**

1. Anschluss für Fernsteuerung

**HINWEIS:** Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

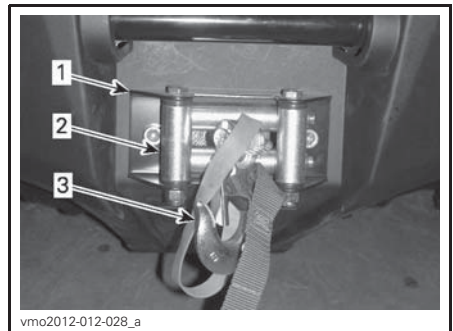
Weitere Informationen über die Winde finden Sie in den *GRUNDLAGEN FÜR WINDENTECHNIKEN*.

**ZUR BEACHTUNG** Ziehen sie die Fernsteuerung immer ab und bewahren Sie sie auf, wenn sie nicht in Gebrauch ist.

## **11) Kurbelwinde**

### *XT, XT-P und LTD Modelle*

Die Winde kann durch Nutzung des Winden-Steuerschalters oder mit der Fernsteuerung betätigt werden.



1. Kurbelwinde  
2. Seilwindenfenster  
3. Kurbelwindenhaken

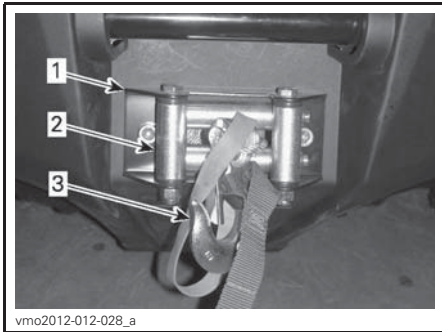
**HINWEIS:** Das intensive Nutzen der Winde über einen langen Zeitraum kann zum Entladen der Batterie führen.

Weitere Informationen über die Winde finden Sie in den *GRUNDLAGEN FÜR WINDETECHNIKEN*.

## 12) Seilwindenfenster

### *XT, XT-P und LTD Modelle*

Das Seilwindenfenster dient zur Verhinderung von Schäden am Fahrzeug und zum Führen des Seiles in die Winde.



1. Kurbelwinde
2. Seilwindenfenster
3. Kurbelwindenhaken

## 13) GPS-Empfänger (Globales Positionierungssystem)

### *LTD Modelle*

Der GPS-Empfänger befindet sich am Lenker und zeigt die Position des Fahrzeugs auf der Erde an.

**⚠ VORSICHT** Montieren Sie den GPS-Empfänger an seinen Halter, bevor das Fahrzeug genutzt wird.



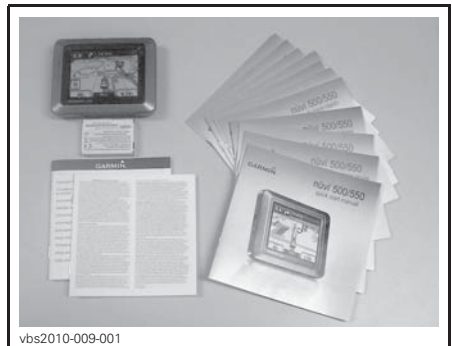
*TYPISCH*  
1. GPS-Empfänger

Wenn er am Halter montiert ist und der Zündschalter sich in der Stellung ON befindet, bezieht er den Strom vom Fahrzeug. Ist er nicht montiert, bezieht er den Strom von seinen Batterien.

Der GPS-Empfänger lässt sich durch Betätigen der Taste ON/OFF am Empfänger oder durch das Schalten des Zündschalters in die Stellung ON oder OFF betätigen (wenn der Empfänger im Fahrzeug eingebaut ist).

Der GPS-Empfänger wird mit jeglichem Zubehör ausgeliefert, welches bei Verwendung mit diesem Fahrzeug erforderlich ist. Es enthält:

- Aufladbare Batterie
- Standardlandkarte: WW Autoroute DEM Basemap NR 3.00 mit allgemeinen grundlegenden Straßeninformationen
- Schnellstarthandbuch und Garantieinformationen.



*TYPISCHES KIT*



**HINWEIS:** Richten Sie sich hinsichtlich der richtigen Nutzung des GPS-Empfängers immer nach der mit dem GPS-Empfänger mitgelieferten Dokumentation des Herstellers.

**HINWEIS:** Weitere Einzelheiten über den GPS-Empfänger, verfügbare Karten oder Zubehör erfahren Sie von Can-Am Vertragshändlern oder auf der Garmin-Website unter [www.garmin.com](http://www.garmin.com).

### **! WARNUNG**

- Das Ablesen vom GPS-Empfänger kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung. Dadurch kann es zu einem Zusammenstoß kommen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Lesen des GPS-Empfängers, dass Ihre Umgebung frei ist, dass sich keine Hindernisse in Ihrer Fahrtrichtung befinden und verlangsamen Sie Ihr Fahrzeug.
- Prüfen Sie so oft wie möglich auf Hindernisse.

### **! WARNUNG**

Bitte beachten Sie, dass die vom GPS-Empfänger bereitgestellten Daten nur als Referenz dienen. Verlassen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit NIEMALS ausschließlich auf diese Informationen.

### **Einbau des GPS-Empfängers**

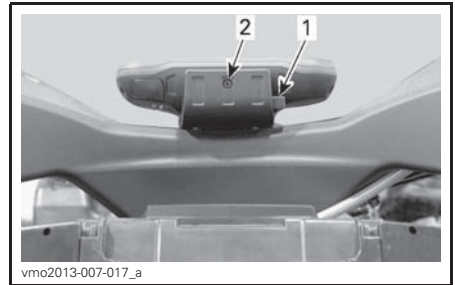
Entfernen Sie die Sicherungsschraube an der Vorderseite des GPS-Empfängers.

Stecken Sie den GPS-Empfänger auf die untere Zunge der Abstützung auf.

Arretieren Sie den GPS-Empfänger auf seiner Abstützung, indem Sie ihn in Richtung obere Lasche schieben.

Drücken Sie auf die Verriegelungslasche.

Bringen Sie die Sicherungsschraube an der Vorderseite des GPS-Empfängers an.



1. Verriegelungslasche
2. Sicherungsschraube

**ZUR BEACHTUNG** Um Beschädigung durch Witterung oder Diebstahl Ihres GPS-Empfängers zu vermeiden, nehmen Sie ihn beim Verlassen Ihres Fahrzeugs immer aus seiner Abstützung heraus.

### **Ausbau des GPS-Empfängers**

Der Ausbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Einbaus.

### **ACS Kompressor**

#### *Nur Modell LTD*

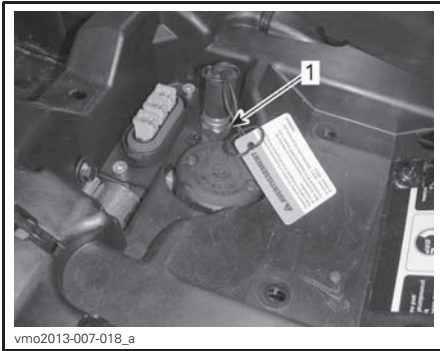
Der ACS-Kompressor kann zum Aufpumpen von Reifen verwendet werden.

**HINWEIS:** Der Ausgangsdruck des Luftkompressors verändert sich je nach Einstellung der Aufhängung ACS. Die Einstellung **ACS 1** sorgt für weniger Druck als die Einstellung **ACS 6**.

Gehen Sie zum Aufpumpen der Reifen wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Schalter sich in der Stellung **PARK** befindet.
2. Betätigen Sie die Bremsarretierung.
3. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen.

4. Entfernen Sie den (die) Sitz(e).
5. Schließen Sie den mitgelieferten Schlauch am Anschlussstück des Kompressors an.



1. Kompressor-Anschlussstück

6. Pumpen Sie die Reifen bis zum empfohlenen Fülldruck auf.

**HINWEIS:** Zum ordnungsgemäßen Aufpumpen eines Reifens muss die ACS auf **ACS 1** eingestellt sein.



**HINWEIS:** Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugsatz.

**ZUR BEACHTUNG** Pumpen Sie die Reifen immer bis zum empfohlenen Fülldruck auf. Siehe Unterabschnitt **WARTUNGSMABNAHMEN**.

# KRAFTSTOFF

## Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Normalbenzin mit MAX 10 % Ethanol. Das benutzte Benzin muss folgende Mindestoktanzahl aufweisen.

MINDESTOKTANZAHL	
In Nordamerika	87 ((R + M)/2)
Außerhalb Nordamerikas	92 RON

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

## Betanken des Fahrzeugs

### ! WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Stoppen Sie den Motor.

### ! WARNUNG

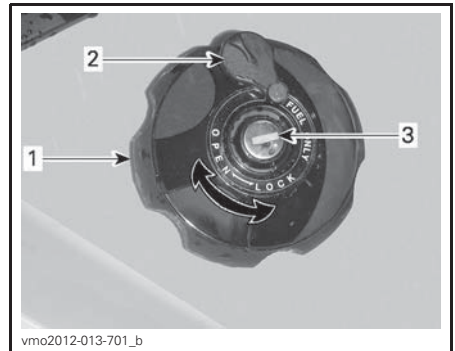
Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

2. Der Fahrer muss das Fahrzeug verlassen.

### ! WARNUNG

Beim Betanken darf sich keine Person auf dem Fahrzeug befinden. Wenn beim Betanken Feuer oder eine Explosion auftritt, würde eine sich im Fahrzeug befindende Person möglicherweise nicht schnell genug in sichere Entfernung bringen können.

3. Schieben Sie die Schutzabdeckung vom Tankdeckelschloss weg.
4. Führen Sie den Schlüssel in das Tankdeckelschloss ein.
5. Drehen Sie den Schlüssel zum Entriegeln des Tankdeckels gegen den Uhrzeigersinn.
6. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.



### RECHTER HINTERER KOTFLÜGEL

1. Kraftstofftankdeckel
2. Schutzdeckel
3. Kraftstofftankverschluss

### ! WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen der Kraftstoffbehälterkappe zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es weiter benutzen.

7. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
8. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
9. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

**⚠ WARNUNG**

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

10. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.
11. Verriegeln Sie den Tankdeckel durch Drehen des Schlüssel im Uhrzeigersinn.

**⚠ WARNUNG**

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

**ZUR BEACHTUNG** Decken Sie niemals den Tankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Tankdeckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

---

# EINFahrZEIT

## Bedienung beim Einfahren

Eine Einfahrzeit von 300 km oder 10 Betriebsstunden ist erforderlich.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler unterzogen werden.

### Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

**HINWEIS:** Es ist normal, dass neue Bremsen ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer entfalten.

### Bremsen

 **WARNUNG**

Neue Bremsen entfalten ihre maximale Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

### Antriebsriemen

Bei einem neuen Riemen ist eine Einfahrdauer von 50 km erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

## Starten des Motors

Der Schalthebel muss sich in der Stellung PARK oder NEUTRAL befinden.

**HINWEIS:** Dieses Fahrzeug verfügt auch über einen Übersteuerungsmodus, mit dem Sie den Motor unabhängig von der Stellung des Schalthebels starten können. Während Sie den Motorstartknopf betätigen, halten Sie den Bremshebel angezogen oder betätigen Sie das Bremspedal.

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

Stellen Sie den Motor-Nothalt-Schalter auf RUN.

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Motor nach ein paar Sekunden nicht startet, halten Sie den Motorstartknopf nicht länger als 10 Sekunden gedrückt. Siehe Abschnitt FEHLER-BEBEHUNG.

## Gänge einlegen/Schalten

Betätigen Sie die Bremsen, machen Sie das Fahrzeug bewegungsunfähig und wählen Sie dann die gewünschte Schalthebelstellung.

Lösen Sie die Bremsen.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn eine andere Getriebeeinstellung gewählt werden soll, halten Sie das Fahrzeug vor dem Betätigen des Schalthebels immer vollständig an und betätigen Sie die Bremsen. Andernfalls droht eine Beschädigung des Getriebes.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und damit das stufenlose Getriebe einzurasten.

Wenn Sie dagegen den Gashebel nicht mehr anziehen, verringert sich die Geschwindigkeit nach und nach.

## Ausschalten des Motors und Parken des Fahrzeugs

### **WARNUNG**

Vermeiden Sie das Parken auf steilen Steigungen oder Gefällen, da das Fahrzeug wegrollen kann.

### **WARNUNG**

Stellen Sie den Schalthebel immer auf PARK, wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird, damit ein Wegrollen verhindert wird.

### **WARNUNG**

Vermeiden Sie das Parken an Stellen, an denen heiße Teile ein Feuer verursachen können.

Schalten Sie den Schalthebel stets in die Stellung PARK, wenn das Fahrzeug angehalten oder geparkt wird. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. Auf sehr steilen Steigungen oder Gefällen oder beim Transport von Ladung mit dem Fahrzeug sollten die Räder zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

Parken Sie immer auf der flachsten zur Verfügung stehenden Fläche.

Gehen Sie vom Gas und bremsen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand.

Bringen Sie den Schalthebel in die Stellung PARK.

Drehen Sie den Zündschalter in die Position OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

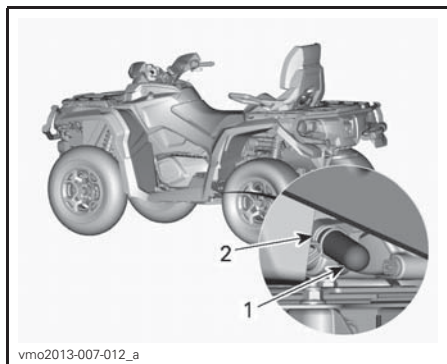
Wenn Sie auf einer steilen Steigung oder einem steilen Gefälle parken müssen oder das Fahrzeug beladen ist, blockieren Sie die Räder mit Steinen oder Ziegeln.

# BESONDERE VERFAHREN

## Vorgehensweise, wenn sich Wasser im CVT befindet

Die CVT-Ablassschraube befindet sich am hinteren Teil der CVT-Abdeckung. Er ist vom hinteren linken Kotflügel aus zu erreichen.

Prüfen Sie die CVT-Ablassschraube, um festzustellen, ob Wasser vorhanden ist.



1. Ablassschraube
2. Federklammer

**ZUR BEACHTUNG** Wenn sich Wasser im CVT befindet, kann es zum Rutschen des Riemens kommen. Der Motor dreht hoch, aber das Fahrzeug bewegt sich nicht von der Stelle.

Wenn Wasser vorhanden ist, entfernen Sie die CVT-Ablassschraube, um das Wasser abzulassen.

**ZUR BEACHTUNG** Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um das CVT überprüfen und reinigen zu lassen.

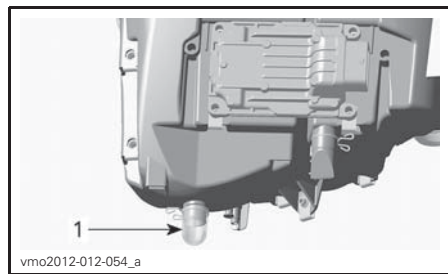
Bringen Sie die Ablassschraube wieder an und sichern Sie diese mit der Federklammer.

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch korrekt im CVT-Abdeckungsniessel angebracht ist.

## Vorgehensweise, wenn sich Wasser im Luftfiltergehäuse befindet

Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.

Stellen Sie durch Kontrollieren unter dem Luftfiltergehäuse fest, ob Wasser vorhanden ist.



### TYPISCH

1. Luftfiltergehäuse

Drücken Sie die Schelle und entfernen Sie den Behälter, um Wasser aus dem Luftfiltergehäuse abzulassen, wenn sich darin Wasser befindet.

Wenn eine der folgenden Zustände eintritt, bringen Sie das Fahrzeug zum nächsten autorisierten Can-Am Vertragshändler, um das Fahrzeug warten zu lassen:

- Wenn sich mehr als 50 ml Wasser (ungefähr 5 Behälterfüllungen) im Ablaufbehälter angesammelt haben.
- Wenn sich Ablagerungen im Ablaufbehälter befinden.

In solch einem Fall müssen am Fahrzeug folgende Wartungsarbeiten vorgenommen werden:

- Entlüftungen
- Reinigung des CVT-Luftfilters
- CVT-Reinigung
- Austausch des Kraftstofftank-Entlüfters
- Untersuchung des Schmiermittels und erforderlichenfalls Austausch (Motor, Getriebe und Hinterachsgetriebe).

**ZUR BEACHTUNG** Wird das Fahrzeug nicht gewartet, können insbesondere an den folgenden Komponenten bleibende Schäden auftreten:

- Motor und Getriebe
- Kraftstoffpumpe
- ACS-Kompressor
- CVT
- Vorderachsdifferential
- Hinterachsgetriebe.

## Vorgehensweise bei umgekipptem/ überschlagenem Fahrzeug

Hat sich das Fahrzeug überschlagen oder bleibt es auf der Seite liegen, stellen Sie es wieder auf die Räder. Überprüfen Sie das Fahrzeug auf Schäden.

### **WARNUNG**

**Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, wenn es beschädigt ist. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Vertrags-händler.**

Wenn das Fahrzeug keine Schäden aufweist, sehen Sie unter *WARTUNG* nach und überprüfen Sie Folgendes.

- Das Filtergehäuse auf Ölsammmlung überprüfen. Bei Ölsammmlung den Ölfilter und das Gehäuse reinigen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Füllstand des Motorkühlmittels und füllen Sie bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie den Ölstand des Getriebes und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.

- Überprüfen Sie den Ölstand des Hinterachsgetriebes und füllen Sie Öl bei Bedarf nach.
- Starten Sie den Motor. Wenn die Öldruckleuchte nach dem Starten des Motors nicht erlischt, schalten Sie den Motor sofort aus. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertrags-händler.

Nach einem Umkippvorfall sollte das Fahrzeug einer Inspektion bei einem autorisierten Can-Am Vertragshändler unterzogen werden.

## Vorgehensweise bei in Wasser versunkenem Fahrzeug

Sollte das Fahrzeug in Wasser eintauchen, schalten Sie den Motor sofort aus. Folgendes nicht verwenden:

- Elektrische Geräte
- Kurbelwinde
- ACS (LTD-Modell).

Sie müssen das Fahrzeug so bald wie möglich zu einem Can-Am Vertragshändler bringen. **VERSUCHEN SIE KEINESFALLS, DEN MOTOR ZU STARTEN!**

**ZUR BEACHTUNG** Das Untertauchen des Fahrzeugs kann schwerwiegende Schäden verursachen, wenn das richtige Verfahren für die erneute Inbetriebnahme nicht eingehalten wird.

Sobald das Fahrzeug aus dem Wasser gezogen wurde, führen Sie Folgendes durch:

- Entleeren Sie das CVT. Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.

**ZUR BEACHTUNG** Das Fahrzeug sollte so bald wie möglich von einem Can-Am Vertragshändler gewartet werden.



# EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

## **⚠️ WARNUNG**

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen.

## **Aufhängungseinstellung**

Die Einstellung der Aufhängung und die Beladung können Auswirkungen auf das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs und den Fahrkomfort haben.

Für die Aufhängungen können je nach Gewicht des Fahrers, persönlichen Vorlieben, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

## **Einstellung Federvorspannung**

## **⚠️ WARNUNG**

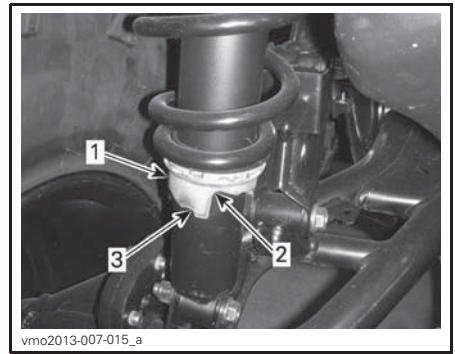
Der linke und der rechte Einstellnocken der vorderen oder hinteren Aufhängung müssen immer auf die gleiche Position eingestellt sein. Verstellen Sie niemals nur einen. Durch eine ungleiche Einstellung kann sich die Handhabung des Fahrzeugs erschweren und die Stabilität des Fahrzeugs kann verloren gehen, was zu einem Unfall führen kann.

Verkürzen Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verlängern Sie die Federn für eine weichere Federung und zum Fahren in ebenem Gelände.

## **Alle Modelle außer XT-P**

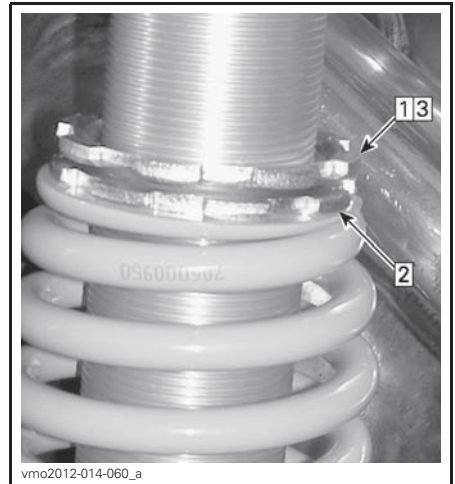
Federvorspannung mit Drehen der Einstellnocke einstellen. Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.



1. Einstellnocke
2. Weichere Einstellung
3. Härtere Einstellung

## **XT-P-Modelle**

Die Einstellung nehmen Sie durch entsprechendes Drehen des Einstellnockens vor. Werkzeug aus dem Werkzeugsatz benutzen.



## **TYPISCH**

- Schritt 1: Oberen Arretierring lösen  
Schritt 2: Einstellring entsprechend drehen  
Schritt 3: Oberen Arretierring anziehen

## Einstellung der luftgesteuerten Aufhängung (ACS)

### LTD Modelle

Dieses System ermöglicht das Einstellen der Hinterradaufhängung durch einfaches Drücken einer Taste. Wenn die Einstellung der ACS geändert wird, kommt es zu einer Veränderung des Luftdrucks in den Stoßdämpfern hinten, was für eine andere Aufhängungseinstellung sorgt.

Die folgenden Aufhängungseinstellungen sind am Fahrzeug voreingestellt.

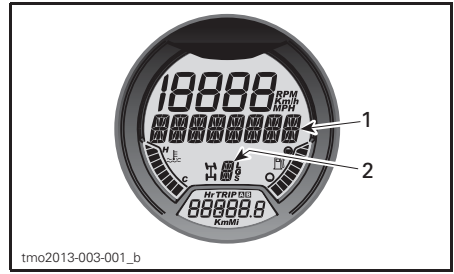
EINSTELLUNGEN DER AUFHÄNGUNG ACS		
EINSTELLUNG	FAHRKOMFORT	EMPFOHLENE ZULADUNG
ACS 1	Am weichsten	Nur Fahrer
ACS 2	Weich	
ACS 3	Halbweich	Mitnahme eines Mitfahrers ODER eines Ladungsstückes
ACS 4	Halbstraff	
ACS 5	Straff	Mitnahme eines Mitfahrers UND eines Ladungsstückes
ACS 6	Am straffsten	

## ⚠️ WARNUNG

Passen Sie die Einstellung der Aufhängung ACS immer an die Beladung an. Halten Sie die oben angegebenen Empfehlungen für den Transport von Lasten (Mitfahrer und Ladungsstück) auf Ihrem Fahrzeug ein.

Um die jeweilige Einstellung aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

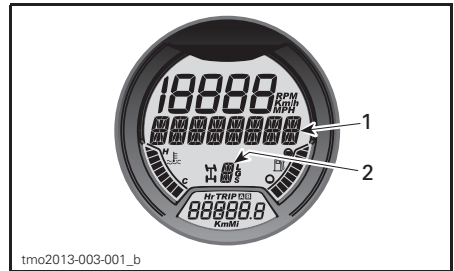
1. Drücken Sie die Taste MODE (M), um AIR\_SUSP (Aufhängung ACS) anzuzeigen.
2. Überprüfen Sie die Multifunktionsanzeige, um die aktuelle Einstellung zu bestätigen.



1. AIR\_SUSP angezeigt
2. Aktuelle Einstellung

Zum Ändern der aktuellen Einstellung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drücken Sie die Taste MODE (M), um AIR\_SUSP (Aufhängung ACS) anzuzeigen.



1. AIR\_SUSP angezeigt
2. Aktuelle Einstellung

2. Drücken Sie die Taste ACS und lassen Sie sie los, bis die angeforderte Einstellung angezeigt wird.



- TYPISCH
1. ACS-Taste

## Bestätigung der Einstellung der Aufhängung ACS

Wenn die ACS auf **ACS 5** oder **ACS 6** eingestellt war, bevor der Motor ausgeschaltet wurde und einen kurzen Zeitraum ausgeschaltet verblieb, läuft beim Starten eine Bestätigungsmeldung über die Multifunktionsanzeige. Vergewissern Sie sich, dass die Aufhängung gemäß der mitgeführten Last eingestellt ist.

Um die Einstellung der ACS zu bestätigen, drücken Sie die Taste **ACS** und lassen Sie sie los, während die Meldung erscheint.

**HINWEIS:** Wenn die Meldung nicht bestätigt wird, wird die Federung automatisch auf **ACS 3** zurückgestellt.

**HINWEIS:** Wenn die MODE (M)-Taste gedrückt wird, während die Bestätigungsmeldung erscheint, wird die Federung direkt auf **ACS 3** zurückgestellt.

**HINWEIS:** Wenn sich das Getriebe beim Anlassen in der Stellung **RÜCKWÄRTS** befindet, wird die Übersteuerungsmeldung anstelle der Bestätigungsmeldung angezeigt.

## Einstellung der Lenkhilfe (DPS)

### Modelle mit DPS

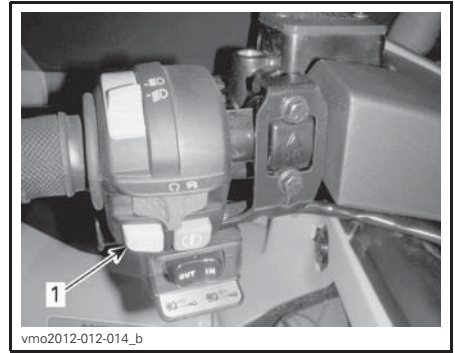
Die entsprechenden Modelle sind mit einem dynamischen Servolenksystem (DPS) ausgestattet. Das DPS verringert den zum Drehen des Lenkers erforderlichen Kraftaufwand.

Die folgenden DPS-Modi sind im Fahrzeug voreingestellt.

DPS-MODUS	
DPS MAX.	Maximale Lenkunterstützung
DPS MED.	Mittlere Lenkunterstützung
DPS MIN.	Minimale Lenkunterstützung

Gehen Sie zum Anzeigen des aktiven DPS-Modus wie folgt vor:

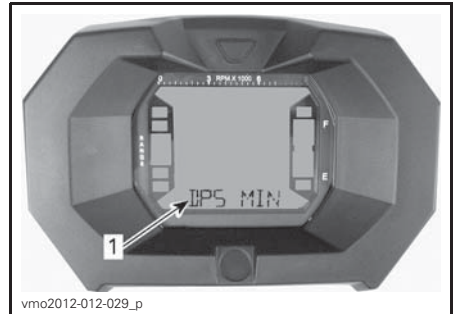
1. Drücken Sie die Taste **DPS** und lassen Sie sie los.



### TYPISCH

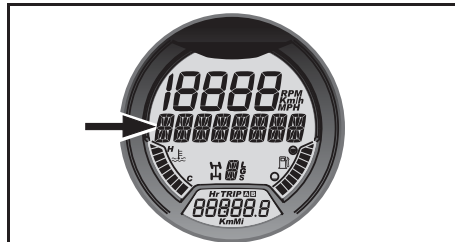
1. **DPS**-Taste

2. Sehen Sie auf dem Multifunktionsanzeigeinstrument nach, um den aktiven DPS-Modus zu bestätigen.



### LCD-ANZEIGEINSTRUMENT

1. **DPS-Modus (Anzeige 3)**



### ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT

1. Anzeige des DPS-Modus

Gehen Sie zum Ändern des DPS-Modus wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **DPS** und halten Sie sie 2 Sekunden gedrückt, um zur nächsten Einstellung zu gelangen.
2. Lassen Sie die **DPS**-Taste los.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie zur gewünschten Einstellung gelangen.

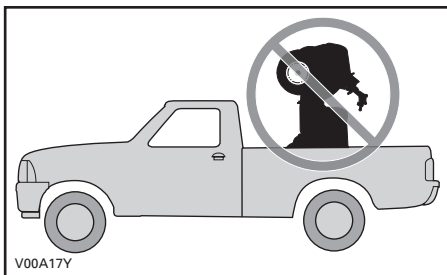
**HINWEIS:** Die Einstellung der DPS ist nicht möglich, wenn sich das Fahrzeuggetriebe in der Stellung **RÜCKWÄRTS** oder wenn der Modus ACS auf der Multifunktionsanzeige erscheint.

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger oder auf einem offenen Kleintransporter transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

## **WARNUNG**

Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen 4 Rädern stehend) transportiert werden.

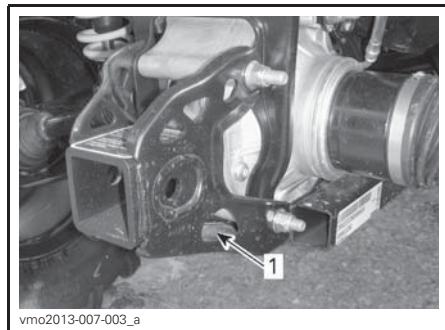


Denken Sie an Folgendes:

- Nehmen Sie vor dem Transport die Gepäckträger des Fahrzeugs ab.
- Bringen Sie den Schatthebel in die Stellung PARK.
- Betätigen Sie die Bremsarretierung.
- Sichern Sie das Fahrzeug an den vorderen und hinteren Verzurrpunkten.



1. Vorderer Verzurrpunkt



TYPISCH - HINTERER VERZURRPUNKT

1. Hinterer Verzurrpunkt

**ZUR BEACHTUNG** Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

***Diese Seite wurde  
absichtlich freigelassen***

# ***WARTUNG***

---

## INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN

BRP empfiehlt, nach 300 km oder den ersten Fahrstunden nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, Ihr Fahrzeug einer Inspektion bei einem autorisierten Can-Am Vertragshändler zu unterziehen. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

**HINWEIS:** Die Kosten für die Inspektion nach dem Einfahren gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion schriftlich von einem Can-Am Vertragshändler bestätigen zu lassen.

---

Datum der Inspektion

---

Unterschrift des Vertragshändlers

---

Name des Händlers



INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN
Motoröl und Filter wechseln
Motorbefestigungen prüfen
Ventilspiel prüfen und erforderlichenfalls nachstellen
Kühlmittelstand prüfen
Kühler reinigen und einen Kühlsystem-Lecktest durchführen
Motordichtungen auf Lecks untersuchen
Kraftstoffleitungen, Kraftstoffverteiler, Anschlüsse, Rückschlagventile untersuchen und einen Kraftstoffsystem-Lecktest durchführen
Gaskabel untersuchen und erforderlichenfalls einstellen
Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen
Motorluftfilter untersuchen
CVT-Lufteinlass/-auslass prüfen/reinigen
CVT-Luftfilter (800R/1000) prüfen
Batterieanschlüsse untersuchen
Getriebeöl austauschen
Fahrzeuggeschwindigkeitssensor reinigen
Funktion der 4 x 4 Kopplungseinheit prüfen
Vorderachsdifferential und Hinterachsgetriebe (Ölstand, Dichtungen und Entlüftungsöffnungen) untersuchen
Hintere Kardanwellengelenke untersuchen
Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Lenksystem auf abnormales Spiel und auf sonstige Schäden untersuchen
Vorderradpureinstellung prüfen
Radmutter/-bolzen untersuchen

# WARTUNGSPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigners. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

## **WARNUNG**

**Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.**

### ALLE 750 KM ODER 25 BETRIEBSSTUNDEN (je nachdem, was zuerst eintritt)

Bei staubigen Bedingungen: den Motorluftfilter und den Ölschaumfilter prüfen und reinigen (oder ggf. austauschen). Unter staubigen Einsatzbedingungen noch häufiger warten.

Bei staubigen Bedingungen: CVT-Luftfilter (800R/1000) prüfen und reinigen. Unter staubigen Einsatzbedingungen noch häufiger warten.

Bremsflüssigkeitsstand prüfen

Bremsbeläge untersuchen

Radmuttern anziehen

Schutzmanschetten und sonstige Schutzeinrichtungen der Antriebswelle untersuchen

Zustand der Anhängervorrichtung untersuchen

Betrieb der Sitzverriegelung untersuchen

Betrieb der Verriegelung des hinteren Staufachs untersuchen

### ALLE 1,500 KM ODER 50 BETRIEBSSTUNDEN (je nachdem, was zuerst eintritt)

Gaskabel untersuchen, einstellen und schmieren

Motorluftfilter und Ölschaumfilter austauschen (normale Fahrbedingungen)

CVT-Luftfilter (800R/1000) untersuchen und reinigen (normale Fahrbedingungen)

Zustand der Batterie prüfen

Füllstand des Öls des Vorderachsdifferentials/Hinterachsgetriebes untersuchen

Zustand des Antriebswellengelenks untersuchen

Zustand der Kardanwellengelenke vorne/hinten untersuchen

Hintere Kardanwellengelenke schmieren

Spurstangenenden und Kugelgelenke untersuchen

Stoßdämpfer prüfen

Vordere Querlenker untersuchen und schmieren

Stoßdämpfer-Pendellager schmieren (XT-P-Modell)

Bindegliedbuchsen des hinteren Querstabilisators untersuchen und schmieren

**ALLE 3 000 KM ODER 100 BETRIEBSSTUNDEN  
ODER NACH EINEM JAHR (je nachdem, was zuerst eintritt)**

Motoröl und Filter austauschen

Ventilspiel untersuchen und einstellen

Schalldämpfer-Funkenfänger untersuchen und reinigen

Wirkungsgrad des Motorkühlmittels prüfen

Drosselklappengehäuse untersuchen und reinigen

Kraftstoffpumpen-Vorfilter reinigen

Einen Kraftstoffpumpen-Drucktest durchführen

Kraftstofftank-EntlüftungsfILTER austauschen

Antriebsriemen untersuchen

Antriebs- und Abtriebsscheiben untersuchen, reinigen und schmieren (einschließlich Freilauflager)

Füllstand und Zustand des Getriebeöls prüfen

Radlager untersuchen

Lenksystem untersuchen (auf abnormales Spiel prüfen)

Die Halbbuchsen der oberen und unteren Lenksäulen reinigen und schmieren  
(schwere, schlammige Bedingungen)

Bremssystem untersuchen und reinigen

Rahmen auf Beschädigung untersuchen

Öl des Hinterachsgetriebes austauschen

Schläuche und Anschlussstücke der hinteren ACS-Stoßdämpfer (LTD-Modell) prüfen

ALLE 6 000 KM ODER 200 BETRIEBSSTUNDEN  
ODER ALLE ZWEI JAHRE (je nachdem, was zuerst eintritt)

Motorkühlmittel austauschen

Kühlsystem prüfen und einen Druckkappen-Drucktest und einen Kühlsystem-Drucktest durchführen

Zustand des Kraftstoffsystems prüfen und einen Kraftstoffsystem-Lecktest durchführen

Tauschen Sie die Zündkerzen aus.

Öl des Vorderachsdifferentials austauschen

Die Halbbuchsen der oberen und unteren Lenksäulen reinigen und schmieren  
(normale Bedingungen)

Getriebeöl austauschen

Fahrzeuggeschwindigkeitssensor reinigen

Bremsflüssigkeit austauschen

# WARTUNGSMABNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Andere wichtige Arbeiten im Wartungszeitplan, die schwieriger in der Durchführung sind und Spezialwerkzeuge und tiefes Fachwissen erfordern, sollten von Ihrem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

## WARNUNG

Wenn nicht anders angegeben, schalten Sie den Zündschalter immer in die Stellung OFF und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

## WARNUNG

Sollte das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

## Luftfilter

### Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Bei den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht und Öl auf den Schaumfilter aufgetragen werden:

- Fahren auf trockenem Sand.

- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Flächen.
- Fahren auf Schotterstrecken oder unter ähnlichen Bedingungen.

**HINWEIS:** Wenn Sie in einer Gruppe in diesen Bedingungen fahren, muss die Luftfilterwartung noch häufiger erfolgen. Hinweise zum Wartungsverfahren siehe *REINIGUNG UND SCHMIERUNG DES LUFTFILTERS* in diesem Unterabschnitt.

**HINWEIS:** Es kann ein zusätzlicher Vorfilter für staubige Bedingungen verwendet werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen Can-Am Vertragshändler.

### Ausbau des Luftfilters

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen. Der Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt.

Bauen Sie den Sitz aus.

Entfernen Sie die Konsole.

Heben Sie den hinteren Bereich der Konsole nach oben.



### HINTEREN BEREICH ANHEBEN

Ziehen Sie die Konsole nach hinten.

Drehen Sie die Abdeckung des Luftfilters zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn.

**HINWEIS:** Zur einfacheren Demontage kann ein Steckschlüssel verwendet werden.



1. Luftfilterabdeckung

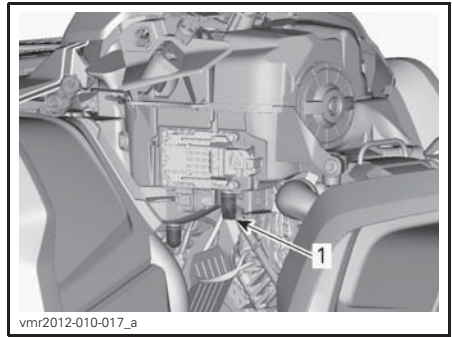
Entfernen Sie den Luftfilter.



AUSBAU DES LUFTFILTERS

### Entleeren und Inspektion des Motorluftfilterkastens

1. Entfernen Sie das linke seitliche Karosserieteil. Siehe Unterabschnitt *KAROSSERIE*.
2. Entleeren Sie das Luftfiltergehäuse-Einlass-Ablassrohr.

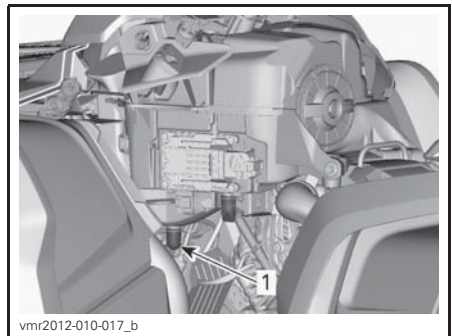


TYPISCH - EINIGE TEILE ZUR VERDEÜTLICHUNG ENTFERNT  
1. Luftfiltergehäuse-Einlass-Ablassrohr

3. Untersuchen Sie die Luftfilterkammer auf Sauberkeit.
  - Wenn Ablagerungen oder Wasser gefunden werden, reinigen Sie die Luftfilterkammer mit einem Staubsauger.

**ZUR BEACHTUNG** Blasen Sie keine Druckluft in die Luftfilterkammer.

4. Prüfen Sie den Ablassschlauch des Motorluftfilters (Kammer reinigen).
  - Wenn Ablagerungen oder Wasser gefunden werden, sehen Sie im Unterabschnitt *BESONDERE VERFAHREN* nach.
  - Suchen Sie nach der Ursache der Verschmutzung.



TYPISCH - EINIGE TEILE ZUR VERDEÜTLICHUNG ENTFERNT  
1. Ablassschlauch des Luftfilters

## Reinigen und Ölen des Luftfilters

**⚠ VORSICHT** Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

### Reinigung des Papierfilters

1. Stellen Sie sicher, dass der Schaumstofffilter vom Papierfilter entfernt wird.
2. Klopfen Sie schweren Staub aus dem Papierfilter.

So entfernen Sie Schmutz und Staub aus dem Papierfilter.

**HINWEIS:** Papierfilter haben eine begrenzte Lebensdauer; ersetzen Sie den Filter, wenn er zu schmutzig oder verstopft ist.

**ZUR BEACHTUNG** Es wird nicht empfohlen, Druckluft auf den Papierfilter zu richten; das könnte die Papierfasern beschädigen und seine Filterfähigkeit beim Einsatz in staubigen Bedingungen verringern.

**ZUR BEACHTUNG** Waschen Sie den Papierfilter nicht mit Reinigungslösung.

### Reinigung des Schaumfilters

1. Besprühen Sie das Schaumfilterelement von innen und außen mit LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).

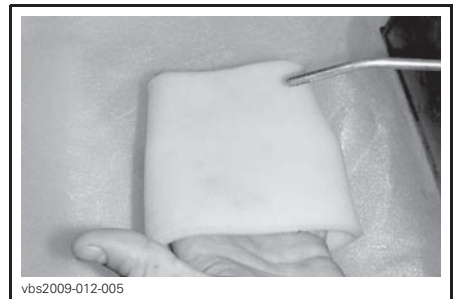


LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)



TYPISCH - SCHAUMSTOFFFILTER  
BESPRÜHEN

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Trocknen Sie den Schaumstofffilter vollständig.



TYPISCH - TROCKEN

**HINWEIS:** Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

### Ölen des Schaumstofffilters

1. Vergewissern Sie sich, dass der Filter sauber ist. Siehe *REINIGUNG DES SCHAUMFILTERS*.
2. Sprühen Sie LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340) auf das zuvor getrocknete Schaumfilterelement.



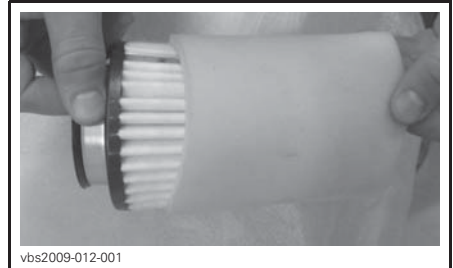
LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340)



TYPISCH - SCHAUMSTOFFFILTER ÖLEN

3. Lassen Sie es 3 bis 5 Minuten stehen.
4. Entfernen Sie überschüssiges Öl, das in den Papierfilter gelangen könnte, indem Sie den Schaumstofffilter in ein aufnahmefähiges Tuch einwickeln und leicht drücken. Das stellt auch sicher, dass der gesamte Schaumfilter mit Öl bedeckt wird.

5. Bringen Sie den Schaumstofffilter wieder über dem Papierfilter an.



TYPISCH

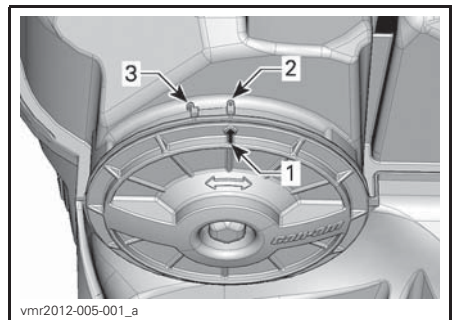
6. Schmieren Sie das Kunststoffgehäuse des Filters etwas zur Erleichterung des Einbaus und zukünftigen Ausbaus.

### Einbau des Luftfilters

Fetten Sie die O-Ringdichtung und das Kunststoffgehäuse des Luftfilters etwas. Siehe *LUFTANSAUGSYSTEM* (Explosionszeichnung).

Bauen Sie den Luftfilter in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus ein.

Vergewissern Sie sich, dass der Filterdeckel fest auf dem Luftfiltergehäuse verriegelt ist. Siehe Kennzeichnung am Filterdeckel und -gehäuse.

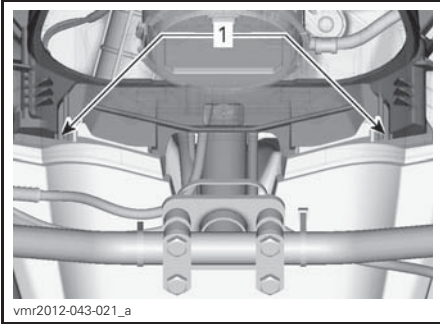


1. Positionspfeil auf dem Deckel
2. Verriegelt
3. Entriegelt

Der Einbau der Konsole erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes.



Die Laschen der vorderen Konsole mit den Schlitzn ausrichten und die Konsole nach vorn schieben.



vmr2012-043-021\_a

MANCHE TEILE ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT

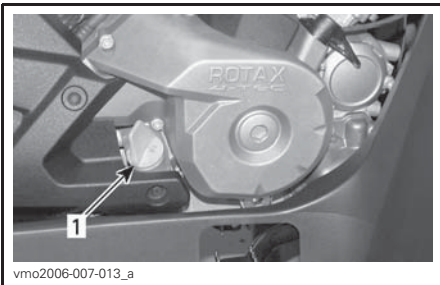
1. Vorderlaschen der Konsole

## Motoröl

### Motorölstand

**ZUR BEACHTUNG** Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig und füllen Sie, wenn notwendig, Öl nach. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Der Betrieb des Motors/Getriebes mit einem falschen Ölstand kann schwere Motor-/Getriebschäden verursachen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

**HINWEIS:** Unterziehen Sie den Motorbereich einer Sichtprüfung auf Undichtigkeiten, während Sie den Ölstand überprüfen.



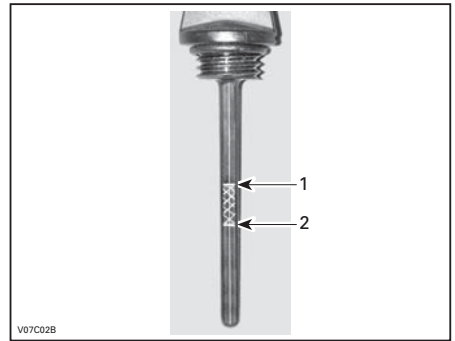
vmo2006-007-013\_a

TYPISCH - RECHTE MOTORSEITE

1. Ölmesstab

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Stecken Sie dann den Ölmesstab wieder in den Motor und schrauben Sie ihn vollständig fest.
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte in der Nähe der oder an der oberen Markierung stehen.



v07c02b

TYPISCH

1. Voll
2. Hinzufügen

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen. Setzen Sie einen Trichter in das Messstabrohr ein, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Füllen Sie nicht zu viel ein.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

## Empfohlenes Motoröl

Benutzen Sie im Sommer das Vier-takter-Teilsynthetik-Sommeröl XPS 4-STROKE BLEND OIL (SUMMER GRADE) (T/N 293 600 121).

Verwenden Sie für alle Klimazonen 4-Takt-Synthetiköl XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112).

**HINWEIS:** Das XPS Öl hat eine besondere Zusammensetzung und wurde speziell für die hohen Anforderungen dieses Motors geprüft.

Wenn es nicht verfügbar ist, benutzen Sie 4-Takt-SAE-5W40-Motoröl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SG, SH oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Zertifizierungs-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Viskositätstabelle.

## Wechsel des Motoröls

Starten Sie den Motor und wärmen Sie ihn auf. Stoppen Sie den Motor.

Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

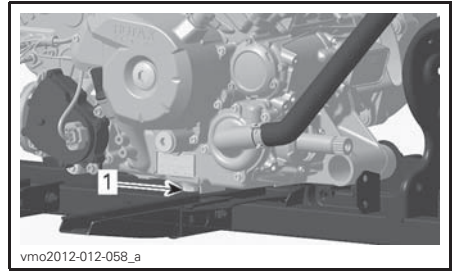
Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Bereich um die Öl-ablassschraube herum.

Stellen Sie eine Auffangschale unter die Öl-ablassschraube.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.

**! VORSICHT** Das Motoröl kann sehr heiß sein. Entfernen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Ablassschraube, solange der Motor noch heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.



1. Ablaufstopfen

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Filter abgelaufen ist.

Wechseln Sie den Ölfilter. Siehe *ÖL-FILTER* in diesem Unterabschnitt.

Wechseln Sie die Dichtung an der Öl-ablassschraube aus.

Säubern Sie den Dichtungssitz am Motor und an der Öl-ablassschraube und setzen Sie dann die Schraube wieder ein.

Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.

Angaben zur Ölfüllmenge finden Sie im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN*.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen.

Vergewissern Sie sich, dass der Bereich des Ölfilters und der Öl-ablassschraube nicht undicht ist.

Stoppen Sie den Motor.

Warten Sie etwas, bis das Öl zum Kurbelgehäuse gelaufen ist, dann prüfen Sie den Ölstand.

Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

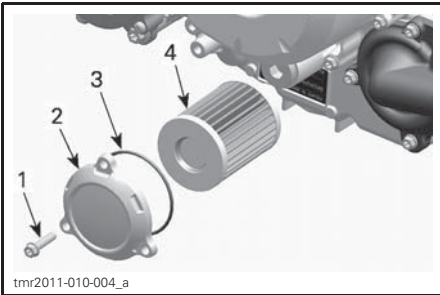
## Ölfilter

### Ausbau des Ölfilters

Entfernen Sie die folgenden Teile, um Zugriff auf den Ölfilter zu bekommen:

- Sitz

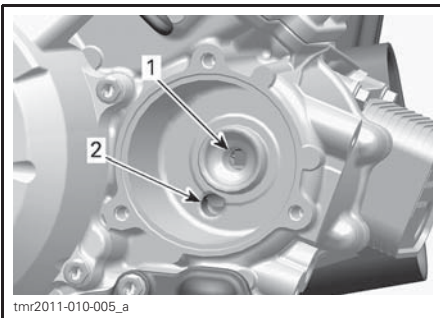
- Konsole
  - rechte Seitenverkleidung
  - rechte Fußstütze.
1. Reinigen Sie den Ölfilterbereich.
  2. Entfernen Sie die Schrauben der Ölfilterabdeckung.
  3. Entfernen Sie die Ölfilterabdeckung.
  4. Entfernen Sie den Ölfilter.



1. Ölfilter-Schraube
2. Ölfilterdeckel
3. O-Ring
4. Ölfilter

### Einbau des Ölfilters

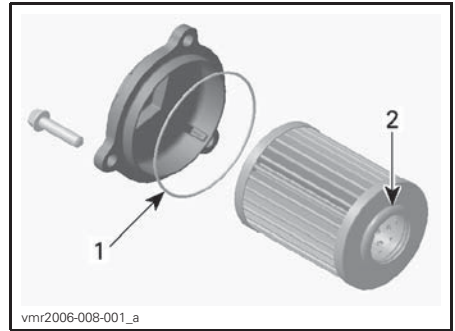
1. Ein- und Auslass-Seite des Ölfilters reinigen und auf Schmutz und Verunreinigungen überprüfen.



1. Auslass-Bohrung zur Ölspeisung des Motors
2. Einlass-Bohrung der Ölpumpe zum Ölfilter

2. Montieren Sie einen NEUEN O-Ring an die Ölfilterabdeckung.

3. Montieren Sie den Ölfilter an die Abdeckung.
4. Tragen Sie Motoröl auf den O-Ring und auf das Filterende auf.



1. Leicht ölen
2. Leicht ölen

5. Montieren Sie die Abdeckung an den Motor.
6. Ziehen Sie die Schrauben der Ölfilterabdeckung mit dem empfohlenen Drehmoment an.

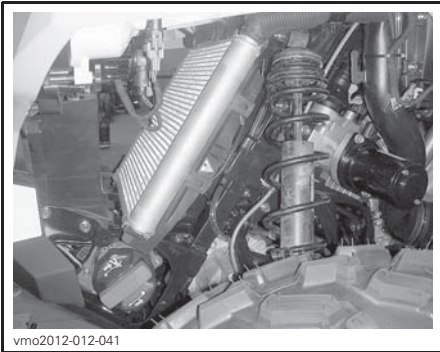
ANZUGSDREHMOMENT	
Schrauben der Ölfilterabdeckung	10 N•m ± 1 N•m

7. Bauen Sie alle übrigen ausgebauten Teile wieder ein.

## Kühler

### Inspektion des Kühlers

Prüfen Sie den Kühlerbereich regelmäßig auf Sauberkeit.



vmo2012-012-041  
TYPISCH - TEILE AUS GRÜNDEN DER ÜBERSICHTLICHKEIT ENTFERNT

Überprüfen Sie den Kühler und die Schläuche auf Undichtigkeiten und andere Beschädigungen.

Prüfen Sie die Kühlrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

Entfernen Sie die Ablagerungen so weit möglich mit den Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlrippen abzuspülen.

**HINWEIS:** Die inneren Kotflügel können zur leichteren Reinigung entfernt werden.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlrippen zu reinigen.

**⚠ VORSICHT** Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

**ZUR BEACHTUNG** Achten Sie darauf, die Kühlrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Ausführung der Kühlrippen ist absichtlich sehr dünn, um eine gute Kühlung zu gewährleisten. **ARBEITEN SIE BEIM ABSPÜLEN MIT DEM SCHLAUCH NUR MIT GERINGEM DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.**

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um die Leistung des Kühlsystems überprüfen zu lassen.

## Motorkühlmittel

### Motorkühlmittelstandsüberprüfung

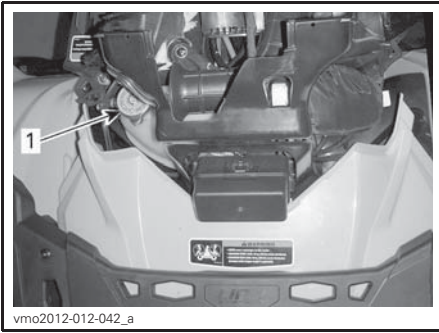
#### **⚠ WARNUNG**

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Entfernen Sie die Anzeigeinstrumentenabstützung.

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlflüssigkeitsbehälter befinden.



1. Motorkühlmittelbehälter

**HINWEIS:** Wenn Sie den Füllstand bei Temperaturen unter 20°C prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach.

**⚠️ WARNUNG**

**Warnung:** Entfernen Sie nicht die Kühlmittelbehälterkappe, solange der Motor noch heiß ist.

Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Füllen Sie nicht zu viel ein.

Bringen Sie die Behälterkappe wieder ordnungsgemäß an und schrauben Sie sie fest.

Bringen Sie die Anzeigeeinstrumentenabstützung wieder an.

**⚠️ WARNUNG**

**Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.**

**HINWEIS:** Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**ZUR BEACHTUNG** Lagern Sie keine Gegenstände unter der Anzeigeelementenabstützung.

**Empfohlenes Motorkühlmittel**

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Das Kühlsystem muss mit einem VORGEMISCHTEN KÜHLMITTEL VON BRP (T/N 219 700 362) oder einer Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50 % Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

**Auswechseln des Motor-Kühlmittels**

**Kühlsystem entleeren**

Entfernen Sie die Anzeigeelementenabstützung.

Entfernen Sie die Kappe des Kühlmittelbehälters.

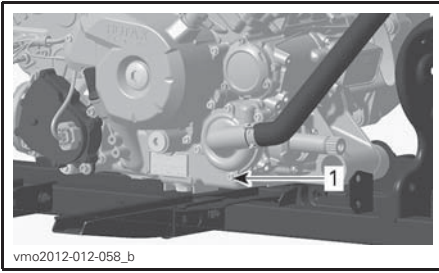
**⚠️ WARNUNG**

**Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls die Druckkappe, solange der Motor noch heiß ist.**



1. Motorkühlmittelbehälterkappe

Lösen Sie die Kühlmittelablassschraube und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlmittelablassschraube

**HINWEIS:** Schrauben Sie die Kühlmittelablassschraube nicht vollständig heraus.

### 500/650/800R Modelle

Lösen Sie den unteren Kühlerschlauch und lassen Sie das übrige Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.

**HINWEIS:** Notieren Sie sich die Stellung der Schlauchklemme am unteren Kühlerschlauch.

Bauen Sie den unteren Kühlerschlauch wieder ein.

Positionieren Sie die Kühlerschlauchklemme wie beim Ausbau notiert.

Ziehen Sie die Kühlerschlauchklemme gemäß Vorgabe an.

### Alle Modelle

Setzen Sie die Kühlsystemablassschraube wieder mit einem neuen Dichtring ein.

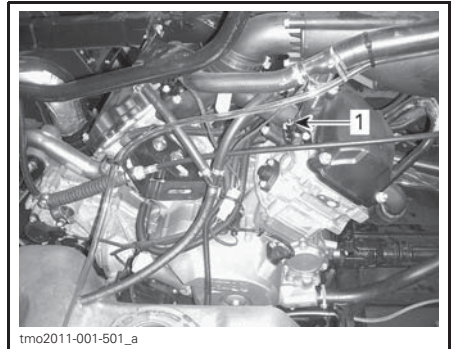
Ziehen Sie die Kühlmittelablassschraube gemäß Vorgabe an.

DREHMOMENT	
Kühlmittelablassschraube	9 N•m zu 11 N•m

Entlüften Sie das Kühlsystem. Siehe **FÜLLEN UND ENTLÜFTEN DES KÜHLSYSTEMS**.

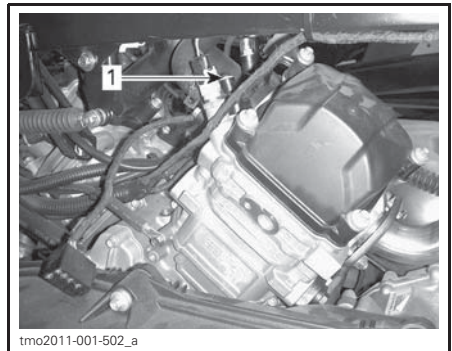
### Füllen und Entlüften des Kühlsystems

1. Schrauben Sie die Entlüftungsschrauben an dem vorderen und hinteren Zylinder ab.



### TYPISCH

1. Entlüftungsschraube des vorderen Zylinders



### TYPISCH

1. Entlüftungsschraube des hinteren Zylinders

2. Befüllen Sie das Kühlsystem, bis Kühlflüssigkeit aus der (den) Entlüftungsschraube(n) herausfließt.

### 500/650//800R

3. Drücken Sie den oberen Teil des Kühlmittelschlauchs zwischen dem Kühler und der Kühlmittelpumpe einige Male zusammen, bis Luft aus dem obersten Teil des Schlauchs entweicht.

### Alle Modelle

4. Setzen Sie die Entlüftungsschrauben mit **NEUEN** Dichtringen ein und ziehen Sie sie gemäß der folgenden Tabelle an.



ANZUGSDREHMOMENT	
Entlüftungsschrauben	5,0 N•m ± 0,6 N•m

- Geben Sie Kühlmittel in das System, bis der Füllstand den Sitz der Druckkappe erreicht.
- Kühlmittelbehälter bis zur MAX-Markierung auffüllen.
- Starten Sie den Motor.

**HINWEIS:** Bringen Sie nicht die Druckkappe an.

- Lassen Sie Motor im Leerlauf laufen, bis sich das Kühlgebläse EINSCHALTET.

**HINWEIS:** Überwachen Sie den Kühlmittelstand während des Aufwärmens des Motors geben Sie erforderlichenfalls Kühlmittel hinzu.

- Danach geben Sie zwei- oder dreimal Gas und prüfen den Kühlmittelstand.
- Schalten Sie den Motor aus, damit er sich abkühlt.
- Untersuchen Sie das Kühlsystem auf Lecks.
- Überprüfen Sie den Kühlmittelfüllstand im Behälter. Füllen Sie erforderlichenfalls Kühlmittel nach.
- Bringen Sie die Druckkappe an.

## Funkenschutz Auspufftopf

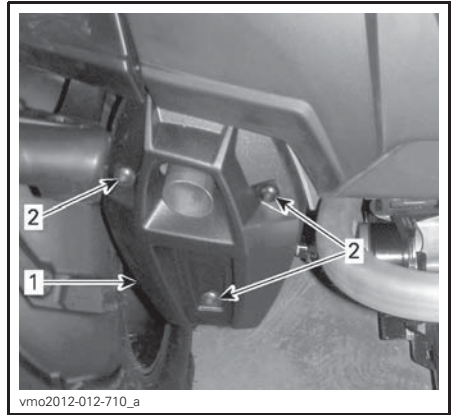
### Reinigung und Inspektion des Schalldämpfer-Funkenfängers

**HINWEIS:** Ein Austausch des Funkenfängerfilters ist nur bei Beschädigung erforderlich.

**⚠ VORSICHT** Lassen Sie das Abgassystem vor der Reinigung und der Inspektion abkühlen.

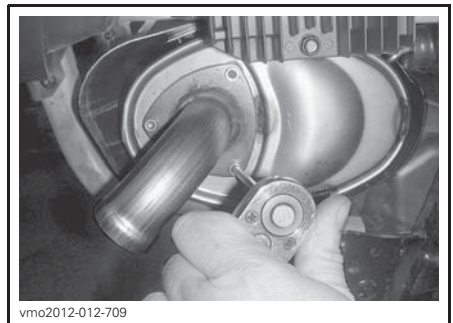
Entfernen Sie die Abdeckung des Schalldämpfers. Rangieren Sie die Halteschrauben aus.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie kein Schlagwerkzeug zum Entfernen von Schrauben.



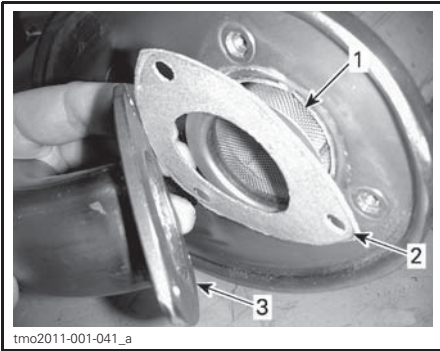
- Auspuffabdeckung
- Halteschraube

Entfernen Sie die Halteschrauben des Abgasrohrs und rangieren Sie sie aus.



### TYPISCH - ABGASROHR ENTFERNEN

Entfernen Sie das Abgasrohr, die Dichtung (ausrangieren) und den Funkenfänger.



tmo2011-001-041\_a

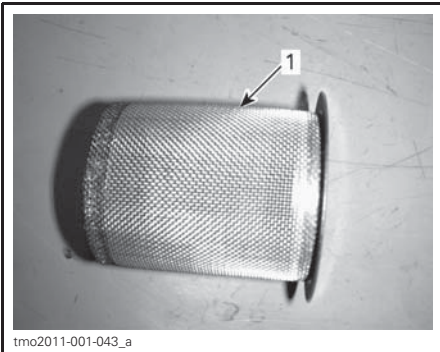
**TYPISCH**

- 1. Funkenschutz
- 2. Dichtung
- 3. Abgasrohr

Entfernen Sie Ölkohleablagerungen vom Funkenschutz mit einer Bürste.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie eine weiche Bürste und achten Sie darauf, das Gewebe des Funkenfängers nicht zu beschädigen.

**! VORSICHT** Tragen Sie Augenschutz und Handschuhe.



tmo2011-001-043\_a

1. Sauberer Funkenfänger

Untersuchen Sie das Gewebe des Funkenfängers auf Beschädigungen. Tauschen Sie sie nach Bedarf aus.

**HINWEIS:** Ein Austausch des Funkenfängerfilters ist nur bei Beschädigung erforderlich.

Überprüfen Sie die Funkenschutzkammer im Auspuff.

Entfernen Sie jegliche Schmutzreste.

Montieren Sie eine neue Dichtung, ein neues Abgasrohr und neue Halteschrauben.

Bringen Sie die Abdeckung des Schalldämpfers mit neuen Halteschrauben wieder an. Siehe Technische Daten.

ANZUGSDREHMOMENT	
Halteschrauben des Abgasrohrs und der Abdeckung	11 N•m ± 1 N•m

**CVT-Luftfilter (800R/1000)**

**Ausbau des CVT-Luftfilters**

*Modelle mit Aufsetzluftfiltern*

1. Entfernen Sie die Anzeigeinstrumentenabstützung.
2. Entfernen Sie den Luftfilter vom CVT-Lufteinlass, indem Sie seine Seiten dehnen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

**! WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

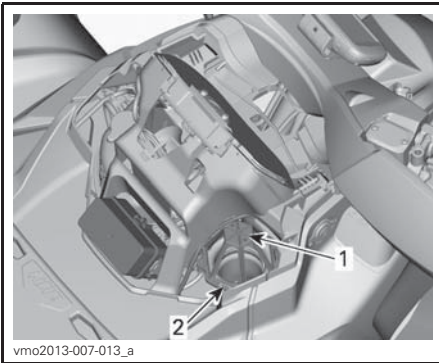




1. CVT-Luftfilter

**Modelle mit Clip-On-Luftfiltern**

1. Drücken Sie auf die drei Laschen und entfernen Sie den Luftfilter.



1. CVT-Luftfilter  
2. Lasche

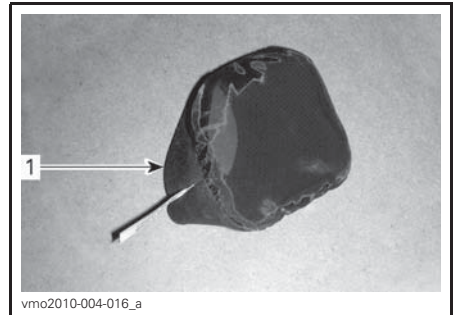
**Reinigung des CVT-Luftfilters**

1. Besprühen Sie den Filter innen und außen mit dem LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341).



LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie den Filter gemäß der Angabe auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) mit klarem Wasser aus.
4. Trocknen Sie den Filter vollständig.



1. CVT-Luftfilter (Aufsetzmodell)



1. CVT-Luftfilter (Clip-On-Modell)

5. Reinigen Sie die Innenseite des CVT-Lufteinlassendes.

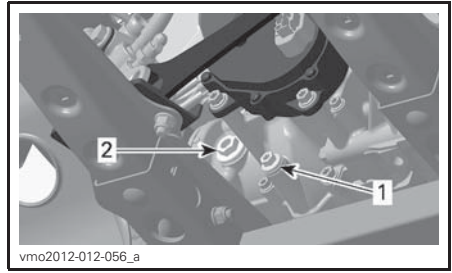
## Einbau des CVT-Luftfilters

### Modelle mit Aufsetzluftfiltern

1. Bringen Sie den Luftfilter am CVT-Lufteinlass an, indem Sie seine Seiten dehnen.
2. Bringen Sie die Anzeigeinstrumentenabstützung wieder an.

### Modelle mit Clip-On-Luftfiltern

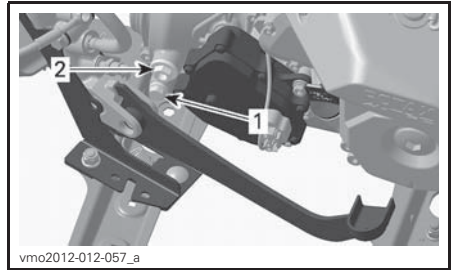
1. Führen Sie die Laschen in die entsprechenden Schlitzte ein und drücken Sie auf den Luftfilter, bis er einrastet, um ihn am CVT anzubringen.



vm02012-012-056\_a

TYPISCH - 500/650/800R MOTOREN

1. Ablassschraube
2. Ölstandsschraube



vm02012-012-057\_a

TYPISCH - 1000 MOTOR

1. Ablassschraube
2. Ölstandsschraube

## Getriebeöl

### Getriebeölstandsüberprüfung

**ZUR BEACHTUNG** Überprüfen Sie den Füllstand und füllen Sie bei Bedarf nach. **Füllen Sie nicht zu viel ein.** Wenn Sie das Getriebe mit einem unsachgemäßen Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Getriebeschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Wählen Sie die NEUTRAL-Position.

Betätigen Sie die Bremsarretierung.

Kontrollieren Sie den Ölstand im Getriebe bei kaltem, abgeschaltetem Motor durch Abschrauben der Ölstandsschraube am Getriebe.

Öl sollte bis zur Unterkante der Ölstandsöffnung reichen.

Füllen Sie bei Bedarf nach, bis Getriebeöl aus der Ölstandsöffnung fließt.

### Empfohlenes Getriebeöl

MOTOR	EMPFOHLENES PRODUKT	MENGE
500 650 800R	XPS SYNTHETIK-GETRIEBEÖL (75W 140) (T/N 293 600 140)	Ungefähr 400 ml
1000		Ungefähr 450 ml

Wenn das empfohlene Öl nicht vorhanden ist, muss ein 75W140-Getriebeöl (API GL-5) benutzt werden.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie bei der Wartung keine anderen Ölsorten. Mischen Sie keine anderen Ölsorten bei.

## Wechsel des Getriebeöls

**HINWEIS:** Beim Getriebeölaustausch ist es ratsam, gleichzeitig den Fahrgeschwindigkeitssensor (VSS) zu reinigen.

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

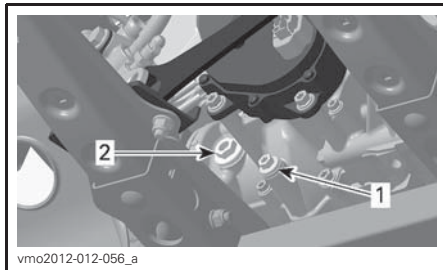
Reinigen Sie den Bereich der Ablassschraube.

Reinigen Sie den Bereich der Ölfüllstand-Verschlusskappe.

Stellen Sie unter dem Fahrzeug eine Auffangschale unter den Bereich der Ölablassschraube.

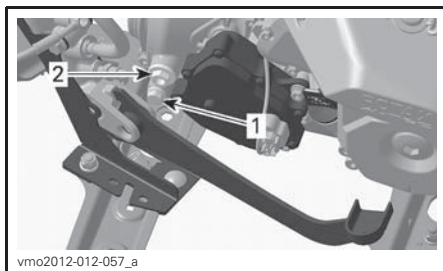
Reinigen Sie die Ölfüllstand-Verschlusskappe.

Entfernen Sie die Ölablassschraube des Getriebes.



TYPISCH - 500/650/800R MOTOREN

1. Ablassschraube
2. Ölstandsschraube



TYPISCH - 1000 MOTOR

1. Ablassschraube
2. Ölstandsschraube

Lassen Sie das Öl vollständig aus dem Getriebe ablaufen.

Setzen Sie die Ablassschraube ein.

**HINWEIS:** Reinigen Sie die Ablassschraube vor dem Einsetzen von Metallpartikeln.

Befüllen Sie das Getriebe.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie **AUSSCHLIESSLICH** die empfohlene Ölart.

Das Öl sollte bis zur Unterkante der Ölfüllstand-Öffnung reichen.

**ZUR BEACHTUNG** Füllen Sie nicht zu viel ein.

Schrauben Sie die Getriebeölstands-schraube wieder ein.

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

## Gaszug

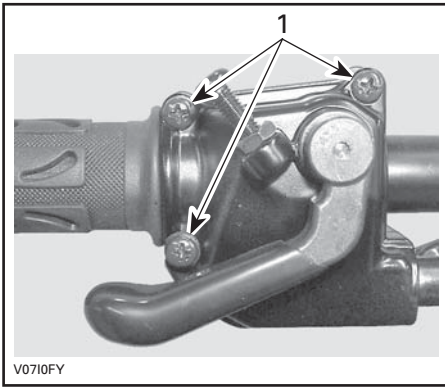
### Gaszugschmierung

Der Gaszug ist ausschließlich mit KABEL-SCHMIERMITTEL (T/N 293 600 041) oder einem gleichwertigen Schmiermittel zu schmieren.

### **! WARNUNG**

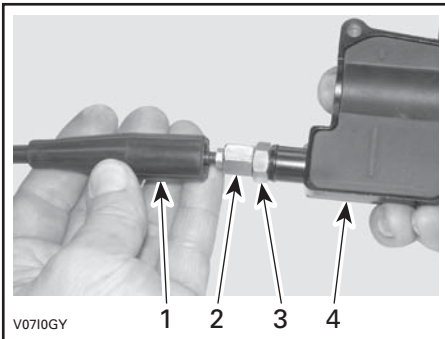
Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z.B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann der Gashebel/Gaszug klebrig oder schwergängig werden.

Öffnen Sie das Gehäuse des Gashebels.



1. Entfernen Sie diese Schrauben

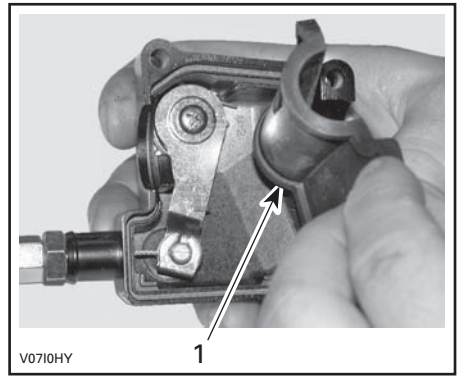
Öffnen Sie das Gehäuse.  
Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.



1. Gaszugverkleidung  
2. Gaszugregler  
3. Kontermutter  
4. Gehäuse für Gashebel

Schrauben Sie den Gaszugregler hinein.

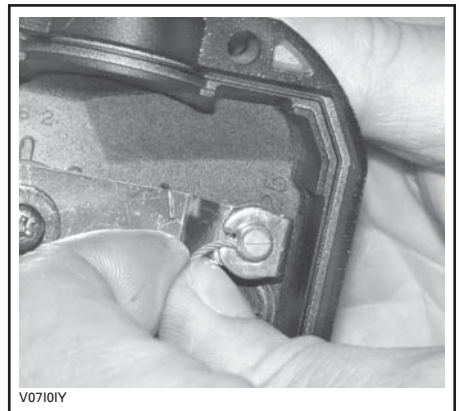
Nehmen Sie die innere Gehäuseverkleidung ab.



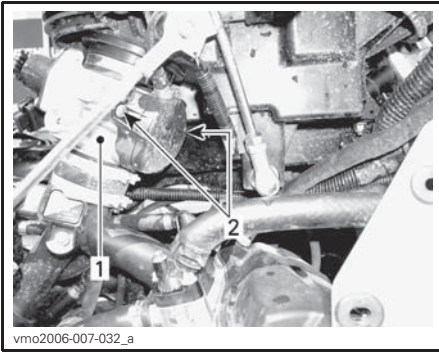
1. Innere Gehäuseverkleidung

Lösen Sie den Zug vom Gehäuse des Gashebels.

**HINWEIS:** Schieben Sie den Zug in den Klemmschlitz und ziehen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.



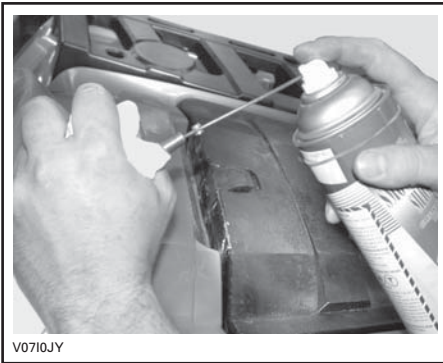
Entfernen Sie die Seitenabdeckung der Drosselklappe.



1. Drosselklappengehäuse
2. Schrauben der Seitenabdeckung

Führen Sie die Sprühspitze der Schmiermitteldose in das Ende des Gaszugreglers ein.

**! VORSICHT** Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.



TYPISCH

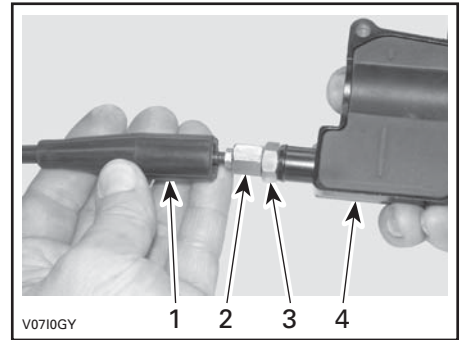
**HINWEIS:** Wickeln Sie einen Lappen um den Gaszugregler herum, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu vermeiden.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es auf der Seite der Drosselklappe aus dem Gaszug herausläuft.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

## Einstellung des Gaszugs

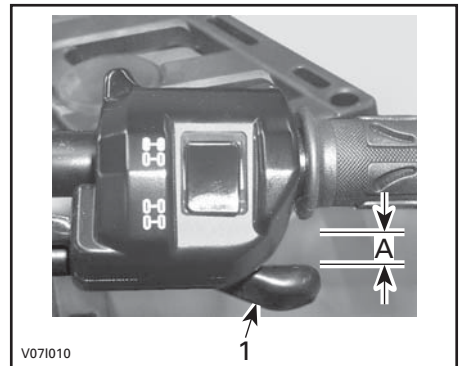
Schieben Sie die Gummischutzhülse zurück, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.



1. Gaszugverkleidung
2. Gaszugregler
3. Kontermutter
4. Gehäuse für Gashebel

Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel für den Gashebel erreicht ist.

Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.



1. Gashebel
- A. 2 mm

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



Starten Sie den Motor, während sich der Schalthebel in der Stellung PARK befindet.

Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.

## Zündkerzen

### Zugriff auf Zündkerze

Entfernen Sie die Seitenabdeckungen. Zündkabel abnehmen.

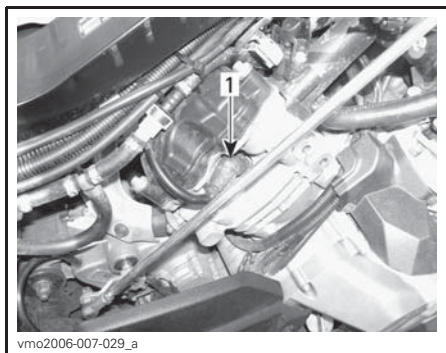
### Ausbau der Zündkerze

Schrauben Sie die Zündkerzen eine Umdrehung heraus.

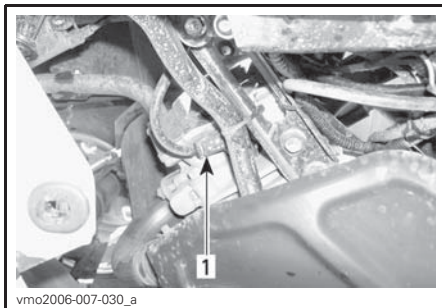
**! VORSICHT** Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Säubern Sie wenn möglich Zündkerzen und Zylinderköpfe mit Druckluft.

Schrauben Sie die Zündkerzen vollständig heraus.



RECHTS — HINTERER ZYLINDER  
1. Zündkerze



LINKS — VORDERER ZYLINDER  
1. Zündkerze

### Einbau der Zündkerze

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen der Zylinderköpfe und der Zündkerzen frei von Schmutz sind.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand ein.

ELEKTRODENABSTAND
0,6 mm - 0,7 mm

Tragen Sie ein auf Kupfer basierendes Schmiermittel gegen Festfressen auf das Zündkerzengewinde auf, um mögliches Festfressen zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerzen mit der Hand in die Zylinderköpfe und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

DREHMOMENT FÜR ZÜNDKERZE
20 N•m ± 2,4 N•m

## Batterie

**! VORSICHT** Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VR-LA-Batterie ausgerüstet. Es handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

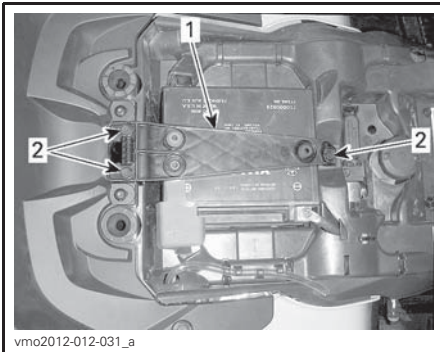
**ZUR BEACHTUNG** Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

### Entfernung der Batterie

Unterbrechen Sie zuerst den Kontakt des SCHWARZEN (-) Kabels und danach des ROTEN (+) Kabels.

**ZUR BEACHTUNG** Klemmen Sie immer das SCHWARZE (-) Batteriekabel zuerst ab.

Entfernen Sie die Halteschrauben sowie den Batteriehalterriemen und ziehen Sie dann die Batterie aus dem Rahmen.



1. Batteriehalter
2. Halteschrauben

### Reinigen der Batterie

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste.

### Einbau der Batterie

Der Einbau der Batterie erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

**ZUR BEACHTUNG** Schließen Sie immer das ROTE (+) Batteriekabel zuerst an.

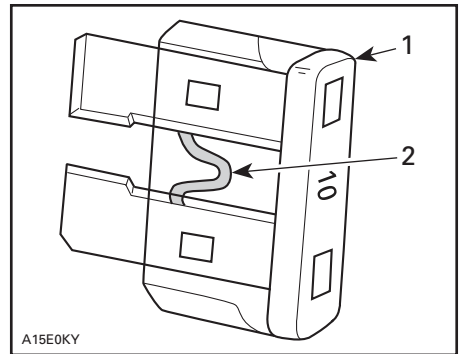
## Sicherungen

**! VORSICHT** Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Sicherung austauschen.

### Überprüfung von Sicherungen

Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.

Wenn der Glühdraht geschmolzen ist, tauschen Sie die beschädigte Sicherung aus. Hinweise zur Belastbarkeit siehe Tabellen *SICHERUNGSEINBAUORT*.



### TYPISCH

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

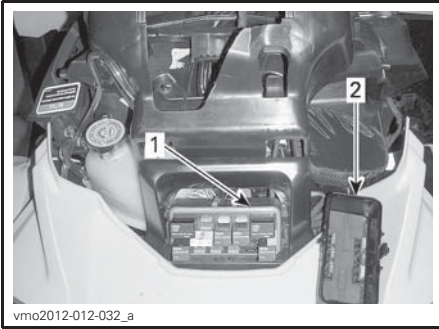
**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden führen kann.

### Anordnung des vorderen Sicherungskastens

Um die Anzeigeinstrumentenabstützung von ihrem Einbauort zu entfernen, ziehen Sie sie nach oben und nach vorne.



1. Anzeigeeinstrumentenabstützung



1. Vorderer Sicherungskasten
2. Abdeckung des vorderen Sicherungskastens

**HINWEIS:** Prüfen Sie das Innere der Sicherungsfachabdeckung, um die Position der Sicherungen zu erfahren.

**ZUR BEACHTUNG** Lagern Sie keine Gegenstände im vorderen Servicefach.

Beschreibung des vorderen Sicherungskastens

VORDERER SICHERUNGSKASTEN		
NR.	BESCHREIBUNG	NENN-WERT
R1	Lüfterrelais	-
R2	Hauptrelais	-
R3	Zubehörrelais	-
R4	Leuchtenrelais	-
R5	Kraftstoffpumpenrelais	-

VORDERER SICHERUNGSKASTEN		
NR.	BESCHREIBUNG	NENN-WERT
R8	Bremsrelais	-
F4	Anzeigeeinstrument (Geschwindigkeitsmesser)	10 A
F5	Einspritzdüsen/Zündung	5 A
F6	ECM	5 A
F7	Winde, 2WD/4WD	5 A
F8	Schlüsselschalter Anlassermagnet	5 A
F9	Kühlgebläse	25 A
F10	Euro-Steuerung (EG-Ausführung)	5 A
F11	Beleuchtungen	30 A
F12	Gleichstrom-Ausgang	15 A
F14	Zubehör 2	15 A
F15	Kraftstoffpumpe	5 A

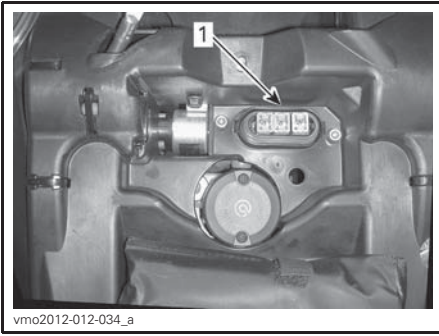
### Einbauort des hinteren Sicherungshalters

Der hintere Sicherungshalter befindet sich unter dem Sitz nahe der Batterie.

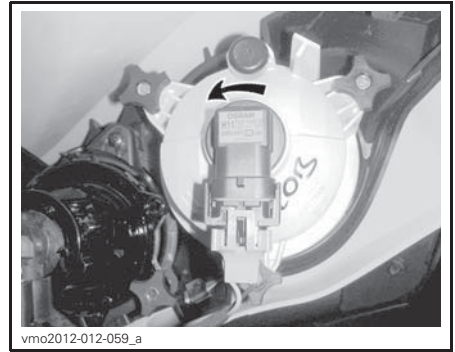


1. Kappe des hinteren Sicherungshalters

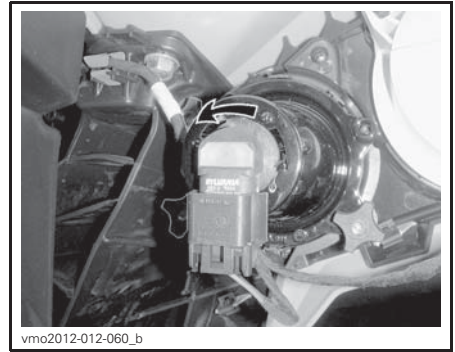




1. Hinterer Sicherungshalter



vmo2012-012-059\_a



vmo2012-012-060\_b

### Kennzeichnung des hinteren Sicherungshalters

HINTERER SICHERUNGSHALTER		
NR.	BESCHREIBUNG	NENN-WERT
F1	Hauptsicherung	30 A
F2	Lüfter/Zubehör	40 A
F3	Dynamische Servolenkung (DPS) und Luftfederung (ACS) (Falls zutreffend)	40 A

## Beleuchtungen

Überprüfen Sie immer die einwandfreie Funktion des Lichtes nach dem Austausch.

### Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

**ZUR BEACHTUNG** Fassen Sie niemals das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

Lösen Sie den Anschluss von der Lampe.

Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus dem Leuchtengehäuse zu lösen.

Lampe herausziehen.

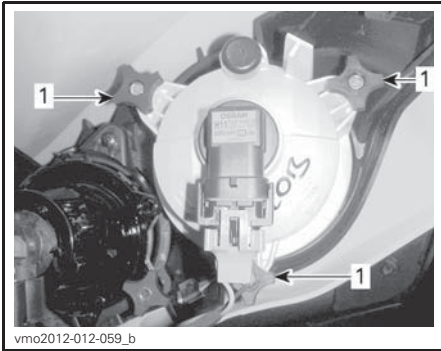
Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

Überprüfen Sie den Betrieb der Scheinwerfer.

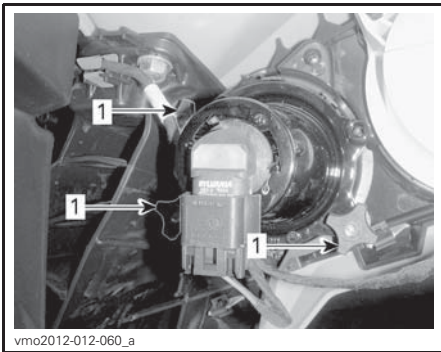
### Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels

Drehen Sie die Einstellknöpfe, um Höhe des Strahls einzustellen.

**HINWEIS:** Stellen Sie die Scheinwerfer gleichmäßig ein.



**EINSTELLUNG DES ABBLENDLICHTS**  
1. Einstellknöpfe



**EINSTELLUNG DES FERNLICHTS**  
1. Einstellknöpfe

### Austausch der Schlussleuchten-Glühlampen

Drehen Sie die Rückleuchte gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus dem Rückleuchten-Gehäuse zu entfernen.

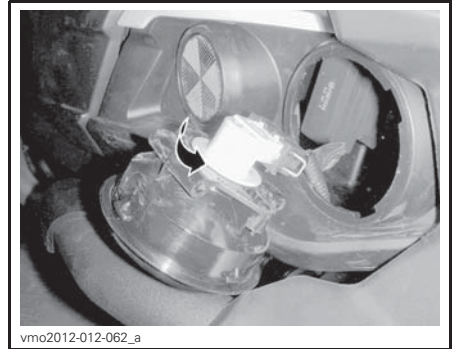


**RÜCKLEUCHE ZUM ENTFERNEN GEGEN DEN UHRZEIGERSINN DREHEN**

Ziehen Sie die Schlussleuchte aus ihrer Verwendungsstellung.

Lösen Sie den Anschluss von der Lampe.

Drehen Sie die Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Rückleuchte zu entfernen.



**GLÜHLAMPE GEGEN UHRZEIGERSINN DREHEN**

Entfernen Sie die Glühlampenfassung von der Schlussleuchte.

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

## Manschette und Verkleidung für Antriebswelle

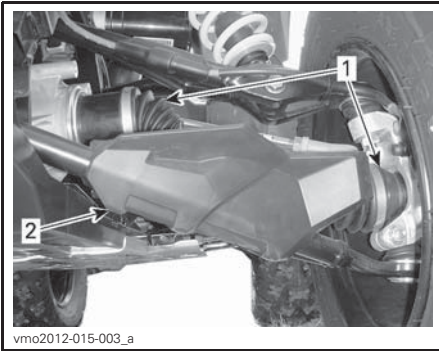
### Prüfung der Manschette und Verkleidung für Antriebswelle

Prüfen Sie den Zustand der Manschetten und Verkleidungen für die Antriebswelle per Sichtprüfung.

Prüfen Sie die Verkleidungen auf Schäden oder Reiben an den Wellen.

Prüfen Sie die Faltenbälge auf Bruchstellen, Risse, austretendes Fett usw.

Reparieren Sie die beschädigten Teile oder tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

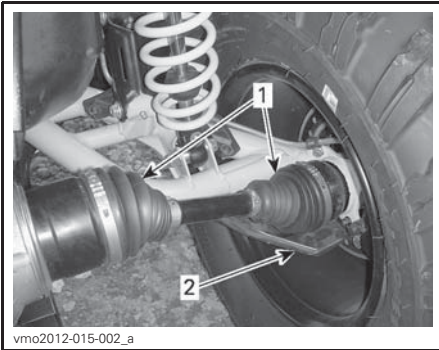


**TYPISCH — FAHRZEUGVORDERSEITE**

1. Manschetten der Antriebswelle
2. Verkleidung der Antriebswelle



**TYPISCH**



**TYPISCH — FAHRZEUGRÜCKSEITE**

1. Manschetten der Antriebswelle
2. Verkleidung der Antriebswelle

## Reifen und Räder

### Reifendruck

#### **⚠️ WARNUNG**

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

## Radlager

### Inspektion des Radlagers

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Betätigen Sie die Bremsarretierung.

Heben Sie das Fahrzeug an und stützen Sie es ab.

Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.

Rütteln Sie an den Rädern an der oberen Kante, um das Spiel zu prüfen.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Spiel vorhanden ist.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Zu Ihrer Bequemlichkeit finden Sie einen Reifendruckprüfer im Werkzeugset.

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

**REIFENDRUCK**

ALLE MODELLE	EINSITZER	BIS ZU 164 kg	FRONT	HECK
			41,4 kPa	41,4 kPa
		VON164 KG BIS235 KG	48,2 kPa	68,9 kPa
	ZWEISITZER	BIS ZU 132 kg	41,4 kPa	41,4 kPa
		VON132 KG BIS272 KG	48,2 kPa	68,9 kPa

### Inspektion der Reifen

Prüfen Sie die Reifen auf Schäden und Abnutzung. Wechseln Sie sie nach Bedarf aus.

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterräder haben unterschiedliche Größen. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

### Austausch der Reifen

Der Austausch der Reifen sollte von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

#### **WARNUNG**

- Tauschen Sie Reifen nur gegen Reifen des gleichen Typs und der gleichen Größe aus.
- Stellen Sie bei einem Profil mit einer Laufrichtung sicher, dass die Reifen in der richtigen Drehrichtung montiert werden.
- Der Reifenwechsel sollte von einer erfahrenen Person entsprechend den Vorschriften der Reifenindustrie und der von ihr zugelassenen Werkzeuge durchgeführt werden.

### Demontage der Räder

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Betätigen Sie die Bremsarretierung.

Lösen Sie die Radmuttern und heben Sie dann das Fahrzeug an.

Stützen Sie das Fahrzeug mit einem Wagenheber sicher ab.

Entfernen Sie die Radmuttern und demontieren Sie dann das Rad.

### Montage der Räder

Bei der Montage müssen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde auftragen.

Stellen Sie bei laufrichtungsgebundenen Reifen sicher, dass sie in der richtigen Ausrichtung montiert werden.

Ziehen Sie die Muttern vorsichtig über Kreuz an und ziehen Sie sie dann mit dem endgültigen Drehmoment fest.

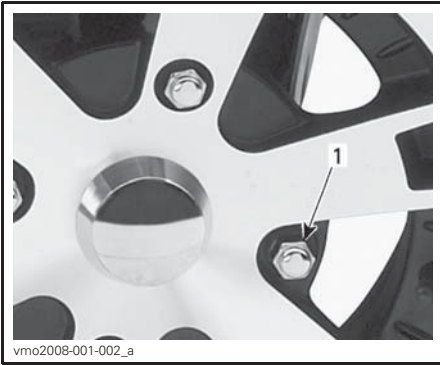
ANZUGSMOMENT	
Radmutter	100 N•m ± 10 N•m

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie immer die für die Art des Rads empfohlenen Radmuttern. Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge oder die Radbolzen beschädigen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

#### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.



vmo2008-001-002\_a  
**TYPISCH — ALUMINIUMRAD**  
 1. Radmutter (Typ mit geschlossenem Ende)

## Inspektion des Beadlock am Rad

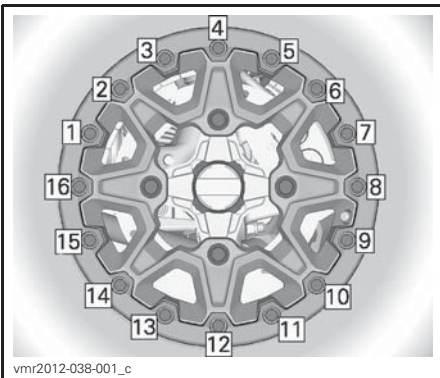
### Nachziehen des Beadlock am Rad

#### XT-P-Modelle

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie keinen Schlagschrauber zum Anziehen der Schrauben des Beadlock, damit sie nicht beschädigt werden.

1. Ziehen Sie alle Schrauben nach Vorgabe in der nachstehenden Reihenfolge fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Beadlock-Schrauben	8 N•m



vmr2012-038-001\_c  
**REIHENFOLGE BEIM ABSCHLIEßENDEN ANZIEHEN**

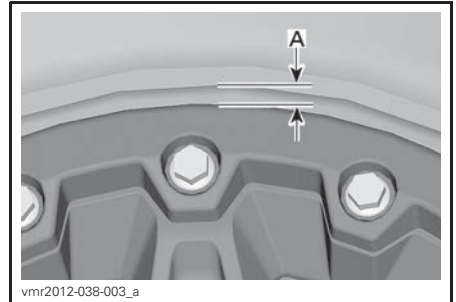
2. Ziehen Sie die Schrauben **jeweils um einige Umdrehungen an**, um sicherzustellen, dass ein gleichmäßiger Druck auf den Beadlock-Klemmring wirkt.

**HINWEIS:** Es ist normal, dass der Beadlock-Klemmring sich etwas biegt, um sich an den Reifenwulst anzupassen.

### Überprüfen des Spalts des Beadlock am Rad

#### XT-P-Modelle

1. Prüfen Sie den Spalt zwischen Reifen und Beadlock-Klemmring. Er sollte entlang des Rings so gut wie einheitlich sein.



A. Spalt zwischen Reifen und Ring

Wenn der Spalt nicht der Vorgabe entspricht, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## Lenkung

### Lenkungsprüfung

#### Spurstangen

Prüfen Sie die Spurstangen auf Risse.

### **⚠️ WARNUNG**

Die Spurstange muss ausgewechselt werden, wenn die Manschette eingerissen ist.



## Aufhängung

### Schmierung der vorderen Aufhängung

Schmieren Sie die vorderen Dreieckslenker an den Schmierlagern.

AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT	
Empfohlenes BRP Produkt	AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 293 550 033)

### Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die Bindeglieder des hinteren Querstabilisators und die Drehpunkt-Buchse an den Schmierlagern.

AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT	
Empfohlenes BRP Produkt	AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 293 550 033)

### Inspektion der Aufhängung

#### Stoßdämpfer

Prüfen Sie den Stoßdämpfer auf Öllecks und auf sonstige Beschädigungen.

Prüfen Sie den festen Sitz der Befestigungselemente.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

#### Kugelgelenke

Kugelgelenkmanschetten auf Risse kontrollieren.

### WARNUNG

Das Kugelgelenk muss ausgewechselt werden, wenn die Manschette eingerissen ist.

#### Vordere Dreieckslenker

Prüfen Sie die Dreiecksquerlenker auf Risse, Verbiegungen und auf andere Schäden.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

#### Hintere Schwingarme

Prüfen Sie die Schwingarme auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

## Bremsen

### Überprüfung des Füllstands im Bremsflüssigkeitsbehälter

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

**HINWEIS:** Ein niedriger Füllstand kann entweder auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge hinweisen.

### Überprüfung des Füllstands im vorderen Bremsbehälter

Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.

Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch.

Prüfen Sie ihn auf Sprünge, Risse usw. und ersetzen Sie ihn, falls notwendig.

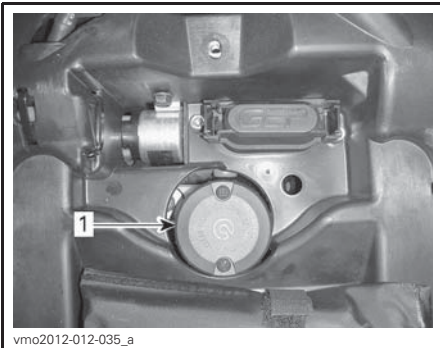


TYPISCH

### Überprüfung des Füllstands im hinteren Bremsbehälter

Entfernen Sie den Sitz.

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlflüssigkeitsstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Behälter für Bremsflüssigkeit des Bremspedals befinden.



1. Behälter für Bremsflüssigkeit der hinteren Bremse

### Bremsflüssigkeit hinzufügen

Tankdeckel reinigen.

**! WARNUNG**  
Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

Entfernen Sie die Schrauben vom Deckel des Kühlmittelbehälters.

Nehmen Sie den Deckel ab.

Fügen Sie nach Bedarf Flüssigkeit durch einen sauberen Trichter hinzu. Füllen Sie nicht zu viel ein.

**ZUR BEACHTUNG** Bremsflüssigkeit kann Kunststoff- und lackierte Oberflächen beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Bringen Sie den Deckel wieder an und ziehen Sie die Schrauben fest.

**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Membran der Einfüllverschlusskappe nach innen gedrückt ist, bevor der Bremsflüssigkeitsbehälter mit der Kappe verschlossen wird.

### Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie immer Bremsflüssigkeit, die ausschließlich der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**! WARNUNG**  
Um schwere Beschädigungen des Bremssystems zu vermeiden, verwenden Sie keine anderen Bremsflüssigkeiten.

### Inspektion der Bremsen

Die Inspektion, Wartung des und Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

Achten Sie jedoch unabhängig von Ihren Händlerbesuchen auf Folgendes:

- Bremsflüssigkeitsstand
- Bremssystem auf Flüssigkeitsleckagen
- Sauberkeit der Bremsen.

**! WARNUNG**  
Sowohl der Austausch von Bremsflüssigkeit als auch Wartung sowie Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.



# FAHRZEUGPFLEGE

## Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in Salzwasserumgebungen (Strand, Zu-Wasser-Lassen und Verladen von Booten usw.) eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren der metallischen Teile wird dringend empfohlen. Benutzen Sie XPS LUBE (T/N 293 600 016) oder ein gleichwertiges Öl. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug in schlammigem Untergrund gefahren haben, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und dessen Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Fahrzeugbeleuchtung zu reinigen.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einen Gartenschlauch).

Achten Sie auf Bereiche, an denen sich Schlamm oder Fremdkörper ansammeln und Verschleiß, Beeinträchtigung oder Korrosion verursachen bzw. fördern können.

Waschen Sie das Fahrzeug mit einer Seifenlösung.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie niemals Polypropylenteile mit petroleumhaltigen Reinigungsmittel, da dies den Glanz nimmt.

## Nicht kompatible Reinigungsprodukte

MATERIALART	NICHT KOMPATIBLE REINIGUNGSPRODUKTE
Polypropylen	JEGLICHE PETROLEUMHALTIGE REINIGUNGSPRODUKTE
	XP-S ATV-Finishing Spray (T/N 219 701 704)
	XP-S ATV-Reinigungskit (T/N 219 701 713) (enthält das o.g. XP-S ATV Finishing Spray)



NICHT AN POLYPROPYLEN VERWENDEN

## Kompatible Reinigungsprodukte

MATERIALART	KOMPATIBLES REINIGUNGSPRODUKT
Polypropylen	XPS ATV-Waschmittel (T/N 219 701 702)
	Seifenlauge



vbs2012-006-001

**SICHER FÜR POLYPROPYLEN**

---

## **LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON**

Wenn ein Fahrzeug länger als 4 Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich.

Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, um Ihr Fahrzeug für die Einlagerung oder die Saison vorzubereiten zu lassen.

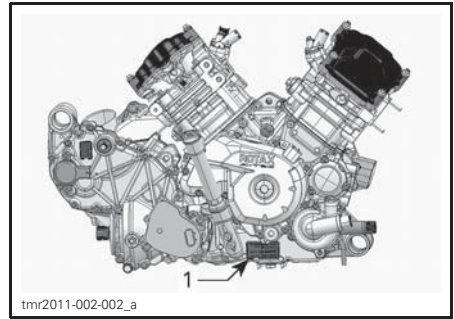
***Diese Seite wurde  
absichtlich freigelassen***

# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

# FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird keine Garantie von BRP übernommen, wenn die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.) entfernt oder in irgendeiner Weise verändert wurde. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

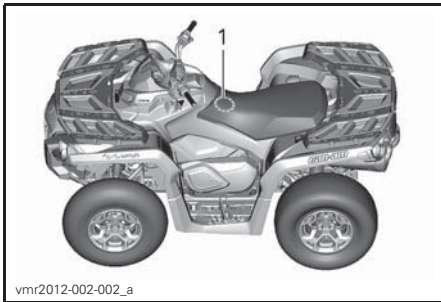
## Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.)



TYPISCH - RECHTE MOTORSEITE

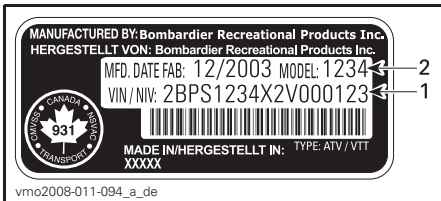
1. Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.)

## Fahrzeug-Identifizierungsnummer



TYPISCH

1. Lage der V.I.N.



1. V.I.N. (Fahrzeugidentifizierungsnummer)

2. Modell

# TECHNISCHE DATEN

MODELL		500	650	800R	1000
<b>MOTOR</b>					
Motortyp		ROTAX® 490	ROTAX® 660	ROTAX® 810	ROTAX® 1010
	Viertakter mit einfacher obenliegender Nockenwelle (SOHC), Flüssigkühlung				
Anzahl Zylinder	2				
Anzahl der Ventile	4 Ventile / Zylinder (mechanische Einstellung)				
Kolbendurchmesser	82 mm		91 mm	91 mm	
Kolbenhub	47 mm	61,5 mm		75 mm	
Hubraum	499,6 cm³	649,6 cm³	799,9 cm³	976 cm³	
Abgassystem	Funkenschutz, zugelassen vom USDA Forest Service				
Motorluftfilter	Synthetischer Papierfilter mit Schaum				
<b>SCHMIERSYSTEM</b>					
Typ	Nassumpfschmierung. Auswechselbarer Ölfilter				
Ölfilter	auswechselbarer Einsatz				
Motoröl	Fassungsvermögen	2,0 L			
	Empfohlen	<p>Benutzen Sie im Sommer das Viertakter-Teilsynthetik-Sommeröl XPS 4-STROKE BLEND OIL (SUMMER) (T/N 293 600 121).            Benutzen Sie für alle Jahreszeiten das 4-Takter-Synthetiköl XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112).            Verwenden Sie bei Nichtverfügbarkeit ein 5W40-Motoröl, das den Anforderungen der API-Service-Klassifikation SG, SH, oder SJ entspricht.</p>			
<b>KÜHLSYSTEM</b>					
Kühlmittel	Typ	<p>Äthyl-Glykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser).            Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel (T/N 219 700 362) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde</p>			
	Fassungsvermögen	3,4 L		3,5 L	
<b>SCHALTHEBEL (CVT)</b>					
Typ	CVT (stufenloses Automatikgetriebe)				
Einrückung U/min	1800 U/MIN ± 100 U/MIN		1650 U/MIN ± 100 U/MIN		

MODELL		500	650	800R	1000
<b>GETRIEBE</b>					
Typ		Zwei Bereiche (HI-LO) mit Park-, Neutralposition und Rückwärtsgang			
Gesamtgetriebeübersetzung	Hoch	3.078	2.888	2.829	
	Niedrig	5.293			5.842
	Rückwärts	5.45			7.148
Getriebeöl	Fassungsvermögen	400 ml			450 ml
	Empfohlen	XPS SYNTHETIKGETRIEBEÖL (75W 140) (T/N 293 600 140) oder ein 75W140 API GL-5			
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>					
Leistung Magnetzündergenerator		Ohne DPS	400 W bei 6.000 U/min		
		Mit DPS	625 W bei 6.000 U/min		
Zündsystem		Induktionszündung (IDI)			
Zünderstellung		Variabel			
Zündkerze	Anzahl	2			
	Fabrikat und Typ	NGK DCPR8E			
	Elektrodenabstand	0,6 mm zu 0,7 mm			
Einstellung des Motordrehzahlbegrenzers		8000 U/min			
Batterie	Typ	Trockenbatterie			
	Spannung	12 V			
	Nennstrom	18 A•h			
	Starterleistung	0,7 kW			
Scheinwerfer		Hoch	2 x 60 W		
		Niedrig	2 x 55 W		
Rücklichter		2 x 5/21 W			
Blinkerlampen		4 x 10 W			
Positionsleuchten		2 x 5 W			
Nummernschildleuchte		1 x 10 W			
Sicherungen		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> im Abschnitt <i>WARTUNG</i>			



MODELL			500	650	800R	1000
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>						
Kraftstoffförderung		Typ	Elektronische Kraftstoffeinspritzung (EFI)			
Drosselklappengehäuse			46 mm			
Kraftstoffpumpe		Typ	Elektrisch (im Kraftstofftank)			
Leerlaufdrehzahl			1250 ±100 U/min (nicht einstellbar)			
Kraftstoff	Typ		Bleifreies Normalbenzin (Kraftstoff, der MAX. 10 % Ethanol enthält)			
	Mindestoktan	Nordamerika:	87 (R+M)/2 oder höher			
		Außerhalb Nordamerikas	92 RON oder höher			
Fassungsvermögen Kraftstofftank			20,5 L			
Verbleibender Kraftstoff, wenn die Leuchte für niedrigen Kraftstoffstand aufleuchtet			± 5 L			
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>						
Art des Antriebssystems			2WD/4WD wählbar			
Öl des Vorderachsdifferentials/ des Hinterachsdifferentials	Fassungsvermögen	Vorn	500 ml			
		Hinten	300 ml			
	Typ	Vorn	XPS SYNTHETIKGETRIEBEÖL (75W 90) (T/N 293 600 043) (T/N 293 600 043) oder Synthetiköl 75W90 API GL5			
		Hinten	XPS SYNTHETIKGETRIEBEÖL (75W 140) (T/N 293 600 140) oder ein 75W140 API GL-5 Synthetikgetriebeöl			
Frontantrieb			Visco-lok <sup>†</sup> Differential vorn			
Frontantrieb Verhältnis			3.6:1			
Heckantrieb			Wellenantrieb/Hinterachsgetriebe			
Heckantrieb Verhältnis			3.6:1			
CV Gelenkfett			CV-SCHMIERFETT (T/N 293 550 019)			
<b>LENK-</b>						
Wendekreis	EINSITZER		205,7 cm			
	ZWEISITZER		233,68 cm			
Total Spur (Fahrzeug auf Boden)			,1° zu ,5°			
Sturzwinkel (Fahrzeug auf Boden)			0°			

MODELL			500	650	800R	1000
<b>VORDERE AUFHÄNGUNG</b>						
Typ Aufhängung			Doppellenker mit Bremsmomentabstützung			
Federweg			226 mm			
Stoßdämpfer	menge		2			
	Typ	Alle Modelle außer XT-P	Öl			
		XT-P	-	-	HGP Gasdruckstoßdämpfer mit separatem Vorratsbehälter und Einstellung von Druck- und Zugdämpfung	
Art der Vorspannungseinstellung		Alle Modelle außer XT-P	Nocken mit 5 Stellungen			
		XT-P	-	-	Variable Stellungen	
<b>HINTERE AUFHÄNGUNG</b>						
Typ Aufhängung			Torsional Trailing Arm Independent (TTI) mit externem Querstabilisator			
Federweg			236 mm			
Stoßdämpfer	menge		2			
	Typ	Base, DPS, XT	Öl			
		XT-P	-	-	HGP Gasdruckstoßdämpfer mit separatem Vorratsbehälter und Einstellung von Druck- und Zugdämpfung	
		LTD	-	-	-	Hochdruckgas-Stoßdämpfer
ACS-Luftdruckbereich		LTD	-	-	-	0,35 bar bis 6,90 bar
Vorspannungseinstellung		Base, DPS, XT	Nocken mit 5 Stellungen			
		XT-P	-	-	Variable Stellungen	
		LTD	-	-	-	6 Voreinstellungen

MODELL		500	650	800R	1000
<b>BREMSEN</b>					
Vordere Bremse	Typ	214-mm-Doppelscheibenbremse mit hydraulischen Doppelkolbenbrems­sattel­en			
Hinterradbremse	Typ	214-mm-Einzelscheibenbremse mit hydraulischen Doppelkolbenbrems­sattel­en			
Bremsflüssigkeit	Fassungsvermögen	260 ml			
	Typ	DOT 4			
Messtaster	Schwimmender Zwillingskolben (2 x 26 mm)				
Bremsbelagsmaterial	Organisch				
Minimale Dicke der Bremsbeläge	1 mm				
Minimale Dicke der Brems­scheiben	4,0 mm				
Maximale Brems­scheiben-Verwerfung	0,2 mm				
<b>REIFEN</b>					
Druck	Vorn	EINSIT-ZER	BIS ZU 164 kg	41,4 kPa	
			VON 164 kg BIS 235 kg	48,2 kPa	
		ZWEISIT-ZER	BIS ZU 132 kg	41,4 kPa	
			VON 132 kg BIS 272 kg	48,2 kPa	
	Hinten	EINSIT-ZER	BIS ZU 164 kg	41,4 kPa	
			VON 164 kg BIS 235 kg	68,9 kPa	
		ZWEISIT-ZER	BIS ZU 132 kg	41,4 kPa	
			VON 132 kg BIS 272 kg	68,9 kPa	
Minimale Profiltiefe der Reifen		3 mm			
Reifengröße	Vorn	660 x 203 x 305 mm (26 x 8 x 12 (in))			
	Hinten	660 x 254 x 305 mm (26 x 10 x 12 (in))			

MODELL		500	650	800R	1000
<b>RÄDER</b>					
Typ	Basis	Stahl			
	DPS XT LTD	Aluminiumguss			
	XT-P	Aluminium Beadlocks			
Felgenreöße	Vorn	305 x 152 mm (12 x 6 (in))			
	Hinten	305 x 191 (12 x 7.5 (in))			
Drehmoment Radmuttern		100 N•m ± 10 N•m			
<b>ABMESSUNGEN</b>					
Gesamtlänge	EINSITZER	218,4 cm			
	ZWEISITZER	238,7 cm			
Gesamtbreite		116,8 cm			
Gesamthöhe		111,8 cm			
Achsabstand	EINSITZER	129,5 cm			
	ZWEISITZER	149,9 cm			
Spurweite	Vorn	96,5 cm			
	Hinten	91,4 cm			
Bodenfreiheit		280 mm			
<b>GEWICHT UND BELADUNG</b>					
Trockengewicht	EINSITZER	328 kg	331 kg	345 kg	
	ZWEISITZER	354 kg	356 kg	371 kg	
Vorderer Gepäckträger		45 kg			
Hinterer Gepäckträger		90 kg			
Ladekapazität des hinteren Aufbewahrungsfachs		10 kg			
Gesamtfahrzeuglast (mit Fahrer, allen Zuladungen und Zubehör)	EINSITZER	235 kg			
	ZWEISITZER	272 kg			
Zugkapazität		135 kg			
Stützlast		14 kg			

# ***FEHLERBEHEBUNG***

---

# LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

---

## MOTOR DREHT SICH NICHT

---

1. Der Zündschalter befindet sich in der Position OFF.
  - *Schalter in die Position ON bringen.*
2. **Motor-Nothalt-Schalter.**
  - *Stellen Sie sicher, dass sich der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung ON befindet.*
3. Der Wählhebel befindet sich nicht in der Stellung PARK oder NEUTRAL.
  - *Schalten Sie entweder in die PARK- oder in die NEUTRAL-Position oder drücken Sie den Bremshebel.*
4. **Sicherung durchgebrannt.**
  - *Hauptsicherung überprüfen.*
5. **Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.**
  - *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
  - *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
  - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
  - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*
6. **Falscher Zündschlüssel; die Multifunktionsanzeige meldet UNGÜLTIGER SCHLÜSSEL.**
  - *Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug.*

**MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT****1. Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).**

- (Modus für abgesoffenen Motor) Wenn der Motor nicht startet und abgesoffen ist, kann dieser spezielle Modus aktiviert werden, um beim Durchdrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Stecken Sie den Schlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Stellung ON.
- Bewegen Sie den Gangschalthebel in die Parkstellung.
- Drücken Sie den Gashebel durch und HALTEN Sie ihn gedrückt.
- Drücken Sie den Motorstartknopf.

Der Motor sollte 20 Sekunden lang durchgedreht werden. Lassen Sie die Motorstarttaste los.

Lassen Sie den Gashebel los und starten/drehen Sie den Motor erneut an, damit er anspringt.

**Wenn dies nicht funktioniert:**

- Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.
- Entfernen Sie Zündkerze (Werkzeuge sind im Werkzeugsatz),
- Lassen Sie den Motor mehrere Male an.
- Setzen Sie, falls möglich, neue Zündkerzen ein oder trocknen und reinigen Sie die entfernten Zündkerzen.
- Starten Sie den Motor wie oben erklärt.

Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

**HINWEIS:** Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Motoröl befindet. Sollte dies der Fall sein, ersetzen Sie das Motoröl.

**2. Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).**

- Prüfen Sie den Füllstand im Tank.
- Möglicherweise besteht ein Fehler an der Kraftstoffpumpe.
- Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

**3. Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**

- Hauptsicherung überprüfen
- Entfernen Sie die Zündkerze, stecken Sie den Kerzenstecker wieder auf die Kerze.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Zündschalter und/oder der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung ON befindet/befinden.
- Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.
- Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

**4. Die Anzeigeleuchte MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN.**

- Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

## MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT (forts.)

---

### 5. Der Motor läuft im Notlaufmodus.

- Die Anzeigeleuchte **MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN** des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet **MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN**. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler

## DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

---

### 1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.

- Siehe auch Abschnitt **MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT**.

### 2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.

- Siehe auch **MOTOR DREHT, ABER STARTET NICHT**.

### 3. Der Motor ist überhitzt. (Die Anzeigeleuchte **MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN** leuchtet auf und die Meldung **ÜBERHITZUNG** erscheint auf der Multifunktionsanzeige.)

- Siehe **ÜBERHITZTER MOTOR**.

### 4. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.
- Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.
- Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.

### 5. CVT verschmutzt oder verschlissen.

- Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

### 6. Der Motor läuft im Notlaufmodus.

- Prüfen Sie, ob auf der Multifunktionsanzeige Meldungen erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte **MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN** des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet **MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN** oder **NOTLAUF**. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

## ÜBERHITZTER MOTOR

---

### 1. Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.

- Prüfen Sie das Motorkühlmittel, siehe **MOTORKÜHLMITTEL** im Abschnitt **WARTUNG**.

### 2. Schmutzige Kühlrippen.

- Reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe **KÜHLER** unter **WARTUNGSINFORMATION**.

### 3. Ventilator funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie die Sicherung des Ventilators. Siehe **WARTUNG**. Wenn der Zustand der Sicherung in Ordnung ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.

## MOTORFEHLZÜNDUNG

---

### 1. Undichtigkeit im Abgassystem.

- Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.



---

## MOTORFEHLZÜNDUNG (forts.)

---

### 2. Der Motor läuft zu heiß

- *Siehe MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

### 3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*

---

## ZÜNDAUSSETZER

---

### 1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerze.

- *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Tauschen Sie sie nach Bedarf aus.*

### 2. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

---

## FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

---

### 1. Motor.

- *Siehe DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*

### 2. Bremsarretierung.

- *Stellen Sie sicher, dass die Bremshebelarretierung vollständig gelöst ist.*

### 3. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

### 4. CVT verschmutzt oder verschlissen.

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*

### 5. Der Motor läuft im Notlaufmodus.

- *Prüfen Sie, ob auf der Multifunktionsanzeige Meldungen erscheinen.*
- *Die Anzeigeleuchte MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN des Multifunktionsanzeigeelements ist eingeschaltet und die Anzeige meldet MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN oder NOTLAUF. Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*

---

## SCHALTHEBEL IST SCHWERGÄNGIG

---

### 1. Das Getriebe befindet sich in einer Stellung, in der der Wählhebel nicht betätigt werden kann.

- *Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.*

### 2. CVT verschmutzt oder verschlissen.

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*

---

## DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT

---

### 1. Das Getriebe befindet sich in der Stellung PARK oder NEUTRAL.

- *Wählen Sie die R-, HI- oder LO-Position.*

**DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT (forts.)**

---

**2. CVT verschmutzt oder verschlissen.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*

**3. Wasser im CVT-Gehäuse.**

- *Wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am-Vertragshändler.*

# MITTEILUNGEN DER MULTIFUNKTIONSANZEIGE

MELDUNG	SIGNALLAMPE(N) ON	BESCHREIBUNG
DESS SCHLÜSSEL NICHT ERKANNT	Motor prüfen	Diese Meldung zeigt an, dass Sie den falschen Zündschlüssel verwendet haben. Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für dieses Fahrzeug. Es kann auch möglich sein, dass der Zündschlüssel schlecht Kontakt gibt. Ziehen Sie den Schlüssel heraus und reinigen Sie ihn.
PARK BRAKE (Feststellbremse)	Bremsarretierung	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Bremsarretierung (während der Fahrt) länger als 15 Sekunden betätigt ist.
BATT SPANNUNG NIEDRIG	Motor prüfen	Niedrige Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren.
BATT SPANNUNG HOCH	Motor prüfen	Hohe Batteriespannung; Batteriespannung und Ladesystem kontrollieren.
LOW OIL <sup>(1)</sup>	Motor prüfen	Niedriger Motoröldruck; Motor sofort anhalten.
ÜBERHITZUNG	Motor prüfen	Bei Überhitzung des Motors lesen Sie <i>ÜBERHITZTER MOTOR</i> unter <i>FEHLERSUCHE</i> .
NOTLAUF	Motor prüfen	Ernsthafter Fehler am Motor, der die normale Funktion des Motors beeinträchtigen kann; die Motor-prüfen-Anzeigeleuchte blinkt ebenfalls; Einzelheiten siehe <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .
MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motor prüfen	Motorstörung; die Motor-prüfen-Anzeigeleuchte leuchtet ebenfalls; Einzelheiten siehe <i>FEHLERBEHEBUNG</i> .
WARTUNG ERFORDERLICH <sup>(2)</sup>	Motor prüfen	Eine periodische Wartung ist fällig. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
ECM NOT RECOGNIZED (ECM nicht erkannt)	Motor prüfen	Kommunikationsfehler zwischen Tachometer und ECM (Motorsteuermodul), wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Vertragshändler.
DPS ÜBERPRÜFEN	Motor prüfen	Gibt an, die die DPS (dynamische Servolenkung) nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
ACS FAULT (ACS-Fehler)	Motor prüfen	Gibt an, dass die Aufhängung ACS nicht einwandfrei funktioniert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
TPS FEHLER ÜBERSTEUERUNGSTASTE FÜR NOTLAUF DRÜCKEN	Motor prüfen	Der Drosselklappensensor funktioniert nicht einwandfrei. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**ZUR BEACHTUNG** <sup>(1)</sup> Wenn die Nachricht und die Leuchte Check Engine nach dem Starten des Motors nicht erlöschen, schalten Sie den Motor aus. Prüfen Sie den Motorölfüllstand. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach. Wenn der Ölstand einwandfrei ist, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler. Fahren Sie das Fahrzeug erst wieder, wenn der Fehler behoben ist.

<sup>(2)</sup> Die Mitteilung muss von einem autorisierten Can-Am Vertragshändler gelöscht werden.

***Diese Seite wurde  
absichtlich freigelassen***

# ***GEWÄHRLEISTUNG***

---

# **BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP USA UND KANADA: 2013 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass seine von Can-Am-Vertragshändlern (nachstehend bestimmt) in den 50 Bundesstaaten der USA und in Kanada verkauften Can-Am-ATVs des Modelljahres 2013 frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATVs beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Sofern nicht anders angegeben, gilt für alle ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör von Can-Am, die/das von einem BRP Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2013 installiert wurde(n), dieselbe Garantie wie für das ATV selbst. Ohne Einschränkung der obigen allgemeinen Angaben, gilt für die Apache™ und Apache 360™ Track Kits nicht die gleiche Garantie wie für jene des Can-Am ATV.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUHEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/GEBIETE GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, kein BRP Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## **3) HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;

- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine nicht von einem Can-Am-Vertragslieferanten/Vertragshändler zugelassene Person entstanden sind;
- Schäden, die verursacht werden durch Missbrauch, anormalen Gebrauch, Vernachlässigung, Einsatz des Produkts auf eine Art und Weise, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Umwelteinflüsse; Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, Telefon, Mietkosten, Taxi, Unannehmlichkeiten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust.

#### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal in Verkehr gebracht wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für folgenden Zeitraum:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung. Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission bei EPA-zertifizierten ATVs, die in den USA registriert sind, sind für 5000 km oder dreißig (30) aufeinander folgende Monate abgedeckt, je nachdem, was zuerst eintritt, und Komponenten mit Auswirkungen auf die Kraftstoffverdunstung sind für vierundzwanzig (24) aufeinander folgende Monate abgedeckt. Um eine Liste der aktuell abgedeckten Komponenten mit Auswirkungen auf die Abgasemission zu erhalten, wenden Sie sich an einen Can-Am ATV Vertragshändler.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

#### **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Gewährleistung gilt **nur**, wenn **alle** folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2013 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am-ATV-Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Lieferant/Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragshändler registriert worden sein;

- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten BRP Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Unter dieser Garantie verpflichtet sich BRP einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-Originalteile durch einen beliebigen BRP-Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Eine Forderung wegen Verletzung der Gewährleistungspflicht kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des ATVs an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.



## 8) LIEFERANTENGEWÄHRLEISTUNGEN

Bei bestimmten Can-Am-ATVs des Modelljahres 2013 liefert BRP möglicherweise einen GPS-Empfänger als Standardausstattung mit. Der GPS-Empfänger unterliegt der eingeschränkten Garantie des GPS-Empfängerherstellers und wird durch diese beschränkte Garantie von BRP nicht abgedeckt. In Kanada kontaktieren Sie bitte die nachstehenden Händler bzw. in den USA den Hersteller:

### In den USA:

Garmin International Inc.

USA: 913 397-8200

Gebührenfrei in den USA: 1 800 800-1020

Website: [www.garmin.com](http://www.garmin.com)

### In Kanada (die eine oder andere):

Raytech Électronique

Tel.: 450 975-1015

Fax: 800 975-0025 / 450 975-0817

Kontakt: [raytech@raytech.qc.ca](mailto:raytech@raytech.qc.ca)

Website: [www.raytech.qc.ca](http://www.raytech.qc.ca)

Coord. Zieleingabe Navigationssystem: N45o35.25'

- W73o42.95'

Naviclub Ltd

Tel.: 418 835-9279

Fax: 418 835-6681

Kontakt: [naviclub@naviclub.com](mailto:naviclub@naviclub.com)

Website: [www.naviclub.com](http://www.naviclub.com)

## 9) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein BRP-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den

1. Eigentümerwechsel erhält. Der frühere Eigentümer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder einen Lieferanten/Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Eigentümers an; oder
2. BRP oder ein Lieferant-/Vertragshändler erhält einen Nachweis über die Einverständnis des ehemaligen Eigentümers hinsichtlich der Eigentumsübertragung sowie die Daten des neuen Eigentümers.

## 10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich an den Serviceleiter oder den Eigentümer der Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Ist der Fall noch nicht gelöst, unterbreiten Sie Ihre Beschwerde bitte schriftlich oder rufen Sie die entsprechende nachstehende Nummer an:

**In Kanada****BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

CAN-AM ATV

CUSTOMER ASSISTANCE CENTER

75 J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke QC J1L 1W3

Tel.: 819 566-3366

**In den USA****BRP US INC.**

CAN-AM ATV

CUSTOMER ASSISTANCE CENTER

7575 Bombardier Court

Wausau WI 54401

Tel.: 715 848-4957

\* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seinen Tochtergesellschaften.

† Carlisle and ITP sind Marken im Eigentum oder lizenziert von Carlisle Tire & Wheel Company.

---

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2013 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2013, die durch Can-Am ATV Vertrieber oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben (Can-Am ATV Vertragslieferant/Händler") außerhalb der 50 US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Türkei sowie in den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ("GUS") (welche aus der Russischen Föderation und den ehemaligen Mitgliedsstaaten der UDSSR besteht) verkauft werden, für den unten genannten Zeitraum und unter den unten genannten Bedingungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertrieber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2013 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SO FERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTE ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine nicht von einem Can-Am-Vertriebszentrum/Vertragshändler zugelassene Person entstanden sind;
- Schäden, die verursacht werden durch Missbrauch, anormalen Gebrauch, Vernachlässigung, Einsatz des Produkts auf eine Art und Weise, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Eindringen von Schnee oder Wasser, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Umwelteinflüsse;
- Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, Telefon, Mietkosten, Taxi, Unannehmlichkeiten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder Zeitverlust durch Stillstandszeiten aufgrund von Wartungs-/Reparaturarbeiten.

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

### **NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE**

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrau-

chergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Gewährleistung gilt **nur**, wenn **alle** folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2013 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am-ATV-Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Lieferant/Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändler registriert worden sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertrags-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am ATV Händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

**Für Länder innerhalb des Mittleren Ostens und Afrikas wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

**BRP EUROPE N.V.**

Customer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgien  
Tel.: + 32 9 218 26 00

**Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter [www.brp.com](http://www.brp.com)) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:**

**BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

Customer Assistance Center  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke QC J1L 1W3  
Tel.:+ 1 819 566-3366

\* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

---

# EINGESCHRÄNKTE BRP-GEWÄHRLEISTUNG FÜR DEN EUROPÄISCHEN, RUSSISCHEN UND TÜRKISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM: 2013 CAN-AM™ ATV

## 1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2013, die durch Can-Am ATV-Vertragslieferanten/-händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben (Can-Am ATV-Vertragslieferant/-händler") in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in den Mitgliedsstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ("GUS") (welche aus der Russischen Föderation und den ehemaligen Mitgliedsstaaten der UDSSR besteht) sowie in die Türkei verkauft werden, für den unten genannten Zeitraum und unter den unten genannten Bedingungen frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2013 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GEWÄHRLEISTUNG GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.



BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorge­setzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedin­gungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie ver­kauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zuge­lassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine nicht von einem Can-Am-Vertriebszentrum/Vertragshändler zugelassene Person entstanden sind;
- Schäden, die verursacht werden durch Missbrauch, anormalen Gebrauch, Ver­nachlässigung, Einsatz des Produkts auf eine Art und Weise, die nicht mit dem in der Bedienungsanleitung empfohlenen Betrieb übereinstimmt;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Eindrin­gen von Schnee oder Wasser, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwen­dung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Umwelteinflüsse;
- Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, Telefon, Mietkosten, Taxi, Unannehmlichkeiten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder Zeitverlust durch Stillstandszeiten aufgrund von Wartungs-/Reparaturarbeiten.

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeit­raumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rah­men dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Gewährleistung gilt **nur**, wenn **alle** folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Can-Am-ATVs des Modelljahrs 2013 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am-ATV-Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am-ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte (im Folgenden "Can-Am Lieferant/Vertragshändler");
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2013 muss im EWR von einem Bürger des EWRs gekauft worden sein, in den russischen Wirtschaftsgebieten von einem Bürger dieser Mitgliedsstaaten
- und in der Türkei von einem Bürger der Türkei gekauft worden sein;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Ori-

ginalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertrags-händler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinig-keiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslie-feranten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Pro-blems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich an ei-ne der unten aufgeführten BRP-Adressen:

**Für europäische Länder, die Türkei die GUS-Staaten und Russland wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

**BRP EUROPE N.V.**

Customer Assistance Center

Skaldenstraat 125

9042 Gent

Belgien

Tel.: + 32 9 218 26 00

**In Skandinavien wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP FINLAND OY

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

Finland

Tel.: + 358 16 3208 111

Angaben über Ihren Can-Am-Vertragslieferanten/-händler finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com).

\* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seinen Tochtergesellschaften.

## ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
  - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
  - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. die Eigenschaften aufweisen, die zwischen den Parteien festgelegt wurden oder für die jeweilige Verwendung, die vom Käufer angestrebt wird und über die der Verkäufer informiert wurde und die der Verkäufer akzeptiert hat, geeignet sein.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

***Diese Seite wurde  
absichtlich freigelassen***

# ***KUNDEN- INFORMATIONEN***

---

## DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: [privacyofficer@brp.com](mailto:privacyofficer@brp.com)

Per Post:

BRP  
Senior Legal Counsel-Privacy Officer  
726 St-Joseph  
Valcourt QC  
Canada  
J0E 2L0



---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten
- nur in Nordamerika Anruf unter 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada)
- Benachrichtigung eines autorisierten Can-Am Händlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

## **Nordamerika**

### **BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**

Warranty Department  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke QC J1L 1W3  
Canada

## **Skandinavische Länder**

### **BRP FINLAND OY**

Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi

## **Andere Länder**

### **BRP EUROPEAN DISTRIBUTION**

Warranty Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne  
Switzerland

***Diese Seite wurde  
absichtlich freigelassen***



ADRESSENÄNDERUNG  HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE: \_\_\_\_\_  
 NAME

NR. \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ WOHNUNGSNR. \_\_\_\_\_

STADT \_\_\_\_\_ BUNDESLAND \_\_\_\_\_ POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_

LAND \_\_\_\_\_ TELEFON \_\_\_\_\_

NEUE ADRESSE: \_\_\_\_\_  
 NAME

NR. \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ WOHNUNGSNR. \_\_\_\_\_

STADT \_\_\_\_\_ BUNDESLAND \_\_\_\_\_ POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_

LAND \_\_\_\_\_ TELEFON \_\_\_\_\_

V00A2F

E-MAIL-ADRESSE



ADRESSENÄNDERUNG  HALTERWECHSEL

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMERN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Modellnummer

Fahrzeug-Identifikationsnummer (V.I.N.)

BISHERIGE ADRESSE: \_\_\_\_\_  
 NAME

NR. \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ WOHNUNGSNR. \_\_\_\_\_

STADT \_\_\_\_\_ BUNDESLAND \_\_\_\_\_ POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_

LAND \_\_\_\_\_ TELEFON \_\_\_\_\_

NEUE ADRESSE: \_\_\_\_\_  
 NAME

NR. \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ WOHNUNGSNR. \_\_\_\_\_

STADT \_\_\_\_\_ BUNDESLAND \_\_\_\_\_ POSTLEITZAHL \_\_\_\_\_

LAND \_\_\_\_\_ TELEFON \_\_\_\_\_

V00A2F

E-MAIL-ADRESSE



ATV-MODELLNR. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG-  
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_

MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der  
Garantie \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

V00A2IL

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## **WARNUNG**

### **DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.**

Selbst bei Routinemanevern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies **SCHWERWIEGENDE VERLETZUNGEN ODER SOGAR TOD** zur Folge haben:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SOWIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG GRÜNDLICH DURCH.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB, OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren Sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **MAX-MODELLE SIND NUR FÜR EINEN MITFAHRER ZUGELASSEN.** Bei einer weiteren Person erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **DIE BEFÖRDERUNG WEITERER PERSONEN AUF MODELLEN FÜR EINZELFAHRER IST UNTERSAGT.** Durch einen Mitfahrer erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF BEFESTIGTEM UNTERGRUND.** Dies ist nur für kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit gestattet, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.
- **HALTEN SIE IMMER DIE STRAßENVERKEHRSREGELN EIN,** wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren, auch auf unbefestigten Straßen oder Schotterstraßen.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM** sowie Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, die Sichtweite oder Ihre Erfahrung ist. Die maximal zulässige Geschwindigkeit für dieses Fahrzeug beträgt 65 km/h.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

219 702 426

BEDIENUNGSANLEITUNG OUTLANDER/MAX 500/650/800R/1000 /  
DEUTSCH

U/M:P.C.